

Schützenblatt 2010



CITROËN C•CROSSER

Ästhetik trifft Athletik

Jetzt bei uns.



Er sieht gut aus - wie ein durchtrainierter Sportler.
Er ist der gute Freund, mit dem man Pferde
stehlen oder einfach mal aus dem nor-
malen Trott ausbrechen möchte. Vor
allem ist er ein authentisches Allrad-
Fahrzeug der neuesten Generation.
Er strotzt vor Kraft - das sieht man
auf den ersten Blick - und seine of-
fensichtliche Robustheit macht wirk-
lich Lust auf ein kleines Abenteuer.



Citroën-Exklusiv-Händler

■ **Küstermeyer Automobile (H)**

Meyerhofstraße 9 Tel.: 04442 - 3041

49393 Lohne

<http://www.kuestermeyer.de>



CRÉATIVE TECHNOLOGIE

Liebe Schützenbrüder, liebe Freunde und Förderer des Lohner Schützenblattes!

Hier ist es wieder – unser geliebtes Schützenblatt. Das neue, moderne Erscheinungsbild hat bereits 2009 bei allen Schützenbrüdern und –schwestern überzeugt, so dass wir natürlich dran festgehalten haben. Zu uns gehalten haben auch die Redakteure, die auch dieses Jahr wieder besonders fleißig waren, um zahlreiche Berichte und Fotos zusammenzutragen.

Bedanken möchte sich die Redaktion an dieser Stelle besonders bei allen Inserenten für ihre Unterstützung, wie auch bei allen Schützenbrüdern, die mit ihren Artikeln und Fotos auch dieses traditionelle „Büchlein“ wieder mit Inhalt und Leben gefüllt haben.

Danke auch an Klaus Steffan, dem es immer wieder gelingt mit seinen Karikaturen über das Schützenleben die Leser zum Schmunzeln zu bringen.

Last but not least gilt der Dank an die Redakteure Henning Gluche (1. Bat.), Frank Bruns (3. Bat.), Helge Kröger (4. Bat.), Christian Tombrägel (5. Bat.) und André Wilke (6. Bat.), die uns gezeigt haben, das viele Hände mehr tragen können als nur vier...



v.l.: Frank Vulhop (2. Bat)

Büro: Brinkstraße 9 · 49393 Lohne

Tel. 0 44 42 / 70 56 78

frank@frankundfrei.com

Otmar Rießelmann (7. Bat.)

Voßberger Ring 26 · 49393 Lohne

Tel. 0 44 42 / 7 24 99

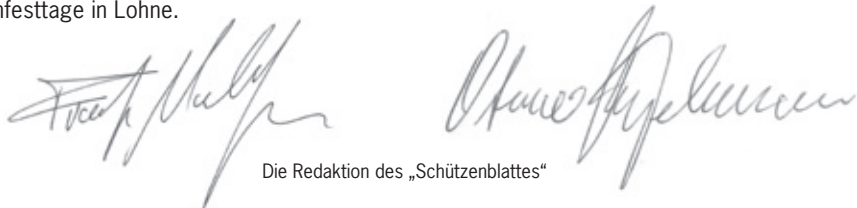
otmar.riesselmann@ewetel.net

An dieser Stelle auch noch einmal zwei wichtige Hinweise:

1. Redaktionsschluss für das nächste Schützenblatt 2011 ist der 29. April 2011.

Nicht alle in den Berichten geäußerten Meinungen, gehen mit der Auffassung der Redaktion konform. Dennoch waren wir bemüht, ehrverletzende und Sitte und Anstand missachtende Äußerungen zu unterbinden, ohne den Inhalt der eingereichten Artikel zu verfälschen.

Allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern, sowie allen Freunden und Gästen des 402. Schützenfestes 2010, wünschen wir ein paar schöne, stimmungsvolle und unbeschwerte Schützenfesttage in Lohne.



Die Redaktion des „Schützenblattes“

Krapp | Krogmann | Sieverding

Rechtsanwälte | Notar

Kompetent. In jedem Fall.

Schuss Heil!



Inhaltsverzeichnis

1. Der Schützenkönig 2009/2010	
1.1 Der Königsthron 2009/2010	8
1.2 Die Königskompanie	11
1.3 Das Königsjahr kreuz und quer	13
2. Lohner Schützenthron vor 25 Jahren	
2.1 Günter und Veronika Zerhusen regierten vor 25 Jahren	26
3. Das Kinderschützenfest	
3.1 Neue Gesichter	31
4. Nachrichten aus den Bataillonen	
4.1 Das III. Bataillon als Königsbataillon	
6. Kompanie „Brink-Nord“	47
10. Kompanie Greivingsberg““	51
12. Kompanie „Brink-Süd“	54
52. Kompanie „Pichelsteiner“	56
4.2 I. Bataillon	
13. Kompanie „Schellohne“	61
24. Kompanie „Weinberg“	63
26. Kompanie „Vom Nordpol“	68
42. Kompanie „Die Lönsberger“	71
55. Kompanie „Die Wichelmänner“	72
59. Kompanie „Inselnschützen“	75
4.3 II. Bataillon	
1. Kompanie „Obere Lindenstraße“	77
29. Kompanie „Osterberg Grenadiere“	78
41. Kompanie „Adlerjäger“	80
4.4 IV. Bataillon	
22. Kompanie „Poggenstadt“	81
35. Kompanie „Südlohner Esch“	85
39. Kompanie „Sandhasen“	88
49. Kompanie „Schwedenschanze“	89

Urlaub hat einen Namen ...



SCHOMAKER
www.schomaker-reisen.de



Wir grüßen die Lohner Schützen und
Besucher des Lohner Schützenfestes
und wünschen vergnügliche Stunden.

Schuss Heil!

*seit über
40 Jahren*

FACHBETRIEB DER
Innung



**Otto
Sieve**

HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR · SOLAR

Fachbetrieb für Leistung, Qualität und Zuverlässigkeit seit 1967

Lindenstr. 94 · 49393 Lohne · Tel. 04442-92 1633 · Fax 72150
Mobiltelefon 0172-5464210 · Internet: www.otto-sieve.de

Inhaltsverzeichnis

4.5 V. Bataillon

Das V. Bataillon lädt Jugendliche zum Wettstreit am Schiessstand ein	93
14. Kompanie „Jung-Markt“	94
15. Kompanie „Rießeler Jäger“	95
27. Kompanie „Sanssouci“	97
47. Kompanie „Widukind“	98
48. Kompanie „Hopen-West“	99

4.6 V. Bataillon

5. Kompanie 1. Zug „Dei Danner“	100
28. Kompanie „Drosten“	101
31. Kompanie „Steinkreuz“	107
45. Kompanie „Bullenberger“	108
58. Kompanie „Die Türmer“	108
97. Kompanie „Stadtkapelle“	109

4.7 VI. Bataillon

7. Kompanie II. Zug „Moorkamp“	110
8. Kompanie „Wiska“	110
11. Kompanie 3. Zug „Stadtwache“	112
17. Kompanie „Nassauer Rosenkompanie“	113
18. Kompanie „Laubfrosch“	117
25. Kompanie „Unlandsbäke“	118
40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“	124
46. Kompanie „Aschenputtel“	125
50. Kompanie „Vossberg“	128
51. Kompanie „Euwerfarken“	129

5.0 Die Generalversammlung 2010	133
--	-----

6.0 Aloys-Diekstall-Stiftung	137
-------------------------------------	-----

7.0 Ferdi Brockhaus	138
----------------------------	-----

8.0 Spielmannszug Lohne	139
--------------------------------	-----

9.0 Das Schützenfest des Schützenthrons der Integrationsgruppe Lohne	140
---	-----

10.0 Besondere Ehrungen	141
--------------------------------	-----

11.0 Statistiken	145
-------------------------	-----

12.0 Die Schiessabteilung	150
----------------------------------	-----

13.0 Schiesssport	153
--------------------------	-----

1. Der Schützenkönig

1.1 Der Königsthron 2009/2010



**Der Schützenthron 2009/2010 des
Schützenvereins Lohne e.V. von 1608**



Seine Majestät König Uwe Moormann „von Transport
und Logistik“ mit ihrer Majestät Königin Marion „vom
Rießel“



Graf Frank Bruns „von Technik und Entwicklung“
mit Gräfin Heike „von der Nikolausdorfer Höhe“



Herzog Jens Theodor „von Sonne und Energie“ mit
Herzogin Karin „von der Landwehrstraße“



Fürst Thomas Schmidt „von Gesundheit und Fit-
ness“ mit Fürstin Andrea „vom Alten Markt“



Baron Thomas Frommert „von Kunststoff und
Verformung“ mit Baronin Verena „vom Mühlen-
kamp“

Uwe Moormann ist der neue Regent der Lohner Schützen

Uwe Moormann errang nach langem Stechen die Königswürde des Lohner Schützenvolkes für das Schützenjahr 2009/2010. Die neue königliche Majestät Uwe Moormann und die zwei Minister Jens Theodor und Frank (Paul) Bruns gehören der 16. Kompanie „Landwehrstraße“ des III. Bataillons an. Zwei seiner Minister erwählte sich König Uwe Moormann, der auch der Adjutant des Kommandeurs Paul Engelmann und somit des III. Bataillons ist, aus der 5. Kompanie I. Zug „Die Danner“ (V. Bataillon) Dies sind Thomas Schmidt und Thomas Frommert.

Wie in jedem Jahr waren um den neuen König viele Fragen und Gerüchte in Lohne unterwegs. Wer wird es werden? Viele Namen wurden mit dem Hinweis einer absolut sicheren Quelle genannt. Am Schützenfestmontag um 15.46 Uhr war dieses alles hinfällig. Da konnten die Schützen, die gerade auch auf dem Schießstand waren, sehen wie Uwe Moormann, auch bei allen Stechscheiben, alle Schüsse genau ins Schwarze platzen konnte. So stand der neue König fest. Er trägt den Namen König Uwe Moormann „von Transport und Logistik“. Ihm zur Seite steht seine Ehefrau Königin Marion „vom Riebel“. Lange vor dem Einfahren der Königskutsche, die Alois Fischer in diesem Jahr zum 50.-mal lenkte, sangen die Schützenbrüder die Huldigungslieder: „Olala, wir haben einen König“ und es gibt nur einen Uwe Moormann“. Stolz sprachen sie auch von „Uns Uwe“.

Bevor jedoch das neue Regentenpaar die Insignien aus den Händen des Präsidenten Walter Meyer, der stellv. Präsidenten Rudi Wöhrmann und Günther Woithe und des Generalfeldmarschalls Franz Wilke entgegennehmen konnte, stand die Verabschiedung des bisherigen Königspaares Walter und Ulla Kampers an. Stellvertretender Präsident Rudi Wöhrmann bedankte sich für ein hervorragendes Königsjahr und freute sich auf weitere gemeinsame Aktivitäten.

Sichtlich bewegt dankte auch Walter Kampers für ein wunderschönes Königsjahr. Die Laudatio auf das neue Königspaar hielt Präsident Walter Meyer, der auch den neuen Thron vorstellte. Dem Königspaar Uwe und Marion Moormann stehen folgende Thronmitglieder zur Seite. Jens Theodor „Herzog von Sonne und Energie“ mit Ehefrau Karin „Herzogin von der Landwehrstraße“, Thomas Schmidt „Fürst von Gesundheit und Fitness“ mit Ehefrau Andrea „Fürstin vom Alten Markt“, Frank Bruns „Graf von Technik und Entwicklung“ mit Ehefrau Heike „Gräfin von der Nikolausdorfer Höhe“ und Thomas Frommert „Baron von Kunststoff und Verformung“ mit Ehefrau Verena „Baronin vom Mühlenkamp“.

Den Regimentsorden für die besten Schützen nach König Uwe Moormann erhielten in der Reihenfolge der Platzierten:

1. Stefan Meyer, 18. Komp. „Bokern“
2. Klaus Thomann, 21. Komp. „Brägeler Straße“
3. Uwe Magerfleisch, 18. Komp. „Bokern“
4. Uwe Dultmeyer, 11. Komp. II. Zug „Keet Jung“
5. Werner Zumdohme, 31. Komp. „Steinkreuz“
6. Helmut Kamphaus, 19. Komp. „Meyerfelde“
7. Klaus Götting, 9. Komp. „Wichel“
8. Roman Koditek, 52. Komp. „Pichelsteiner“
9. Thorsten Schulte, 18. Komp. „Bokern“
10. Manfred Vagelpohl, 22. Komp. „Poggenstadt“
11. Joseph Nuxoll, 40. Komp. „Fuchshöhle“
12. Jürgen Bussmann, 17. Komp. „Bakumer Straße“

Stefan Meyer (auch Adjutant des VII. Bataillons) gewann mit seiner Platzierung auch die Uhr der Stadt Lohne.

1.2 Die Königskompanie

Seit jeher wird die 16. Kompanie Landwehrstrasse von seinen Mitgliedern „Kingsroad“ gerufen, und wurde als einer der vielen unbeschreiblichen Höhepunkte der Kompaniegeschichte im Jahr 2006 sogar besungen. Nur eines hat dabei immer gefehlt: die Königswürde. Zwar hat die Kompanie Landwehrstrasse in der Vergangenheit mit Willy Kreis bereits im Jahr 1959 einen König hervorgebracht, als aber kurz darauf die Nachbarkompanie 37. Kompanie „Zur Bleiche“ gegründet wurde, trat Willy Kreis dort ein - immerhin kam er ja von der Bleichstrasse. Somit war also die Kingsroad ohne König. Und es war auch nicht abzusehen, dass sich das im Jahr 2009 ändern sollte. Es zeigt sich also wieder einmal, dass es sich auszahlt mit Beharrlichkeit dabei zu bleiben.



Die Kompanie wurde im Jahr 1950 gegründet, und nahm noch im selben Jahr am Schützenfestumzug teil. Dieses war übrigens der erste Umzug nach Ende des zweiten Weltkrieges. Wenn man so will ist die 16 Kompanie damit also ein Mitglied der ersten Stunde nach Wiedereinführung der Schützenfestumzüge. Der erste Vorstand bestand damals aus Hauptmann Willi Arkenau, Feldwebel Otto Engelmann und Kassierer Ludwig Fischer. Als Vereinslokal und Gefechtsstand wurde die Gaststätte Haskamp-Crone gewählt. Hier fand auch die Gründungssitzung statt.

Später zog Mann dann weiter die Landwehrstraße hinauf und ließ sich einige Jahre in der Gaststätte Bünнемeyer am Steinkreuz nieder, welche in der direkten Nachbarschaft der Landwehrstraße liegt. Kurz darauf eröffneten Gertrud und Norbert Lienesch die Gaststätte Zur Bäke, welche dann zum neuen Vereinslokal der 16 Kompanie wurde und es noch heute ist. Hier werden nicht nur die Schützenfeste gefeiert und Kompanieversammlungen abgehalten, auch zu anderen Festen wie das jährliche Kohlessen und der Bingo-Abend trifft man sich hier. Selbst als die Gaststätte vor einigen Jahren für die Öffentlichkeit geschlossen wurde und Gertrud und Norbert in den Ruhestand gingen, konnte die 16 Kompanie weiter hier bleiben. Heute wird zu allen Feiern die Gaststätte (bei großen Angelegenheiten mit zusätzlicher Unterstützung) von den Schützen selber geführt. Unsere ehemalige Vereinswirtin Gertrud wohnt seit einiger Zeit im Elisabeth-Haus in Lohne und wird noch heute an jedem Schützenfestmontag von einer Abordnung besucht und mit einem Blumenstrauß bedacht. Bei der Weihnachtsfeier des Schützenthrones im Elisabeth-Haus war Gertrud natürlich auch dabei.

In den folgenden Jahren wurden nun weitere Vorstände gewählt und die Amtszeiten sind hierbei selten unter 10 Jahre geblieben. Hierbei sind zwei Schützenbrüder ganz besonders hervor zu heben: Heinz Moormann, Vater von König Uwe Moormann, hat 17 Jahre lang das Amt des Kassierers bekleidet und Josef „Fleppi“ Niehaus brachte es auf 13 Jahre in Amt und Würden, davon 10 Jahre als Feldwebel, gefolgt von 3 Jahren als Hauptmann. Für diese Leistung haben beide Schützen hohe Auszeichnungen erhalten, so wurde Fleppi zum Ehrenmajor der 16 Kompanie ernannt. Jedes Jahr wird zu seinen Ehren

eine Fahne vor seinem Haus gehisst. Außerdem müssen Jungschützen nicht selten durch seine harte Schule bevor sie voll und ganz in die Reihen der 16 Kompanie aufgenommen werden.

Die 16. Kompanie hat sogar bereits einmal ein Kinderkönigspaar in den eigenen Reihen gehabt, und zwar war im Jahre 2001 Anne Westendorf und Thorsten Tönnies.

Im Jahre 1980 wurde unser Schützenbruder Ernst Lienesch für sein erdachtes Motto zum Schützenfest ausgezeichnet (Motto: Schützenfest - Heimatfest - 1000 Jahre Lohne) und reiht sich damit in eine bereits große Runde von verdienten Schützen ein.

Und schließlich im Jahre 2009 war es dann so weit, der König kam endlich von der Landwehrstrasse. Uwe Moormann bestieg unter großem Jubel als „König von Transport und Logistik“ den Thron, begleitet von seiner Frau Marion als „Königin vom Riessel“.

Zurzeit zählt die Kingsroad 57 Mitglieder, die Leitung des 3. Bataillons liegt mit Major Paul Engelmann und Adjutant Martin Gier in den Händen unserer Schützenbrüder, der amtierende Vorstand mit Hauptmann Michael Hoyng wurde kürzlich erfolgreich wieder gewählt und im September wird das 60. Jubiläum gefeiert. Was für ein Jahr!



von links: Josef Bornhorst, Hermann Olberding, Norbert Lienesch, Werner Görlich, Werner Pille, Heinz Moormann, Ewald Westendorf



1.3 Das Königsjahr kreuz und quer

KENNENLERNABEND BEI PRÄSIDENT WALTER MEYER

Am 19. August 2009 wurden wir zum traditionellen Kennenlernabend in den wunderschönen Garten unseres Präsidenten und seiner Frau eingeladen. Wer es noch nicht erlebt hat - neben dem guten Essen, ebensolchen Getränken und der ausgelassenen Stimmung ist allein der Garten schon einen Besuch wert.



seit 25 Jahren

...testen Sie Uns!

Wir wünschen allen Schützen schöne
und gesellige Schützenfesttage.

— Gregor —

KREYMBORG

— GmbH —

Heizung • Sanitär • Solar

In der Bergmark 29 • Tel. 0 44 42 / 92 13 37
49393 LOHNE • g-kreymborg@ewetel.net

*Unheimliche Begegnung
der dritten Art!*



KREISKÖNIGSBALL IN RECHTERFELD

Am 25. September fand der diesjährige Kreiskönigsball in Rechterfeld statt. Begleitet vom Vorstand des Schützenvereins Lohne und einer Abordnung unserer Königskompanie, verbrachten wir einen tollen Abend mit reichlich Tanz und Stimmung im Festzelt. Unser König Uwe hat hierbei die Kreiskönigswürde nur knapp verfehlt.



BATAILLONSBALL DES III. BATAILLONS (KÖNIGSBATAILLON)

Am 31. Oktober wurde auf dem Saal der Gaststätte Römman in Lohne der diesjährige Festball des Königsbataillons gefeiert. Die Besucherzahl war ohne Frage die höchste die ein Ball unseres Bataillons je zu vermelden hatte, und allen die dies möglich gemacht und organisiert haben möchten wir an dieser Stelle einfach mal Danke sagen. Es war einfach klasse. Die Kompanievorstände haben sich für den Abend besonders ins Zeug geworfen um ihrem König mal was zu bieten. Weitere Bilder sind auf Anfrage erhältlich ...



NIKOLAUSFEIER IM LANDHAUS LOHNE

Am 5. Dezember haben wir für die Bewohner des Landhauses in Lohne die alljährliche Nikolausfeier veranstaltet. Bei Kaffee und Kuchen wurden Weihnachtslieder gesungen, Gedichte und Geschichten vorgetragen und selbst der Leiter des Hauses, Herr Kind, ließ sich überreden zur Gitarre zu greifen. Auch der Nikolaus kam mit seinen Engeln vorbei um Geschenke an alle Bewohner zu verteilen.



NIKOLAUSFEIER IM ELISABETH-HAUS

Am 6. Dezember stand dann die zweite Nikolausfeier an, dieses Mal für die Bewohner des Elisabeth-Hauses in Lohne. Heute hatten wir sogar unsere eigenen Engel dabei. Natürlich wurden auch hier Weihnachtslieder gesungen und der Nikolaus kam ebenfalls vorbei um Geschenke an alle Bewohner zu verteilen. Allerdings gab es an dem Nachmittag noch einen weiteren Ehrengast: die langjährige Wirtin unseres Kompanielokals, Gertrud Lienesch, ist ebenfalls eine Bewohnerin des Elisabeth-Hauses und hat sich sehr über unseren Besuch gefreut. Natürlich haben wir hinterher auch brav wieder aufgeräumt.



AUF DEM WEIHNACHTSMARKT

Im Anschluss an die Nikolausfeier im Elisabeth-Haus, gingen wir in Begleitung des Vorstandes noch auf ein paar Krüge Glühwein auf den Lohner Weihnachtsmarkt. Wie viele es genau waren, ließ sich später nur noch schätzen, aber zumindest war uns nicht mehr kalt.



LOHNER SCHÜTZENBALL / KÖNIGSBALL 2010

Am 30 Januar war es Zeit für den Lohner Schützenball 2010. Seine Majestät Uwe und seine Königin Marion hatten eingeladen, und viele waren gekommen. Da dies der letzte Schützenball unseres amtierenden Präsidenten Walter Meyer war, waren ihm zu Ehren sogar neun Könige der vergangenen zehn Jahre gekommen. So waren - mit Walter als König von 1987 und unseren Freunden aus Märschendorf so wie weiterer Majestäten der vergangenen Jahre - an die 20 Könige auf dem Saal. Bis in den frühen Morgen wurde im Gasthaus Römman gefeiert, und es war wieder mal ein schöner Abend.

Marion erhielt traditionsgemäß die Brosche für die Königin und es wurden am gleichen Abend bereits Einladungen für kommende Veranstaltungen ausgesprochen

SCHÜTZENBALL IN DIEPHOLZ

Am 6 Februar war es Zeit für den vorerst letzten Ball in unserem Jahr. Wir waren zum Ball des Schützenkorps Diepholz ins Gasthaus Haus Herrenweide geladen. Leider konnten die Gräfin und der Graf aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein, aber selbst in unvollständiger Besetzung war der Abend ein voller Erfolg, inklusive einer deftigen Hühnersuppe weit nach Mitternacht bei der Herzogin. Das war ein Abend an den wir gerne zurückdenken. Die Einladungen für das Schützenfest wurden an dem Abend auch gleich ausgesprochen, damit ist das nächste Treffen mit unseren Freunden auf der anderen Seite des Moores bereits geplant. Der eine oder andere Besucher hatte in den folgende Tagen (oder Wochen) mit kleineren Blessuren und leichten Gebrechen zu kämpfen, aber es konnte ja auch niemand ahnen das es hinterm Moor Getränke gibt auf denen „Licht aus“ steht.



MELKEN BEIM THRON BOKERN-MÄRSCHENDORF

Auf dem Lohner Schützenball entstand die Idee zu einem Abend der besonderen Art. Die Damen des Schützenthrones Bokern-Märschendorf und eben die Damen unseres Thrones, vereinbarten ein Wettmelken mit anschließendem Umtrunk. Am 19 Februar war es dann so weit, wir trafen uns in standesgemäßer Bekleidung auf dem Hof von Elke und Manfred Pundt - uns los ging's ...

Auch wenn unsere Königin Marion an Kuh Carmen einen fulminanten Start hinlegte, so konnte das Team aus Bokern-Märschendorf letztendlich doch seine Erfahrung nutzen, und hat den Abend nach dem zweiten Durchgang (Beidhändiges Herreneinzel) knapp für sich entschieden. Bis in die Morgen-



stunden wurde dann das Ergebnis diskutiert und Ratschläge zur Verbesserung der angewandten Techniken ausgetauscht. Das war wirklich ein ganz besonderer Abend und zählt ohne Frage zu den Highlights in unserem Jahr.

BLUMEN BINDEN

Die ersten beiden Termine zum Blumen binden, fanden am 27 und 28 Februar bei Lienesch statt. Die Aussichten waren gut und wir dachten kurzfristig darüber nach eventuell ganz Lohne mit Blumen zu überdecken, an diesen beiden Tagen wurden nämlich bereits unglaubliche 3000 Blumen fertig gestellt. Mit großer Unterstützung der 5. Kompanie Dei Danner, hatten alle offensichtlich richtig Spaß



bei der Sache. Um die 50 Personen pro Tag sorgten bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen dafür, dass die Landwehrstrasse pünktlich zum Schützenfest zur Kingsroad werden kann. Beim dritten und letzten Termin am 20 März drehte Uli die letzte von insgesamt 4000 Blumen.

KÖNIG UWES GEBURTSTAG

Wie in jedem Jahr, so hatte unser König Uwe auch 2010 am 4 März Geburtstag. „Hoffentlich kommt unser Hauptmann nicht auf komische Gedanken“ ließ seine Majestät auf der letzten Kompanieversammlung verlauten. „Jetzt erst recht“ dachte sich Hauptmann Michael Hoyng und ließ Schützenbrüder, Schützenthron, Spielmannszug und Freunde und Bekannte antreten, um ihrem König Uwe zu gratulieren und ein Ständchen zu bringen. Da seine Königin Marion eingeweiht war, ließ auch die Versorgung keine Wünsche offen und es wurde bis in den nächsten Morgen gefeiert. Für einen normalen Wochentag schon gar nicht schlecht. Ob es daran lag das es in diesem Jahr eine Schnapszahl zu feiern gab?





PLANWAGENFAHRT OHNE PLANWAGEN

Am 13 März hatten wir den ehemaligen und den neuen Vorstand des Lohner Schützenvereins und den Schützenthron 2008 / 2009 zu einer Planwagenfahrt mit anschließendem Grillen eingeladen. Unser „alter“ Präsident Walter Meyer hatte sich gerade ein paar Tage zuvor nicht wieder zur Wahl gestellt, also war das ganze auch ein kleines Dankeschön für das, was er in den vergangenen Jahren für uns und den Verein geleistet hat. Leider hatten die Pferde während ihrer Winterpause zwei ihrer Hufeisen verloren, so dass wir das ganze kurzfristig zu einem Wintergang umgestalten mussten. Welche Frau verzichtet schon gern auf ihre Schuhe? Die Kaffeepause wurde bei König Uwe abgehalten und von da ging es aufgrund des schlechten Wetter mit dem Bus weiter. Der Stimmung hat das nicht geschadet - ganz im Gegenteil. Auf dem Hof von Christel und Werner Bruns wurde trotzdem gegrillt und in der Kutscherstube nebenan zünftig gefeiert. Was soll man anderes sagen als das es wieder einmal ein wunderschöner Abend war.

MAIFEST

Am 1. Mai war es endlich so weit: das Maifest des Schützenthrones 2009 / 2010 wurde stand an. Der Erfolg hat uns selber überwältigt, daß bei relativ mäßigen Wettervorhersagen so viele Leute mit uns gefeiert haben, war einfach beeindruckend und schön. Ein Buffet aus über 70 Torten, Kuchen und belegten Broten, Pommes und Bratwurst, Eis, Kutschfahrten, Ballonwettbewerb, eine riesige Auswahl an Spielen für die Kinder sowie Aktionen der Modellbaufreunde Lohne und des Jugendtreffs, Stände von THW, MHD und dem Lohner Bürgerbilderbuch, Musik von Mister XXL und am Abend ein Open-Air mit den Bands Take5 und Daddy's Pride, ... Es war einfach ein toller Tag.



An dieser Stelle muss einmal ein großer Dank an alle Sponsoren ausgesprochen werden, ohne die das Fest nicht möglich gewesen wäre. Auch unsere Kompanien, die vollständig hinter uns gestanden haben müssen hier einfach noch mal erwähnt werden. Danke für Eure Mühen und Eure Hilfe. IHR SEID SPITZE! Nur wo Kingsroad drauf steht ist eben auch Kingsroad drin.



In froher Erwartung...



www.olb.de

HIER ZU HAUSE.



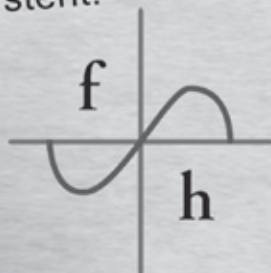
Oldenburgische
Landesbank

Von nix kommt doch was.*

***Voller Bank-Service schon ab 0 Euro:** Mit dem OLB-ServiceKonto Online erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte von zu Hause aus. Ohne dabei auf die Beratung Ihres OLB-Mitarbeiters zu verzichten.



Falls ein Schuss daneben geht,
helfen wir Euch gerne weiter,
damit ihr nicht im Dunkeln steht.



Franz Holthaus · Elektro GmbH
Bergweg 58 · 49393 Lohne
Telefon: 0 44 42 - 93 22 0

WÖHRMANN

EIERSORTIERMASCHINEN · ELEKTROTECHNIK

MOBA
GENERALAGENTUR

Eiersortier- und Verpackungsmaschinen

SO CO
SYSTEM

Kartontransport- und Verschlusssysteme

rational Etikettiersysteme für Kleinverpackungen

EGG-FLEX Eierbeschriftungs- und Bedruckungssysteme



Wöhrmann GmbH · Industriering 16 · D-49393 Lohne
Tel. 0 44 42/93 10-0 · Fax 0 44 42/93 10-50 · www.woehrmann.de



2.0 LOHNER SCHÜTZENTHRON VOR 25 JAHREN



2.1 Günter und Veronika Zerhusen regierten vor 25 Jahren

Auf ihr silbernes Königsjubiläum schauen in diesem Jahr Günter und Veronika Zerhusen. Vor 25 Jahren erklimmen sie als junger Thron den Lohner Schützenthron unter dem Motto „Tradition braucht Jugend“. Dieses Motto stammte von Thronmitglied Karl Heinz Helmes.

Als König Günter Zerhusen „von Kelle und Lot“ regierte er mit seiner Gattin Königin Veronika „vom Windmühlenberg“ das Lohner Schützenvolk. Ihnen zur Seite standen (von links) Heinz Kuhlmann mit Ehefrau Ingrid, Franz Burwinkel mit Ehefrau Monika, Burchhard Thoben mit Ehefrau Ingeborg und Karl Heinz Helmes mit Ehefrau Maria (†). Günter Zerhusen ist auch heute noch ein absoluter Aktivposten seiner 29. Kompanie „Osterberggrenadiere“.





...nur noch 3 Wochen!



GUT SCHUSS

ALLEN MÄNNERN EIN ZIELSICHERES AUGE

**Wir wissen wo der
Hammer hängt!**

Aug. Heseding GmbH
Brägeler Ring 2-4
49393 Lohne
Tel (0 44 42) 809 - 0
www.heseding.de

HESEDING **H**
FACHGROSSHANDEL

3.0 DAS KINDERSCHÜTZENFEST

3.1 Neue Gesichter

Der Lotse ist von Bord gegangen: Oberst Werner Tinnemann hat mit der diesjährigen Generalversammlung des Lohner Schützenregiments im März 2010 seine Tätigkeit als langjähriger „Kindervater“ beendet. Für seinen unermüdlichen Einsatz im Dienst des Lohner Kinderschützenfestes möchten sich der gesamte Vorstand des Lohner Schützenregiments und insbesondere alle Kinder, die sich immer wieder an den Spielen und Aktivitäten auf dem Lohner Schützenfest erfreuen konnten, bedanken. Seinen Dank möchte der gesamte Vorstand des Lohner Schützenregiments auch der THW – Jugendgruppe mit ihrer Gruppenleiterin Susanne Kummerow für ihren Einsatz auf dem Lohner Kinderschützenfest aussprechen. Denn die THW – Jugendgruppe hatte im vergangenen Jahr ebenfalls ihren letzten Einsatz auf dem Lohner Kinderschützenfest. Nun ist es an den neuen Gesichtern im erweiterten Vorstand des Lohner Schützenregiments, Major Stephan Blömer und Major Peter Michalowski, die beide aus der 12. Kompanie Brink – Süd stammen, die Vorgaben des „Kindervaters“ Oberst Werner Tinnemann auch in Zukunft zu erfüllen, was sicherlich nicht einfach sein wird. Möglicherweise wird im ersten Jahr das eine oder andere nicht so gelingen, wie es in den vergangenen Jahren geklappt hat; gleichwohl wollen Major Stephan Blömer und Major Peter Michalowski auch im Schützenfestjahr 2010 alles daran setzen, dass es ein Kinderschützenfest gibt, an das sich die teilnehmenden Kinder noch lange erinnern werden. So konnte bereits die Jugendfeuerwehr der Feuerwehr Lohne mit ihrem Jugendwart Daniel Grave gewonnen werden, um das Kinderschützenfest logistisch zu betreuen. Es soll also auch in diesem Jahr von den Majoren Stephan Blömer und Peter Michalowski einiges auf die Beine gestellt werden. Während sich



Stephan Blömer um das Ausschießen der Kinderkönigswürde kümmert, wird sich Peter Michalowski gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr der Feuerwehr Lohne um einen reibungslosen Ablauf des Kinderschützenfestes bemühen. Wie alljährlich werden auch in diesem Jahr wieder viele attraktive Spiele auf den Schützenplatz angeboten. Es hoffen deshalb auf eine rege Teilnahme das Kinderkönigspaar Königin Lea Zumbrägel von der Querflöte mit ihrem Begleiter König Lukas Scheper von der Pauke, sowie ihr Hofstaat Fürst Christian Bröringmeyer von der Dinklager Straße mit Fürstin Lisa Brägelmann vom Birkenweg, Herzogin Anna – Maria Harms – Zerhusen mit Herzog Janno Hackmann vom Burgweg, Graf Erik Magerfleisch vom Hermelinweg mit Gräfin Pia Vornhagen vom Voßberg und Baron Jan Börgerding von der Bleichstraße mit Baronin Nina Meyer vom Hohen Weg.

Über  50 Jahre

Der
Meisterbetrieb
für
Sauberkeit!



Unterhaltsreinigung von
Büros, Schulen, Kaufhäusern, Fabriken
Glasreinigung, Neubaureinigung
Teppichbodenreinigung, Metallreinigung



Unterhalts-
reinigung in
Schulen, Be-
hörden, Büro-
und Ge-
schäfts-
häusern
Kaufhäusern
Supermärkten



Reinigung von
Neubauten
während der
gesamten Bau-
phase



Fassaden-
reinigung
Markisen-
reinigung
Reinigung von
Leuchtwerbung
Reinigung von
Metallflächen
aller Art



Glasreinigung
aller Art



Teppichboden-
reinigung
Polstermöbel-
reinigung



Marmor-
kristallisation
umweltverträgliche
Graffiti-Entfernung
Glasreparatur-
System

Unsere Dienstleistungen auf einen Blick!

Rufen Sie uns an:

Telefon (0 44 42) 98 58-0 • Telefax (0 44 42) 98 58 29

e-mail: info@gebaeudereinigung-thierbach.de

Internet: www.gebaeudereinigung-thierbach.de

Der Ausmarsch der Kinder am Schützenfestsamstag beginnt wie alljährlich um 15.00 Uhr vor der Buchhandlung Riebelmann in der Marktstraße; es schließt sich der Kinderschützenfestumzug durch die festlich geschmückte Brinkstraße zum Schützenplatz an, wo die Kinder vom Helferteam um Major Stephan Blömer und Major Peter Michalowski erwartet werden. Zum Ausmarsch selbst darf noch einmal darauf hingewiesen werden, dass das Kinderschützenfest die Kinder in den Vordergrund stellt. Alle Kinder wollen sich deshalb bitte an der Spitze des Festumzuges in der Kindergruppe einfinden; erst dann sollten die Schützenbrüder und „Schützenpapas“ folgen.

Beim Ausmarsch am Sonntag des diesjährigen Schützenfestes wird es erstmals keine Kindergruppe geben, die den Kutschen des Kinderkönigs / der Kinderkönigin vorangehen werden. Die vergangenen Jahre zeigten am Sonntag eine immer geringer werdende Teilnahme von Kindern.

Kinderkönigin Lea Zumbrägel regiert das Lohner Kinderschützenvolk

Nachdem Lea Zumbrägel nach hartem Stechen ihre Mitbewerber um die Lohner Kinderkönigskrone hinter sich gelassen hatte, waren die Freude und der Jubel auf dem Schützenplatz an der Steinfelderstraße sehr groß. Unter den Klängen des Jugendspielmansszuges wurde Lea Zumbrägel nach ihrem Siegtreffer mit dem gesamten Thron und den beiden Kinderbetreuern Oberst Werner Tinnemann und Major Stephan Blömer, in das Fest geleitet. Hier wurde sie von den Schützen die dem Kommers beiwohnten und der sehr abwechslungsreiche Festrede des Niedersächsischen Umweltminister Hans – Heinrich Sander mit vielen Anekdoten aus der Politik, wobei keine Bundespartei geschont wurde, gelauscht hatten, lange und mit tosendem Applaus gefeiert.

Bevor Karolin Westerhoff und Felix Henkel als Kinderkönigspaar 2008/2009 ihre Insignien abgeben mussten, bedankte sich der Präsident bei den Beiden, ihren Eltern und ihrem gesamten Hofstaat. Auch Karolin Westerhoff bedankte sich, besonders bei den Throneltern und der Stadtkapelle, für ein sehr schönes Kinderkönigsjahr. Anschließend erfolgte die Inthronisierung des neuen Kinderkönigspaares. Als Kinderkönigin Lea Zumbrägel „von der Querflöte“ (wie ihre Vorgängerin von der Stadtkapelle) wird sie mit Lukas Scheper „König von der Pauke“ (Stadtkapelle) ein Jahr das Kinderschützenvolk regieren. Dass dieses kein kleines Volk ist, sah man an der Teilnehmerzahl von fast 800 Kindern, trotz des sehr durchwachsenden Wetters, alleine am Spielnachmittag am Schützenfestsamstag. Als Zweitplatzierte und somit 1. Minister gehört Christian Bröringmeyer als „Fürst von der Dinklager Straße“ mit Fürstin Lisa Brägelmann „vom Birkenweg“, dem Schützenthron 2009 / 2010 an. Weitere Ministerpaare in der Reihenfolge der Platzierung sind Anna – Maria Harms - Zerhusen „Herzogin von der Poggenstadt“ mit Janno Hackmann „Herzog vom Burgweg“, Erik Magerfleisch „Graf vom Hermelinweg“ mit Pia Vornhagen „Gräfin vom Voßberg“ sowie Jan Börgerding „Baron von der Bleichstraße“ mit Nina Meyer, Baronin vom Hohen Weg“.

Nach der Inthronisierung und stehenden Ovationen wurde der neue Kinderthron aus dem Festzelt geführt und auf dem „Außenthron“ ihrem Schützenvolk präsentiert. Bereits am Schützenfestsonntag saß das neue Kinderkönigspaar und der Hofstaat in den Kinderkutschen und fuhren mit viel Applaus der Schützenfestumzugsbesuchern durch die Straßen Lohnes zum Festplatz, wo am Nachmittag noch die Preisverleihung für die besten Kinderschützen stattfand.

Die Kinder konnten während des hervorragend gestalteten Kinderschützenfestsamstages jeweils eine Gewinnkarte abgeben auf der sie die richtige Anzahl von versteckten Gänsen auf dem Schützenblatt

City Car

„einfach Wunderbar“

Taxen & Mietwagen

- Kranken-Dialysefahrten
- Eil-Kleintransport
- Busfahrten

Industriering 8
49393 Lohne

04442 - 802020
04442 - 802020-22
info@citycar-lohne.de
www.citycar-lohne.de



eintragen mussten. Von den 800 beteiligten Kindern gewannen 50 Kinder eine Überraschungsveranstaltung die sich auch um die „Lohner Gans Adelheid“ dreht und die am 12. September stattfinden wird. Aber keins der 800 Kinder musste mit leeren Händen nach Hause gehen. Jedes Kind erhielt ein Präsent, das es mit nach Hause nehmen konnte und noch lange an das Kinderschützenfest 2009 erinnern wird, das von Werner Tinnemann, Stephan Blömer, deren Ehefrauen und vielen weiteren Helfern so außergewöhnlich über Wochen vorbereitet wurde. Sogar das Wetter spielte an diesem Nachmittag mit. Bis etwa 14.00 Uhr hatte es geregnet und viele dachten an die Kinder und Werner Tinnemann, der das für ihn letzte Fest veranstaltete. Die vielen Gebete in der Schützenmesse und angezündeten Kerzen hatten sicher ihren Beitrag geleistet und der Nachmittag blieb bis 18.00 Uhr trocken. Danach regnete es so stark das die Schützen sich fast geschlossen im Schützenzelt aufhielten. Auf diesem Wege dankt der Lohner Wind auch noch einmal Werner Tinnemann für die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht ihm und seiner Frau Monika alles Gute und noch viele Jahre im Lohner Schützenvolk.

DER LOHNER KINDERSCHÜTZENTHRON 2009/2010



Königin Lea Zumbrägel von der Querflöte und König Lukas Scheper von der Pauke

Gräfin Pia Vornhagen „vom Voßberg“ und Graf Erik Magerfleisch „vom Hermelinweg“
 Fürstin Lisa Brägelmann „vom Birkenweg“ und Fürst Christian Bröringmeyer „von der Dinklagerstraße“
 Herzogin Anna-Maria Harms-Zerhusen „von der Poggenstadt“ und Herzog Janno Hackmann „vom Burgweg“
 Baronin Nina Meyer „vom Hohen Weg“ und Baron Jan Börgerding „von der Bleichstraße“



KREIS BEDACHUNGEN
GMBH

DACHTECHNIK NACH MASS

- **STEILDACH • FLACHDACH • GRÜNDACH**
- **FASSADENBAU • BAUKLEMPNEREI**
- **ALTDACHSANIERUNG**
- **BAUWERKSABDICHTUNG**
- **REPARATUR-SOFORT-SERVICE**

BLEICHSTRASSE 2
49393 LOHNE

TEL. 04442 / 93 77 - 0

FAX 04442 / 93 77 - 20

E-Mail: kreis.bedachungen@ewetel.de

75 Jahre 1926 - 2001

„Gemeinsam nach Gutem Streben - das ist Lohner Schützenleben!“

So lautete das Motto im Schützenjahr 2009/2010.

Die diesjährige Kinderschützenkönigin Lea Zumbrägel zeigt uns, wie sie es schafft, auch neben dem Schützenleben immer nach Gutem zu streben.

Sie ist nicht nur eine hervorragende Schützin (Stadtmeisterschaft und Kreiskinderkönigsschießen) und hat uns durch ein schönes Schützenjahr geführt, nein - sie spielt außerdem talentiert die Querflöte im Jugendorchester der Stadtkapelle Lohne.

Lea strebt danach, den Klangkörper der jungen Nachwuchsmusiker zu unterstützen und investiert zudem viel Freizeit in ihr Hobby. Dass sie immer noch besser das Querflötespielen beherrschen möchte, zeigt auch der sogenannte Leistungsnachweis „D1“ (Seepferdchen der Musik), den sie mit sehr gutem Erfolg im März dieses Jahres bestanden hat. Sie und weitere D1-Lehrgangsteilnehmer motivieren hiermit vor allem andere junge Menschen, ebenfalls ein Musikinstrument zu erlernen und in einer Gemeinschaft mitzuwirken, Freunde und Gleichgesinnte kennen zu lernen, viel Spaß zu haben und nebenbei die musikalischen Fähigkeiten immer weiter auszubauen.

Kinder und Jugendliche, die ein Hobby haben, in dem sie etwas leisten und mit Stolz vorzeigen können, welches sie auch bis ins hohe Lebensalter mit Freude ausüben können, die brauchen nicht auf der Straße sitzen und auf falsche Gedanken zu kommen.

Im Gegenteil - sie machen anderen eine Freude, indem sie mit Musik Fröhlichkeit verbreiten. Sie gehören einer Gruppe an, finden Freunde und erleben gemeinsam viel, denn sie haben alle eines gemeinsam: Die Musik!

An dieser Stelle kann sich jeder einmal vorstellen, wie wohl das Lohner Schützenfest ohne Musik wäre!

Das wird hoffentlich nie so sein!

Wenn die Kinderschützenkönigin der 97. Kompanie Stadtkapelle angehört, ist das nicht nur für den Kinderthon selbst ein aufregendes Ereignis, sondern natürlich auch für die „große Stadtkapelle“.



Schon mehrmals in den vergangenen Jahren gab es musikalische Königinnen und Könige, sowie Ministerinnen und Minister. Ebenso zeigten sich verschiedene junge Musiker erfolgreich bei den Stadtmeisterschaften im Schießen. Doch nicht alle guten Schützinnen und Schützen finden sich auf dem Lohner Thron wieder.

Ebenfalls in diesem Schützenjahr 2009/2010 ist Sabrina Fangmann Kinderschützenkönigin im Schützenverein in Aschen. Sabrina spielt Querflöte im Jugendorchester der Stadtkapelle und hat auch den D1-Kurs mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen. Zu ihrem König wählte sie Justus Heckmann, Posaunist und D1-Schein-Besitzer der Stadtkapelle Lohne.

Auch in diesem Jahr war die Kinderkönigin Lea in ein volles Programm eingebunden. Sie hat alles mit Bravour gemeistert und ist nach wie vor beim Schießsport, beim Musizieren sowie im Turnverein einem weiteren Hobby mit Begeisterung und Erfolg dabei!
Hier einige Eindrücke aus dem vergangenen Jahr.

Die Jugendgruppe übt einmal im Jahr intensiv die Stücke für das alljährliche Konzert an einem Probenwochenende ein. Spiel und Spaß stehen neben der Musik an erster Stelle.

Jede Woche donnerstags von 18:45 Uhr bis 19:45 Uhr findet die Übungsstunde des Nachwuchsorchesters statt.





Gerne essen die Kinder im Restaurant mit dem goldenen ‚M‘!

Die „Kinderdisco“ der Stadtkapelle ist jedes Jahr wieder ein Hit als Ferienaktion des Stadtjugendrings. Tanzen nach angesagter Musik und cool gestylt – so feiern die Kids von heute! Auch richtige Musikinstrumente auszuprobieren ist dabei sehr gefragt!



Tanken rund um die Uhr

per Kundenkarte oder
Geldschein-Automat!



NEU

Wertmarkenleser
mit Wunsch-Pin

NEU

EC-Kartenakzeptanz 24 Std.

Benzin
Super

Super-
Diesel

Ad Blue

Autogas
LPG
Flüssiggas

Weiterhin liefern wir zu äußerst günstigen Preisen:
Heizöl EL schwefelarm <50 (DIN 51603)
Diesel mit Additiven (DIN 51628)

Mineralöl-Vertrieb

Ludger Brämswig GmbH

Daimlerstraße 2 · 49393 Lohne

Tel. (0 44 42) 9 25 10 · Fax 9 25 14 · E-Mail: info@braemswig.com

*Wir wünschen allen Schützen und Besuchern
des Lohner Schützenfestes viel Vergnügen!*



Bergmannstraße 21 - 49439 Steinfeld

Tel. 0 54 92 / 9 28 59-0

Fax 0 54 92 / 9 28 59-20

**WOLPERT
SYSTEMTECHNIK**



Ende August, am „Tag der offenen Tür“ können alle, die sich für Musik interessieren, ausprobieren, wie man den verschiedensten Musikinstrumenten die schönsten Töne entlockt. Selbstverständlich ist auch das Jugendorchester daran beteiligt, einiges von ihrem musikalischen Können zu präsentieren. Schon einige Tage vorher machen wir persönlich in der Innenstadt schwungvoll Werbung hierfür und können schon den ein oder anderen motivieren, in ein Instrument zu pusten!

Beim Ausmarsch des Lohner Schützenfestes Schritt zu halten ist nicht so einfach! An der „Marschprobe“ nehmen auch die Jüngsten unter der fachmännischen Anleitung von Oberstleutnant a.D. Klaus Steffan teil. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für seine Geduld und den Überblick bei über fünfzig jetzt trittfesten Musikern der 97. Kompanie „Stadtkapelle“.

Dass auch die Nachwuchsmusiker der Stadtkapelle die Lohner Schützen begeistern können, zeigt sich beim kleinen Platzkonzert auf der Bühne.





Die Jugendgruppe freut sich schon, auf der Nikolausfeier des Kinderschützenvereins im Dezember 2010 mit einigen weihnachtlichen Melodien zur gemütlichen Stimmung beizutragen. Großer Dank gilt auch hier einmal den Schießoffizieren des Lohner Schützenregiments Peter Zumdohme und Peter Olberding für ihren unermüdlichen Einsatz für das Kinder- und Jugendschießen. Ebenso sind sie als kleine Weihnachtswichtel auf dem Lohner Weihnachtsmarkt zu hören!



Das Gemeinschaftsgefühl und die Zusammengehörigkeit haben im Musikverein einen hohen Stellenwert. Aktionen, wie ein gemeinsamer Familienausflug zum Tierpark Thüle, ein 3-D-Film im Dammer Kino oder Ausflüge, Konzertbesuche und Kontakte zu anderen Musikvereinen machen Spaß und fördern die Freundschaft.



Die Stadtkapelle und das Jugendorchester haben es sich natürlich nicht nehmen lassen, Königin Lea und König Lukas ein Geburtstagsständchen zu bringen. In dem schön gestalteten Garten der Familie Scheper in Bokern wurde die Stadtkapelle aufs herzlichste empfangen. Gemeinsam verbrachte man einige vergnügliche Stunden bei guter Musik und netten Gesprächen. Das Kinderkönigspaar ließ es sich auch nicht nehmen, tatkräftig die Gäste zu bewirten und die kleinsten mit Süßigkeiten zu versorgen.



Die Stadtkapelle Lohne und das Jugendorchester möchten sich für das vergangene Schützenjahr bei der Kinderschützenkönigin Lea Zumbrägel - Königin von der Querflöte -, dem Kinderschützenkönig Lukas Scheper - König von der Pauke - und ihrem Thronfolge bedanken und wünschen ihnen für die Zukunft immer eine ruhige Hand, Lea ausreichend Puste und flinke Finger sowie Lukas immer einen passenden Rhythmus!!



Kinderkönigin Lea Zumbrägel zieht Gewinner

Kinderkönigin Lea Zumbrägel „von der Querflöte“ hat die Gewinner des Ratespieles vom Kinderkönigsfest gezogen. Die Kinder mussten auf dem Kinderspielenachmittag am Schützenfestsamstag herausfinden wie viele Gänse aus Papier auf dem Schützenplatz versteckt waren. Die richtige Antwort lautete acht Papiergänse, die Oberst Werner Tinnemann und die seinen zuvor versteckt hatten. Viele Kinder hatten das richtige Ergebnis herausgefunden. Aus allen Teilnehmern mit der richtigen Lösung, zog Kinderkönigin Lea Zumbrägel unter den neutralen Augen von Präsident Meyer, Kindermajor Blömer und Oberst Tinnemann die 50 Gewinner. Diese haben am 12. September 2009 unter dem Motto „auf den Spuren der Gans Adelheid“ an einer abwechslungsreichen Stadtführung teilgenommen. Zum Abschluss des tollen Tages fand ein Grillen mit vielen freien Getränken auf dem Lohner Schützenplatz statt.



Pressewart - immer dabei!

Schützenfest Bokern-Märschendorf

Über hundert Schützen vom Schützenverein Lohne von 1608 e.V. beehrten das diesjährige Schützenfest in Bokern-Märschendorf. Der Königsthron mit König Uwe Moormann (nebst Minister) und Kinderkönigsthron mit Königin Lea Zumbrägel und Lukas Scheper, Vorstand, Stab, Kindermajore, Abordnungen des III. und VI. Bataillons, 16. Kompanie, 18. Kompanie und 19. Kompanie beglückten den Festumzug mit glanzvollem Ausmarsch unter musikalischen Klängen der Stadtkapelle Lohne.

Dem Kinderkönigspaar von Lohne Lea und Lukas werden die Eindrücke in besonderer Erinnerung bleiben. Die Kinderwarte Stephan F. Blömer und Peter Michalowski betreuten die beiden erstmalig als neues Team des Schützenvereins Lohne. Highlight war die Gratulation des neuen Kinderkönigspaares von Bokern Märschendorf. Nach Überreichung der Gastgeschenke, ließ man es sich nicht nehmen für ein gemeinsames Foto zu posieren.



v.l.n.r.: Timo Bokern, Königin Maren Winter, Kinderwart Peter Michalowski, Königin Lea Zumbrägel, Lukas Scheper, Kinderwart Stephan Blömer.

Immer ein guter Treffer

MASCH

9 x in Norddeutschland



**48. Kompanie
„Hopen-West“**

• **49393 Lohne**

Christoph-Bernh.-Str. 2
Tel. 04442/3060

• **49688 Lastrup**

Vlämische Str. 28
Tel. 04472/1272

• **49624 Lönningen**

Langenstr. 46
Tel. 05432/30266

• **49751 Sögel**

Clemens-August-Str. 54
Tel. 05952/2583

• **49757 Werlte**

Loruper Str. 20
Tel. 05951/902772

• **49740 Haselünne**

Markt 1
Tel. 05961/956659

• **49681 Garrel**

Kaiforter Str. 1
Tel. 04474/934488

• **48282 Emsdetten**

Borghorster Str. 68

• **26316 Dangast**

Edo-Wiemken Str. 53



**EINFACH ABREISSEN,
ABGEBEN UND 20 % SPAREN!**

**Wir wünschen dem Lohner Schützenverein und
den Lohner Schützen gemeinsame vergnügliche
Stunden. Wir freuen uns, mit euch ein
herausragendes Fest gestalten zu dürfen.**



BRÜGGING

ZELTBETRIEBE

Zeltverleih • Veranstaltungsservice • Catering

...immer gut bedient!



KÜHLTRANSPORTE

MARTIN KOOPMANN

Brägeler Ring 28 · Tel (0 44 42) 92 11 11

**Allen Schützen wünschen wir frohe und besinnliche
Stunden, besonders der 22. Komp. Poggenstadt, dem
IV. Batalion und der 32. Komp. Windmühlenberg.**

4.0 NACHRICHTEN AUS DEN BATAILLONEN

4.1 III. Bataillon als Königsbataillon

Im Oktober fand unser Bataillonsschießen statt. Da wir unser Schießen mal anders gestalten wollten, haben wir den Termin vom sonst üblichen Freitag auf einen Samstag gelegt. An diesem Samstagnachmittag wurden nicht nur für uns Männer ein Wettschießen abgehalten, sondern auch für unsere Frauen und Kinder. Wir haben unser kleines Schützenfest gefeiert. Es gab eine Wurstbude, eine Hüpfburg, Torwandschießen, viele kleine Spielgeräte, sowie für unsere Kleinen eine Ponykutschfahrt. Bei einer Beteiligung von über 400 Personen wurden die „Schützenkönige“ in der jeweiligen Klasse, natürlich unter tosendem Applaus, mit der Kutsche zum Thron gefahren. Ich denke, es war ein voller Erfolg für alle Beteiligten.

Über die Schützenfesttage waren wir, wie alle anderen Schützen, natürlich voll gespannt. Und wirklich nach wochenlangem Üben, schaffte es ein Schütze des 3. Bataillons die Königswürde zu erreichen.

Uwe Moormann von der 16. Kompanie „Landwehrstrasse“ ist unser König in diesem Schützenjahr. Da wir jetzt ja in der Pflicht waren unseren Bataillonsball noch besser zu präsentieren, machten die Hauptleute bzw. deren Vertreter sich nächstens in dunklen Räumen an das Einstudieren des Schwanensee tanzes. Nicht nur die Gäste an diesem Abend, sondern auch alle Beteiligten hatten Tränen in den Augen, als diese graziösen Männer in weißen Strumpfhosen über das Parkett bei Römann schwebten. Viele der Ehrengäste fragten nach, ob der Vorstand des 3. Bataillons sonst auch so rumlaufen würde. Bis tief in die Nacht wurden noch viele Dönkes ausgewechselt.

Auch hier zeigte sich wieder, dass das 3. Bataillon eine eingeschworene Gemeinschaft ist, deren Mitglieder sich auch nicht davon abhalten lassen - ob sie in Neuseeland oder in Amerika wohnen - unser schönes Fest jedes Jahr aufzusuchen.

Das 3. Bataillon wünscht allen Schützen und Gästen tolle Tage, ein ruhiges Auge und einen sicheren Schuss.

Schuss Heil!

Paul Engelmann

Major vom 3. Bataillon



6. KOMPANIE „BRINK-NORD“

Ausgezeichnete 6. Kompanie „Brink-Nord“!

Die Schützenblattartikel der vergangenen Jahre belegen Hieb- und Stichfest wie die 6. Kompanie „Brink-Nord“ für Tradition und Geschichte(n), Schönheit, Integration, Globalisierung, Erfolg und Qualität steht. Das Schützenjahr 2009 fügt bis zum heutigen Tag weitere Attribute und Superlative hinzu wie: Agilität, Rekord, Ausgezeichnet, Königlich, Wachstum, Fairness, Winterfestigkeit. Der Reihe nach:

Agilität

Das Schützenfest 2009 war das letzte Jahr in den vertrauten Räumen des Kompanielokals „Hotel Deutsches Haus“. Erste Ideen das Haus nach dem Modell der Hamburger Hafenstraße zu besetzen und verteidigen wurden letztendlich verworfen. Ein neuer Gefechtsstand und Hauptquartier musste her. „Ich will den Brink-Nord im Auge haben! Ich will sehen was im Norden passiert, ich will sehen, was sich an der Südflanke tut“. Der Hauptmann hat gesprochen - nein - er hat befohlen!

Qualität und Strategie, wofür der Brink-Nord schon immer stand, treibt der Hauptmann auf ein neues Level - und Kompanie spurt. Der Brink-Nord wurde sondiert, alle Möglichkeiten ausgelotet und zum Schluss stand fest: Die „Kaffee-Zeit“ ist der strategischste Standort für den Brink-Nord. Alle Flanken sind gut einzusehen, die Räumlichkeiten bieten genug Platz zum Zurückziehen oder zum Ausschwärmen - je nach Lage und Situation. Frau Hauptmann von der Südflanke hat dafür den Gefechtsstand 1a ausgerüstet. Gelernt ist gelernt.

Am 20.02. war es soweit. Der Situation Room wurde im Rahmen eines Kohlessens durch die Truppe inspektiert und eingeweiht, bei dem Konstanze und Herrmann Mählmann als neues Königspaar hervorging. Frau Kompaniewirtin wurde außerdem zur Kompaniehauptwirtin befördert. Die Kompaniegeschichte wird wieder mal fortgeschrieben. An dieser Stelle soll nicht unerwähnt bleiben, dass unser ehemaliger Kompaniewirt Uli Meiß für seine jahrzehntelangen (Ver)dienste als Mundschenk durch den Hauptmann zum Leutnant befördert wurde.

Rekord

Qualität und Erfolg sind es auch, die alle Schützen anspornen und anlocken. Man auf alle Fälle Teil des Erfolges sein. Eindeutiges Indiz dafür ist, das zum Schützenfest 85% aller Schützen ausmarschiert und teilgenommen haben. Ein Fabelergebnis, dass beim Hauptmann und beim Spieß Gänsehautfeeling pur erzeugte. Auch rekordverdächtig waren die ad-hoc eingeprobten Antrittsformationen, wie die „Windmühle“ oder der „Seitenwechsel“ während des Umzugs.

Ausgezeichnet

Der 9. Juli 2009 geht in die Geschichtsbücher ein. Der Brink-Nord wurde vom Bataillonvorstand qualitätszertifiziert! Major Paul Engelmann und sein Adjutant Uwe Moormann besuchten die Kompanie. Die Truppe zeigte sich sehr konzentriert und von ihrer besten Seite. Die Führungsriege honorierte die Arbeit und Qualitätsinitiative mit einem Zertifikat. Einer der größten und besonderen

Momente für den Brink-Nord. Der Drillman nahm das Zertifikat nur stellvertretend für Kompanie an und bedankte sich (mit außergewöhnlich freundlichen Worten) bei der Kompanie mit einem dreifach-kräftigen Schuß Heil. Viele Schützen und der Hauptmann hatten Tränen in den Augen.

Königlich

Das Schützenjahr 2009/2010 gehört der 6. Kompanie „Brink-Nord“. Das steht fest. Nicht nur, dass wir offiziell Qualitätszertifiziert sind. Nein, am Sonntag wurde noch eine Schippe Stolz und Ehre draufgepackt: Unser Schützenbruder Manuel Geisler ist König der Integrationsgruppe! Ihm zur Seite steht Königin Ina Riesenbeck. Die Kompanie hat schnell geschaltet. In Windeseile hat die Truppe die bereits zurückgebrachten Gewehre, Fahne, Scherpe und Säbel aus dem Gefechtsstand zurückgeholt, um beim Raustragen aus der Schießhalle unserem Schützenbruder und Integrations-könig bestmöglich zu ehren.

Die Kompanie wollte mehr! Zum Ausmarsch des gesamten Hofstaats hat die Kompanie kurzfristig nochmal alle Kommandos zum Präsentieren und zum Spalierstehen eingeübt, was im gesamten Festzelt für positives Aufsehen sorgte und der König und Hofstaat sichtlich bewegt war.

Wieder einmal Brink-Nord: Immer für Überraschungen gut, für schnelles Reagieren bekannt und perfekte Ausführung berühmt.

Wachstum

Qualität und Erfolg ziehen magisch an. Daher kann die 6. Kompanie „Brink-Nord“ in diesem Jahr ein Wachstum um über 10% vermelden! Es versteht sich, dass die Kompaniemitglieder „die Neuen“ zunächst erst qualitätsgesichert haben, bevor sie sie in ihren Reihen feierlich begrüßt haben.

Fairness

Zum 1. Lohner Sommerbiathlon hat die 6. Kompanie „Brink-Nord“ eine herbe Niederlage beim Duell gegen den Brink-Süd einstecken müssen. Punkt 13:30 Uhr hat sich eine top-motivierte Mannschaft (Starterreihenfolge: Cashman, Mainman, Buschi, Drillman) im Heinz-Dettmer-Stadion eingetroffen, um sich für das Duell Brink-Nord vs. BrinkSüd vorzubereiten. Sportzigaretten, mehrere goldene Sportbrausen, Fingeraufwärmübungen (für den Abzug) und eigens angefertigter Sportdress (mit Schlips, Orden und Dienstgradabzeichen) - all dies hat nicht gereicht. Der Sieg ging verdientermaßen an den Brink-Süd, dem wir neidlos unsere Anerkennung zollen.

Winterfestigkeit

Ein Ausmarsch beim schwersten Schneetreiben und Temperaturen in den Minusbereichen. Das kann nur die 6. Kompanie „Brink-Nord“ zusammen mit dem Spielmannzug Lohne. Anlässlich der 40. Geburtstage von Frau und Herrn Hauptmann ließ sich die Kompanie nicht lumpen. Ein kurzer Formaldienst und ein Umzug durch die Straßen von Lohne bis zum Ort der Festivitäten zeigen, dass diese Kompanie einfach einmalig, hart im Nehmen und bei jedem Wetter bereit ist.



Die Kompanie im Bild

Obere Reihe (v.l.n.r.): Stefan Tölle, Dr. Carsten Burkhard, Lukas Eckhoff, Heinz Sand, Thomas Hackstedt, Christoph Simoneit, Benedikt Beckermann, Martin Buschmann, Werner Kandt, Hanna Viemann, Moritz Viemann, Hermann Mählmann. Mittlere Reihe: Thomas Bojes, Jan-Hendrik Vorwerk, Heiko Michalski, Paul Eik, Heinz-Ulrich Meiß, Franz-Josef Landwehr, Jens Buschmann, Sascha Espig, Alexander Eik, Manuel Geisler, Dr. Norbert Lodde, Gerhard Hackstedt, Sascha Etgeton (Gastschütze), Philipp Krapp. Untere Reihe: Franz-Josef Buschmann, Ernst Eckhoff, Clemens Schürmann, Bernhard Schürmann, Dr. Carl-Arndt Krapp, Burkhard Krapp, Clemens Buschmann.

Vorstand der 6. Kompanie Brink-Nord

HAUPTMANN:	THOMAS BOJES
FELDWEBEL:	PHILIPP KRAPP
KASSIERER:	DR. CARSTEN BURKHARD
SCHRIFTFÜHRER:	CHRISTOPH SIMONEIT





Immer ein Volltreffer!



Riesenbeck



Holz · Kunststoff · Aluminium
Fenster · Türen · Rollläden
Zimmertüren · Treppen

Anschrift: Riesenbeck Holz-Kunststoff-Bau GmbH
Postfach 1503 · 49382 Lohne
Gewerbering 16 · 49393 Lohne
Telefon: 04442/9253-0
Telefax: 04442/9253-92
eMail: info@riesenbeck-lohne.de
Internet: <http://www.riesenbeck-lohne.de>

*Ihr Handwerksbetrieb für Perfektion
und Gestaltung
von Fenster- und Haustüranlagen.*

for a better life



INJOY

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

49393 Lohne · Steinfelder Straße 26
Telefon 04442/1853
www.injoy-lohne.de

10. KOMPANIE „GREVINGSBERG“



Im Jahr 2009 konnte die 10. Kompanie Grevingsberg auf ihr 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Fünf der damaligen Gründungsmitglieder (im Bild von links nach rechts: Feldwebel Andreas Wienhold, Heinz Brand, Bernard Borgerding, Anton Osterhus, Franz Borgerding, Wilhelm Osterhus sowie Hauptmann Gerd Rießelmann) nehmen noch immer an allen Aktivitäten sowie an den Schützenfesten teil. Das Jubiläum wurde selbstverständlich mit einem großen Fest am letzten Samstag im Mai 2009 gefeiert, zu dem zahlreiche Nachbarn, Freunde, Vertreter des Vorstandes des Lohner Schützenvereins sowie Schützenfreunde aus dem III. Bataillon begrüßt wurden. Geleitet wurde im Partyraum von Bernard Borgerding, über ein Laptop wurden den ganzen Abend Bilder der Kompanie von früher gezeigt und auch die Fußballfreunde kamen nicht zu kurz, sondern konnten im Hinterhof in einem extra Zelt das DFB Pokal Endspiel (Bremen gegen Leverkusen) in angenehmer Atmosphäre genießen. Bei gutem Wetter, Gegrilltem und kühlem Bier wurde bis in die Morgenstunden gefeiert und getanzt.

Aber dies sollte nicht das einzige Highlight im Jubiläumsjahr sein. Am Schützenfest-Sonntag hatte der Hauptmann etwas besonderes vorbereitet. In ein Glas hatte er 1975 Erbsen abgefüllt und jeder konnte beliebig viele Wetteinsätze abgeben. Hauptmann und Spieß waren den ganzen Abend unermüdlich im Einsatz, sie waren Animatoren und Geldeintreiber. Die Nase vorne hatten zu guter Letzt: 3. Preis Manfred Grote, er gewann zur Freude seiner Frau Christa einen wunderschönen Strickpullover, den er trotz sommerlicher Temperaturen den ganzen Abend getragen hat. Der 2. Preis ging an die Schützenschwester Steffi Hodes und der 1. Preis an den Schützenbruder Willi Osterhus. Beide erhielten einen Orden aus der limitierten Auflage "400 Jahre Lohner Schützenverein". Am Ende des Abends kam eine stattliche Summe zusammen, die Tags drauf an Schwester Theresia geb. Maria Meyer übergeben wurde. Dankbar und sichtlich bewegt nahm sie das Geld an, mit welchem Sie zukünftig weitere Projekte in Südafrika unterstützen kann.



*Wir machen
Ihren Garten
zu einem Traum*



*Wir beraten Sie gerne und gut!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Blumenhaus Engelmann

Landwehrstraße 43 · 49393 Lohne

Telefon: 04442/1425



HACKSTEDT & Co.

VERPACKUNGSWERK - GMBH & CO. -

Hackstedtsweg 3 · 49393 Lohne

Telefon (0 44 42) 92 30-0

Telefax (0 44 42) 92 30-90



Das Bild zeigt "Schwester Theresia" eingerahmt von ihren "leiblichen" Schwestern links Hilde Grote und rechts Emmi Heckmann.



Im Jubiläumsjahr gehörten folgende Schützen der 10. Kompanie Grevingsberg an:

von links nach rechts: Hauptmann Gerd Rießelmann, Fahnenträger Michael Lohmann, Franz Borgerding, Alfred Grote, Wilhelm Osterhus, Manfred Grote, Ulrich Majchszak, Ralf Middendorf, Christian Grote, Stefan Borgerding, Heinz Wierich, Kassierer Heiner Runnebohm, Bernard Borgerding, Schriftführer Rainer Heitmann, Roland Majchszak, Anton Osterhus, Christoph Borgerding, Christian Beßler, Heinz Brand, Otto Hodes, Christoph Majchszak, Christian Borgerding, Markus Wienhold, Wolfram Borgerding, Franz-Josef Schulte, Günter Lammers und Feldwebel Andreas Wienhold. Es fehlen: Heinz Etgeton, Tobias Grote, Heinz Purk, Ulrich Borgerding

12. KOMPANIE „BRINK-SÜD“

Prunksitzung der 12. Kompanie Brink-Süd

Helau und Alaaf, Narrhallamarsch und Narrenkappen. Das alles weit entfernt von Köln und Mainz. Karnevalsprunksitzung anstatt Kohlessen am Brink ? Geht das überhaupt?

Das waren Fragen, die sich das selbsternannte Dreigestirn Hansi Kröger(Spieß),Clemens Meyer(Schriftführer) und Kassierer Otti Kolbeck auch stellten . Aber nach dem Motto Augen zu und durch wurde der Beschluss gefasst: Wir versuchen es !

Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren und trotzdem blieb immer die bange Frage: Machen die Brinker das mit? Noch eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn war die Anspannung beim Dreigestirn zu spüren.

Was dann allerdings kam, sprengte jede Vorstellung und übertraf alle Erwartungen. Nahezu die gesamte Kompanie erschien in unglaublichen Kostümen. Und so tummelten sich Piraten und Prinzessinnen neben Senftuben(!) und Pilzen. Hauptmann Kröger verkleidete sich idealerweise als Esel und fiel unter den Freaks, Cowboys und Teufel(innen) daher kaum auf. Die Kompanie war bereit für die große Galasitzung und ließ sich vom erstklassigen Programm mitreißen.



Das Dreigestirn Otti, Hansi und Clemens



Senftube und Amy Winehouse

Den Anfang machten die kompanieeigenen Funkenmariechen Nina und Julia mit spektakulärer Akrobatik.

Büttenredner Peter Dietz brauchte einen Esel auf der Bühne und fand ihn in Hauptmann Kröger. Die neuenkirchener- A Capella- Schützen (Griechisches Bier schmeckt so wie der Schweiß der Pferde) strapazierten die Lachmuskeln außerordentlich und avancierten zu den Publikumsliebblingen. Nach dem krönenden Abschluss durch die Lohner Integrationsgruppe hatte DJ Frankie keine Mühe eine rauschende Party bis tief in die Nacht folgen zu lassen.

Selbst der Generalfeldmarschall Franz Wilke (im absolut authentischen Kostüm als Koch) griff weit nach Mitternacht zum Mikrofon und sang wie ein Schlagerstar.

Das Resümee lieferte er gleich mit:
 „Wer heute nicht dabei ist, der hat echt was verpasst“.
 Danke Franz

Helau !!!



Die 12. Kompanie feiert



Nina und Julia - spektakulär



Ohne Worte...



52. KOMPANIE „PICHELSTEINER“

Auf der Suche nach dem Pichelstein: Episode 2009: Bootcamp in der Gurkenplantage

„So kann das nicht weitergehen!“ ächzte Hauptmann Roman Koditek beim Anblick seiner Schützenbrüder. „Das geht ja gar nicht – nur noch Schöngeister und Weicheier!“ In der Tat: Überall verklart dreinblickende Pichelsteiner in dialektischen Diskurs vertieft. „Trinkt hier überhaupt noch einer?! Was seid ihr nur für Waschlappen! Jetzt ist Schluss – wir fahren zu den Käsköpfen!“ Sprachloses Entsetzen in der Runde. Nur zu gut erinnerte sich die Rotte an den legendären Kampfeinsatz auf Terschelling in den Gründerjahren der Kompanie. „Ja, ja ... Strandgut – Wetter schlecht“, sinnierte der alte Silberrücken Gerd Schneppe, der als einer von wenigen von sich behaupten kann, damals eine gute Figur abgegeben zu haben. Die Pichelsteiner in Holland – das bedeutete ziellose Märsche durch Gurkenplantagen, hemmungslose Gelage, endlose Nächte. „Na, ich weiß nicht, das hört sich ja ziemlich gefährlich an!“ kommentiert Zahlmeister Max Luhmann (und dieser Mann installiert immerhin Autogas – Tankstellen! ...) das Vorhaben. Dennoch: Die Anordnungen des Hauptmanns sind bei den Pichelsteinern Gesetz.



vor der Abfahrt ins Bootcamp

Nach Klärung einiger Unklarheiten im Marschbefehl („Nein, Max, kein Kofferset, nur eine Tasche!“

- „Nein, Martin, kein Jacuzzi und kein Ayurveda!!“ – „Nein, Georg, keine mittig im Saal vertikal angeordnete Edelstahlstange mit 4 cm Durchmesser und auch kein Zimmerservice !!!“) konnte es losgehen. Ziel: Der Survival – Park „Swartemeer“ im lieblichen orange – niederländischen Moor. Erste Trainingseinheit: Gotcha! ... für jeden, der meckert, natürlich ohne Schutzkleidung! Nachdem Hauptmann Roman mindestens hundert Schuss der Farbmunition auf die Allerwertesten seiner Untergebenen verteilt hatte, hellte sich seine Miene schon deutlich auf. Auch Feldwebel Thomas Gevers war allerbester Laune und unterstützte seinen Kompaniechef nach Kräften.



Gleich danach ging es zum Survival – Parcours: Als alle über dem Morast hängen, donnern die Stimmen von Hauptmann und Spieß: „Los, Männer! Nur wer sich einen Zimmerschlüssel aus dem Sumpf holt, hat heute Nacht ein Bett zum Schlafen!“ Klar, dass Sportskanone Matze – Brägel als erster seine Beute aus dem Schlamm zieht (Aber wozu braucht der eigentlich ein Bett?). Dann schließlich kam die ersehnte Belohnung für alle Qualen und Mühen des Tages:

Die Pichelsteiner 2009: Philosophierende Schöngeister?

Feiern mit holländse BBQ, holländse Bier und holländse Meisjes, die der leicht muffige Modgeruch der wackeren Pichelsteiner offenbar stark anzog. Endlich war auch die Chefetage zufrieden. Hauptmann und Spieß konnten einander beruhigt zunicken: „Jetzt sind die Jungs wieder in der richtigen Spur!“

Und während Hauptmann Roman längst etliche Raummeter Holz für seinen Arbeitgeber sägte und Spieß Thomas wieder einmal an der Theke eingeschlafen war, legte die Jugendabteilung der Pichel-



Stets über dem Abgrund: Auf dem Survival-Parcour



Respekt: Die Pichelsteiner Jugendabteilung

steiner noch eins drauf: Nachts um 05:00 Uhr wurde bei reichlich ungemütlichen Temperaturen im nahe gelegenen Baggersee nach dem Pichelstein getaucht. Gefunden haben sie natürlich nichts, denn dafür braucht man natürlich die gesamte Erfahrung der Kompanie-Urgesteine und obendrein eine entsprechende Eingebung. Dass aber „Eingebung“ und „sich einen geben“ nicht dasselbe sind, werden diese Jungspunde schon noch lernen... Den Respekt des Pichelsteiner Ältestenrates haben sie sich allemal erworben!

Die Pichelsteiner auf dem Parkett der internationalen Diplomatie

Falls auch Ihnen,werte Leser, das erheblich vorgealterte Aussehen einiger Vertreter der 43. Komp. „Burgwaldmücken“ am Schützenfestmontag 2009 aufgefallen sein sollte: Hier ist die Erklärung: Den arg in Mitleidenschaft gezogenen Schützenbrüdern steckte eine rauschende Ballnacht mit den Pichelsteinern in den Knochen! Diese hatten am späten Vorabend die Unterkunft der Burgwaldmücken infiltriert und dort eine freundliche Übernahme geprobt. Es war nämlich durchgesickert, dass die Delegation um den Rixheimer Bürgermeister Olivier Becht an diesem Abend Gäste der Mücken seien.

„Wo so viel Prominenz ist, gibt’s auch Freibier!“ dachten sich die Pichelsteiner und: „Vielleicht liegt der Pichelstein in Frankreich – wir sollten diplomatische Beziehungen knüpfen!“ Mückenhauptmann Tobias Gerdesmeyer war jedoch nicht so leicht aus der Fassung zu bringen: In

vollendeter Etikette und beneidenswert fehlerfreiem Französisch machte er die Rixheimer Gäste mit den Schützenbrüdern der Fremdkompanie und deren Damen bekannt. Deren Hauptmann Roman Koditek konterte in echter Pichelsteiner-Manier: „Ich kann zwar kein Französisch, aber dafür den Moon Walk!“ und gab auch gleich eine Kostprobe seines Könnens. „Michael Jackson, il vit!“- Roman hatte die Herzen der Damen um die stellvertretende Bürgermeisterin Barbara Herbaut erobert! Die weiteren Ereignisse jener denkwürdigen Nacht bleiben – wie das in Diplomatenkreisen üblich ist – top secret. Jedoch soll Hauptmann und Bürgermeistervertreter Tobias seinem Burgwaldmückenkameraden Hans Georg Niesel in den frühen Morgenstunden telegraphiert haben: „Morgen musst Du mich vertreten – hier brennt die Hütte!“ Und im Rixheimer Ratssaal soll seither ein Foto der Pichelsteiner hängen...

Während die Burgwaldmücken am Montagmorgen ihre Kopfschmerzen behandelten, eilten die Pichelsteiner bereits zu ihrem nächsten diplomatischen Termin: Der kaiserliche Großmandarin LuFeng NiePeng (nebenberuflich auch als Hauptmann der „China-Kompanie“ (11. Komp. 3. Zug „Stadtwa- che“) tätig) stattete den Pichelsteinern in Begleitung seiner Schützenbrüder („China-Knaller“) einen Besuch ab. In lupenreinem Fachchinesisch überbrachte er den –angeblich echten- Pichelstein, den er und seine Kameraden auf ihrer letztjährigen Exkursion (s. Schützenblatt 2009) ins Reich der Mitte ausgegraben hätten.



Machten aus dem Mückenzelt einen Tanzpalast: Die Pichelsteiner Damen und die Delegation aus Rixheim



Empfangskomitee für die China-Delegation

Die ob des unschätzbar wertvollen Gastgeschenks völlig überraschten Pichelsteiner improvisierten eiligst ein paar Nettigkeiten: Die chinesische Nationalflagge wurde gehisst und ein landestypischer Imbiss vorbereitet. Dieser fand bei den ehrenwerten Gästen jedoch kein Gefallen – vielleicht hätten die Hühnerfüße doch paniert werden müssen?...

Dieser peinliche Schnitzer brachte die Unerfahrenheit der Pichelsteiner auf internationalem Parkett ans Tageslicht. Der gute Wille sollte ihnen jedoch nicht abgesprochen werden! Auch wenn der chinesische Pichelstein sich im Nachhinein als genau so „echt“ entpuppte, wie die China-Expedition der 11. Komp. 3. Zug „Stadtwa- che“: Die Kontakte zur China-Kompanie sollen auf jeden Fall intensiviert werden!



Großmandarin LuFeng verliert die Grußbotschaft



Gastgeschenk der 11.K. 3.Z. Stadtwache: Der Pichelstein



Klar - wir können alles!



*Wir nehmen jede
Herausforderung an!*

Klaus Janssen
HAARMODEN

Schulstraße 5 • 49393 Lohne
Telefon 0 44 42 / 35 77

*Allen Lohner Schützen „Schuss Heil“
eine ruhige Hand und - „Herzliche Freude“*

AKTENVERNICHTUNG

von Husen GmbH

mobil - vor Ort

- stationär
- Abholdienst
- Containergestellung

Alter Flugplatz 8 • 49377 Vechta
Telefon 0 44 41/92 13 56 • Telefax 0 44 41/92 13 58
E-Mail: von-husen@ewetel.net

Ihr kompetenter Partner für Aktenvernichtung!

4.2. I. BATAILLON

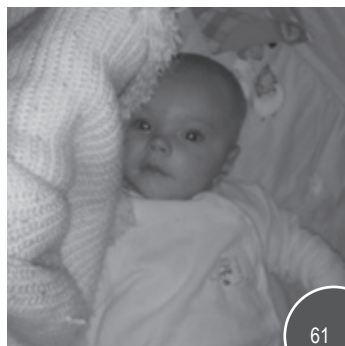
13. KOMPANIE „SCHELLOHNE“

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde auch im zurückliegenden Schützenjahr die Geselligkeit innerhalb der Kompanie groß geschrieben. Ein besonderer Höhepunkt war einmal mehr der gemütliche Abend im November. Dazu hatte der Vorstand wieder eine große Tombola mit tollen Preisen organisiert, zu der auch zahlreiche Sponsoren beigetragen hatten, so dass niemand mit leeren Händen nach Hause gehen musste.

Zwei weitere Highlights waren auch in diesem Jahr wieder der Maigang und das gemeinsame Kohlessen. Zum Maigang trafen wir uns gegen 17 Uhr bei der Schießhalle auf dem Schützenplatz, um die gut organisierte Wegstrecke in Angriff zu nehmen. Diese führte uns unter anderem zu den Schwiegereltern des Hauptmanns und des Feldwebels nach Kroge, wo das eine oder andere Bier für Erfrischung sorgte. Von hier aus ging es weiter zur Endstation des heutigen Tages, dem „Südlohner Eck“ Thomann. Nach reichhaltiger Stärkung in fester und flüssiger Form ließen wir den Abend in geselliger Runde ausklingen.

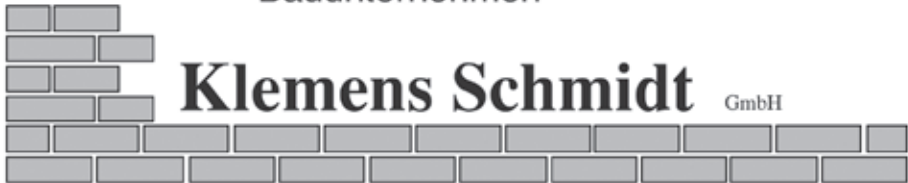
Im Februar fand das traditionelle Kohlessen im Vereinslokal Göttke statt. Nach einem opulenten Mahl wurde wie jedes Jahr das Kohlkönigspaar ermittelt. Die Königswürde errangen diesmal Frau Hauptmann, Nina Taphorn, und Walter Krapp.

Bei der Hauptmannsfamilie Taphorn wurde mal wieder für Schützennachwuchs gesorgt. Am 12. Oktober 2009 erblickte Constantin Johannes Taphorn das Licht der Welt. Für den Sohn des Kompaniechefs wurde ein feucht-fröhliches „Kindpissen“ veranstaltet, an dem natürlich auch die Schützen der 13. Kompanie gerne teilnahmen. Ein dreifach donnerndes „Schuss Heil“ der stolzen Mama





Bauunternehmen



Klemens Schmidt GmbH

Planung + Entwurf
Umbauten

Rohbauten
Stahlbetonarbeiten

Binsenweg 3 · 49393 Lohne

Telefon 044 42/91 01 21

E-Mail: klemens.schmidt.gmbh@ewetel.net



**Mit uns landen Sie
einen VOLLTREFFER...**

Gastronomie-Service · Feste & Veranstaltungen
Umfangreiches Sortiment · Abholmarkt



ELSEN
GETRÄNKE

Gewerbering 11
49393 Lohne
Tel. 0 44 42/34 11
www.getraenke-elsen.de

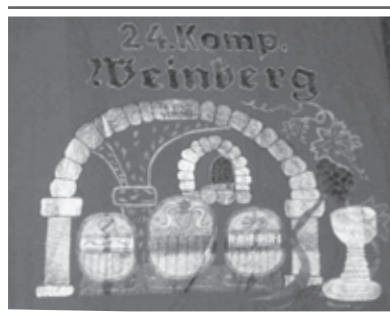
Nina und ein kräftiges „Weiter so mit dem Schützennachwuchs“ auf den Hauptmann Dietmar. Die Schellohner freuen sich schon heute auf den Jungschützen im Jahre 2025.

24. KOMPANIE „WEINBERG“

50 Jahre 24. Kompanie „Weinberg“

An dieser Stelle möchten wir Weinbergschützen die letzten 50 Jahre unserer Kompanie Revue passieren lassen. Seit ihrer Errichtung im Jahr 1961 ist die 24. Kompanie „Weinberg“ ein fester Bestandteil des Lohner Schützenlebens.

Die Kompanie, die 1961 von Bernard Bahlmann, Peter Asbree und Albert Ostendorf gegründet wurde, feiert im Jahr 2010 ihr 50-jähriges Bestehen. Der Name „Weinberg“ hat in Lohne allerdings eine längere Geschichte. Vor über 180 Jahren, am 2. März 1826, kam in Lohne Friedrich Römman zur Welt.



Kompaniefahne

Römman hatte sich nach seiner Zeit als Reisender 1853 an der Lohner Marktstraße selbstständig gemacht mit einer Großhandlung für Weine, Spirituosen und Tabakwaren. Schon 1854 zog die Firma um in einen Neubau an der Lindenstraße. Da die Lindenstraße hier eine Erhebung aufweist, entstand so der Name „Weinberg“, den unsere Kompanie trägt.

Als erstes Kompanielokal diente das Café Klöcker an der Lindenstraße. Im Jahre 1970 zog man dann in die ebenfalls an dieser Straße gelegene Gaststätte „Wicheler Timpen“ um.

Natürlich haben wir Weinbergschützen auch ein eigenes Kompanielied.

Wir sind die Weinbergschützen und haben frohen Mut,
die Trauben auf der Flinte, gerade sitzt der Hut.
Wir sind`ne feine Garde und kennen keinen Streit,
bei uns gilt die Parole: Schuss Heil! Wir sind bereit.

Die Weinbergschützenfrauen dann an der Straße steh`n,
mit ihren schönen Augen den Schützen zuzusehn.
In Reih und Glied marschieren sie hin zum Schützenplatz,
bei uns gilt die Parole: Schuss Heil! Komm nach mein Schatz.

Wenn wir am späten Abend zum Wicheler Timpen geh`n,
dann hat für uns der Herbert ein kühles Bierchen steh`n.
Am Tage er marschiert ist, am Abend schleppt er Bier,
bei uns gilt die Parole: Schuss Heil! Jetzt bleib`n wir hier.



Günther Woithe

Non Food Industrievertretungen

Import von Haushaltsartikeln und Gartenmöbel

- Haushaltsartikel
- Gartenmöbel/Camping
- Grillkohle
- Gartenartikel

Birkenweg 16 · 49393 Lohne

Telefon 04442/92 1001 · Telefax 04442/92 1003

Mobil 01 71/651 6280

Internet: www.guentherwoithe.de

E-Mail: guentherwoithe@t-online.de



Foto aus dem Jahr 1971



Schützenthron 1966/67

Obwohl die 24. Kompanie nun 50 Jahre alt ist, wurde sie erst von fünf Hauptleuten geführt. Der erste Hauptmann war Franz Rethmann, von dem Hermann Asbree das Amt übernahm. Ihm folgte für zehn Jahre Bernard Bahlmann. Sein Nachfolger wurde Heinz Bahlmann-Nuxoll, der im Jahr 2000 sein 25-jähriges Jubiläum als Hauptmann feierte. Seit dem 10. Februar 2001 wird das Amt des Kompaniechefs von Antonius Rolfes bekleidet.

Drei Schützenbrüder erhielten den höchsten Orden für „Kameradschaft und Treue“ des Lohner Schützenregiments.

Bernard Bahlmann (1986), Franz Hane (1988), Heinz Bahlmann-Nuxoll (2007).

Ein Orden für 50 Jahre Mitgliedschaft im Lohner Schützenregiment wurde im Jahr 2000 an Peter Asbree, für 40 Jahre Mitgliedschaft einer an Bernard Bahlmann verliehen. Im Jahr 2001 konnte der Orden für 50 Jahre an Franz Hane verliehen werden. Mittlerweile wurden folgende Schützenbrüder für 40 jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet:

August Sieve (1963), Hermann Asbree (1963), Heinrich Brockhaus (1972), Peter Asbree (1990), Franz Hane (1991), Bernard Bahlmann (2000), Werner Kenkel (2001), Otto Sieve (2001, Stadtkapelle), Heinz Bahlmann-Nuxoll (2004), Rudi Adammek (2005), Jürgen Davids (2008), Clemens Rolfes (2009)

Zwei Ereignisse standen im Jahr 2000 außerdem noch an. Unser Hauptmann Heinz Bahlmann-Nuxoll feiert in jenem Jahr sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Ebenso wie er, konnte sich Werner Kenkel über ein Jubiläum freuen. Er war seit 25 Jahren Kompaniefeldwebel, auch „Spieß“ oder „Mutter der Kompanie“ genannt.

Auch ging aus der 24. Kompanie „Weinberg“ ein Vorstandsmitglied hervor. Hierbei handelt es sich um unseren Schützenbruder Peter Asbree. Er war für mehrere Jahre stellvertretender Präsident.

In den Jahren 1988 bis 1990 war unser ehemaliger Schützenbruder Hans Ostendorf Adjutant des Bataillonskommandeurs.

Seit nunmehr fast 50 Jahren kann die 24. Kompanie „Weinberg“ auf einige große Ereignisse zurückblicken. 1966/67 wurde unser Schützenbruder Bernard Bahlmann Schützenkönig, ihm zur Seite erwählte als seine Schützenkönigin seine Frau Aenne. Weitere Mitglieder seines Thrones waren: Franz

und Maria Hane, Franz und Paula Rethmann, Hermann und Mimi Asbree sowie Heinz und Marianne Wichelmann.

Als im Jahre 1982 / 83 Hubert Sieve die Königswürde errang, wurde ihm die Unterstützung der 24. Kompanie zuteil, obwohl er als Dirigent der Stadtkapelle nicht Mitglied der 24. Kompanie war. Hier leistete die 24. Kompanie tatkräftige Nachbarschaftshilfe, indem die Schützen die Stadtkapelle in dieser Zeit spontan bei ihren Verpflichtungen unterstützten. Es war vor allem unserem damaligen Vorstand Heinz und Werner zu Verdanken, dass die Königskutsche und der Hof des Königs mit zahlreichen Blumen geschmückt wurden.

Im Schützenjahr 1988 /89 wurde Christian Asbree Kinderkönig des Lohner Schützenregiments.

Am 30. September 2000 führte unsere Kompanie, aus Anlass ihres 40jährigen Bestehens, eine Tagesfahrt in den Harz durch. Dazu wurde am frühen Samstagmorgen aufgebrochen. Nach einer ersten Stärkung in Eschershausen wurden Sieber, Wernigerode, Bad Harzburg und Goslar angesteuert. Hier wurde die historische Altstadt mit dem eindrucksvollen Marktplatz und dem gotischen Rathaus besichtigt. Am späten Abend ging es nach einem ereignisreichen Tag wieder zurück nach Lohne.

Am 28.08.2004 starteten wir gegen 7.00 Uhr zu unserer Fahrt zum „Kaiser Wilhelm“. Zunächst ging es über Diepholz, Lavesloh und Minden nach Porta Westfalica – Barkhausen zum „Kaiser-Wilhelm-Denkmal“. Dieses wurde nach einem kräftigen Frühstück besichtigt. Im Anschluss daran ging es zu Fuß über den Kamm des Wittekindberges zum Moltketurm. Dieser gut 14 Meter hohe trigonometrische Punkt wurde von einigen Schützenschwestern und Schützenbrüdern erklommen. Leider war es zu der Zeit etwas Nebelig, so dass sie die sonst so herrliche Aussicht nicht so richtig genießen konnten. Im Anschluss ging es weiter zum Besucherbergwerk nach Kleinenbremen. Hier konnten wir sehen, wie sich der Bergbau im Laufe der Zeit entwickelt hat. Mit einer kleinen Bergbahn ging es 800 Meter weit unter die Erde zu den mächtigen Grubenräumen. In der stillgelegten Erzgrube wurde noch bis in die 60er Jahre hart gearbeitet. Bergleute trieben mit Bohrhammer und Säule Sprenglöcher ins Gebirge, um das Gestein aus dem Berg zu lösen. Zur Mittagszeit ging es nach Nammen, wo im Dorfkrug zu Mittag gegessen wurde. Zum Schluss der Fahrt wurde noch eine Kanal-Kreuzfahrt unternommen. Hierbei wurde eines der bedeutendsten Wasserstraßenkreuze der Welt praktisch „auf der Durchreise“ besichtigt. Wir fuhren in circa einer Stunde über die eindrucksvollen Kanalbrücken des Wasserstraßenkreuzes auf dem Mittellandkanal über die Weser, in die Mindener Hafenanlagen. Natürlich fehlte auch eine Schleusung nicht, bei der ein Höhenunterschied von 13 Meter überwunden wurde. Am späten Nachmittag ging es dann mit dem Bus zurück nach Lohne.

Am 10. Mai 2008 haben wir unseren traditionellen Maigang durchgeführt.

*Kompanie mit Kinderkönig
Christian Asbree*



Da in diesem Jahr der Pfingstsamstag auf den zweiten Samstag im Mai, dem Tag des Kompaniemai- gangs fiel, wurde für dieses Jahr etwas ganz besonderes überlegt. Die Jungschützen wollten den älteren Schützenbrüdern einen Pfingstbaum bringen. Gesagt – getan. Am Nachmittag des 10. Mai wurden die Pfingstbäume im Brägeler Moor geschlagen. Hierzu traf man sich beim Schützenbruder Martin, wo auch schon ein Trecker mit Anhänger, beladen mit Strohballen und kühlen Getränken bereit stand. Natürlich war auch die Kettensäge gut geölt und ein Beil gut geschärft. Nach und nach wurden unser Schützenbrüder angesteuert und die Pfingstbäume gesetzt. Da sie alle gut begossen wurden, ist auch der ein oder andere angewachsen. Für unseren Schützenbruder Franz war es das erste Mal, dass er einen Pfingstbaum bekam. Und das mit 94 Jahren.



Kompaniefoto aus dem Jahr 2007 (es fehlen auf dem Bild Peter Asbree, Jürgen Davids, Franz Hane)

Die bisherigen Vorstände der 24. Kompanie „Weinberg“

Hauptmann (Chef):

1961 - 1963	Franz Rethmann
1964 - 1965	Hermann Asbree
1966 - 1975	Bernard Bahlmann
1976 - 2000	Heinz Bahlmann-Nuxoll
2001 -	Antonius Rolfes

Kompaniefeldwebel (Spieß):

1961 - 1962	Peter Asbree
1963 - 1965	Bernard Bahlmann
1966 - 1969	Franz Hane
1970 - 1975	Rudi Adammek
1976 - 2000	Wener Kenkel
2001 - 2005	Jürgen Stukenborg
2006 -	Stefan Kühling

Kassierer:

Albert Ostendorf, Franz Rethmann, Heinz Bahlmann-Nuxoll, Alfons Ording, Franz Hane, Ottmar Laux-
termann, Hans Ostendorf, Jürgen Davids, Martin Rolfes.

Unteroffizier:
2001 – 2002 Martin Rolfes
2003 - Stephan Diepold

Fahnenträger:

Werner Kenkel, Albert Ostendorf, Hans Möllers, Wolfgang Adammek, Clemens Rolfes, Klaus Adammek, Jürgen Adammek, Ottmar Lauxtermann, Ludger Rolfes, Stephan Heitkamp, Daniel Lauxtermann, Andreas Heitkamp.

26. KOMPANIE „VOM NORDPOL“

Rückblick 2009 – erstes Jahr unter neuer Führung

Wie im letzten Schützenblatt schon berichtet gab es in der Führungsetage der 26. Kompanie im Oktober 2008 einige Änderungen. Seit dem haben unsere Schützenbrüder Franz-Josef Tegenkamp als Hauptmann und Simon Gluche als Feldwebel die Verantwortung der Nordlohner Schützen inne.

Die erste Bewährungsprobe ihrer Führungsqualitäten hatten die beiden Schützen im Mai vergangenen Jahres mit der Organisation des Maiganges. Bei herrlichem Sonnenschein machten sich knappe 20 Schützen samt Begleitung mit der WildWestBahn auf den Weg in das wunderschöne Mühlen, ohne zu wissen, was sie dort erwarten würde.

Nach einem ausgiebigen Maigang über Wiesen und Wälder erreichte man, während man sich mit reichlich Gerstensaft und Kirschlikör stärkte, den ersten Zwischenstopp bei Trenkamps Kotten, wo eine liebevoll hergerichtete Kaffetafel auf die Nordlohner wartete. Im Anschluss daran wanderte man weiter zum japanischen Garten, wo man bei einer ausgiebigen Führung in die Geheimnisse der Botanik eingeweiht wurde. Zum Vertiefen der neuen Kenntnisse wurde nach japanischer Tradition barfuß und in Hocke sitzend der ein oder andere Reiswein zu sich genommen.

Bevor es wieder in Richtung Heimat ging, leitete unser Hauptmann Franz-Josef uns noch Spontan ins Schiffahrtsmuseum. Auch die dort erlangten neuen Kenntnisse der Mühlener Geschichte wurden traditionell mit Schluck und Bier verinnerlicht.

Den Abschluss feierten dann die Schützenbrüder und Schützenfrauen am Abend im Vereinslokal bei Rechts Ran. Unser Feldwebel Simon ließ es sich nicht nehmen, auf seine bestandene Prüfung zum Fleischermeister die Kompanie zum deftigen Spanferkelessen einzuladen. Somit gut gesättigt konnte man den Abend in gemütlicher Runde bei guten Gesprächen und einigen Gesängen ausklingen lassen.

Die erste Bewährungsprobe war laut gesamter Kompaniemeinung tadellos gemeistert worden. Diese Leistung zog sich dann auch über unser Pfingstschießen bis hin zum Schützenfest fort: Garant für dieses tolle Gelingen ist aber nicht der Vorstand gewesen, sondern unsere gesamten Schützen, welche an unseren Veranstaltungen teilgenommen haben und mit ihren Einfällen, Launen und spontanen Aktion für Erheiterung und tolle Tage, Abende und Feste gesorgt haben.

In diesem Sinne hoffen wir von der 26. Kompanie, dass wir an das Jahr 2009 anknüpfen können und auch beim diesjährigen Schützenfest wieder viele schöne Momente und gemeinsame Stunden erleben werden. Auch allen Freunden und Bekannten rund um das Lohner Schützenwesen geben wir diese Wünsche mit auf den Weg.



Gefechtsstand
26. Kompanie
Nordpol



26. Kompanie "vom Nordpol" - I. Btl.



Werbetechnik Ali Yilmaz

Wir beschriften alles außer Luft und Wasser

Lindenstraße 36 · 49393 Lohne

Tel.: 0 44 42 / 70 45 20 · Fax 0 44 42 / 70 45 21 · Mobil 01 73 / 297 63 98
info@ali-yilmaz.de · www.ali-yilmaz.de



*Allen Schützen
wünschen wir
„Schuss Heil!“*



Damen Taschen

von 

BOGNER

*haben immer
Saison*

Voßmann  *Leder*

49393 Lohne · Lindenstraße 1 · Telefon 0 44 42 / 91 00 75 · Fax 0 44 42 / 92 16 50

42. KOMPANIE „DIE LÖNSBERGER“

Im letzten Jahr hatte die 42.Kompanie, „Die Lönsberger“ gleich zwei große Ereignisse zu feiern, wenn man das Lohner Schützenfest hinzurechnet, waren es sogar drei außerordentliche Festivitäten.

Am 23.05.2010 konnte die Kompanie ihr 40 jähriges Bestehen zusammen mit zahlreichen Gästen und Freunden auf dem Hof des Kompaniegefechtsstandes feiern, und am 10.12.2009 dann feierte unser langjähriger Schützenbruder Paul Grohs und seine Ehefrau Jutta das Fest der DIAMANTENEN HOCHZEIT.

Aus diesem Anlass ließ es sich die Kompanie nicht nehmen, nach dem Dankgottesdienst für das Jubiläumspaar vor der St.Michaels Kirche in Lohne Spalier zu stehen.

Danach feierte die Kompanie dieses wirklich außergewöhnliche Fest im Kompanielokal Brinkmann/Hoyer.

Wir wünschen dem Jubelpaar auf diesem Wege noch einmal alles nur erdenklich Gute und Schuss Heil !



Vorsicht bei Schaschlik!

55. KOMPANIE „DIE WICHELMÄNNER“

Im letzten Jahr noch wurde hier an dieser Stelle die Frage gestellt, was denn mit den Wichelmännern los sei. Es konnte einem Angst und Bange werden, denn es waren damals keine Aktivitäten zu verzeichnen. Doch wie im Bericht angekündigt sollte mit einem ordentlichen Auftritt beim Sommerbiathlon die triste „Wichelmännchen-lose“ Zeit ad acta gelegt werden. Und???

Tatsächlich: Nach einem ausgiebigen italienischen Frühstück, zumindest das Kalt-Getränk kam aus Italien, ging es per Helmut Kohakes Planwagen in die Arena des Heinz-Dettmer-Stadions. Unsere für das Turnier aufgestellten Gladiatoren wurden auf der Fahrt durch die Lohner Innenstadt schon frenetisch von uns gefeiert und jeder Zuschauer im Stadion konnte dann auch hören, wer denn wohl den Sieg davon tragen würde! Und es kam dann ja auch (fast) so! Eine rundum gelungene, feucht-fröhliche Veranstaltung, die mit der Verleihung eines Ordens am Bande ihren absoluten Höhepunkt fand. Ein Lob an dieser Stelle an den ausrichtenden Königsthron muss hier einfach kommen!

Dann stand auch schon das Schützenfest vor der Tür. Was gibt es hierüber zu berichten?? Das Fahne-Setzen gestaltete sich in diesem Jahr etwas schwierig, hatte doch unser Jungschütze Maurice Rottinghaus angeboten, die Hauptmanns-Fahne „von Hand“ zu hissen. Nach einigen erfolglosen Versuchen - die Hände waren zu feucht, die Kehle war zu trocken - gelang es ihm tatsächlich. Respekt!!! Jungschütze Maurice hisst die Hauptmanns Fahne.

Jaaaa! Wir haben einen neuen Kompaniekönig!! Kurz vorm Ausmarschieren gelang es Jan Kalkhoff doch noch den „ollen Bullenb....“ vom Sockel zu schießen! Die von Ralle Ti. in mühsamer Handarbeit erstellte Krone wollte Jan dann beim Ausmarschieren unverständlicher Weise nicht lange tragen, obwohl Ralle sich doch solche Mühe gegeben hatte...

Kurz ansprechen muss man hier auf jeden Fall unseren Frauenbeauftragten Ralle Tiedeken. Nachdem er sich im letzten Jahr schon sooo interessiert und gewissenhaft um die Sorgen, Nöte und Wünsche unserer Schützenfrauen gekümmert hatte, wurde er in diesem Jahr auch äußerlich erkennbar zum Frauenbeauftragten der 55. Kompanie. Neu eingekleidet wurde er zur Begierde aller Fotografen! Der Hype um Ralle ging soweit, dass er auf dem Antreteplatz kurz davor war, sich in der Königskutsche seinem Volk zu zeigen... Da musste sich erst unser Unteroffizier Manni Sieve zu Wort melden, um unseren Frauenbeauftragten wieder auf den Boden der Tatsachen zu holen! Frauenbeauftragter Ralle Tiedeken „stürmt“ die Königskutsche. Unteroffizier Manni Sieve haut auf den Putz.

Und vergessen wollen wir hier auch nicht, dass nur wir, die 55. Kompanie, den „echten“ Michael Jackson Nachfolger in unseren Reihen hatten. Olli Mählmann wuchs am Montag über sich hinaus und präsentierte den Besuchern des Umzuges ein wahres Highlight, den unvergessenen „Moonwalk“ in Perfektion!

Nach dem Schützenfest wurde es - traditionsgemäß - wieder sehr ruhig um die Wichelmännchen! Erst zur Weihnachtsfeier kamen wir wieder aus unseren Häuschen heraus... Nachdem wir lecker gegessen und auch schon getrunken hatten, probierten sich einige Schützen und Schützenfrauen als „Sing-Star“. Besonders talentfrei zeigte sich hierbei unser Megaphon-Träger Florian Koch. Wie

„Kochi“ die einzelnen Lieder neu interpretierte war schon bemerkenswert, haaa haaa...

Dann stand auch schon wieder das Kohlessen bei Brinkmann an. In relativ kleiner Runde feierten wir ein rauschendes Fest. Mit unserem neuen Kohlkönigspaar Kerstin Rottinghaus und Markus „Henke“ Wieferich wurde die Nacht zum Tag gemacht...

Dass sich danach unser „böser Kassierer“ Hansi Schlarmann mit einer Mail zur Finanzlage zu Wort meldete, konnte niemanden von uns so wirklich überraschen, waren die Feiern doch allesamt ihr Geld wert... Und wenn wir es denn bis zum Fest der Feste schaffen, das Loch in unserer Kasse zu schließen, spricht nichts gegen ein rauschendes Schützenfest 2010.

In diesem Sinne: „Schuss Heil!“ wünschen die Wichelmänner!!



rechts oben: Jungschütze Maurice
hisst die Hauptmannsfahne



links oben: Frauenbeauftragter Ralle
Ti. in der Königskutsche

links unten: Unteroffizier Manni Sieve
haut auf die Pauke



Jedes Mal ein Volltreffer: unser Schützenfest!

Immer, wenn wir mit dem Schützenverein gefeiert haben, war es ein Schuss ins Schwarze. Finden Sie nicht auch? So kann es auch diesmal nur ein Volltreffer werden. Wir freuen uns darauf Sie zu sehen. Bis dann auf dem Schützenfest in Lohne!

Vermittlung durch:

Jens Deters, Norbert Lamping

Allianz Generalvertretungen,

Adenauerring 32, 49393 Lohne,

Telefon 0 44 42.92 17 17

Telefon 0 44 42.70 59 29

Allianz 

59. KOMPANIE „INSELSCHÜTZEN“

Erfreuliche Premiere der Inselerschützen

Die 59. Kompanie Inselerschützen, die sich im März 2009 gründete, hat ihr erstes Schützenfest hinter sich gebracht. Sowohl am Gefechtsstand am Möhlendamm in Schellohne als auch auf dem Schützenplatz machte die Kompanie eine gute Figur und brachte frischen Wind in das Regiment. Die meisten der 25 Schützen wohnen in der sogenannten „Inseliedlung“.

Das Schützenfest 2009 war ein Highlight für alle Inselerschützen. Ganz gleich, ob beim Zeltaufbau, beim Schmücken, beim Fahnehissen, beim Kompaniefest, beim Montagsbrunch oder beim Aufräumen: Alle Inselerschützen beteiligten sich aktiv an der gelungenen Herrichtung des Gefechtsstandes und feierten gemeinsam ihr erstes Schützenfest in der neuen Kompanie. Auch beim Kinderschützenfest, beim Kommers, bei den Festumzügen und auf dem Schützenplatz demonstrierten die Inselerschützen, wie schnell sie eine Einheit geworden sind und wie gut sie feiern können.

Bemerkenswert ist die hohe Zahl der Neuschützen (17), die von den erfahrenen Schützen, die ihre alten Kompanien schweren Herzens verließen, mit den Abläufen und Bräuchen des Lohner Schützenfestes bekannt gemacht wurden. Doch auch manche der „alten Hasen“ mussten sich etwas umstellen, denn eine neue Kompanie bedeutet auch neue Abläufe und Rituale. Schon nach einem Jahr kristallisieren sich kompanieinterne Traditionen heraus: Live-Musik am Gefechtsstand von Mitgliedern befreundeter Musikkapellen, Busanreise zum Sammelplatz des Bataillons, die Bewirtung durch außerordentlich attraktive Bedienungen, jährlich wechselnde Kompaniefahnen oder Taxischlafplätze direkt vor dem Gefechtsstand. Wer sich jetzt fragt, was denn das alles mit dem Schützenverein zu tun hat, der hat verstanden, dass die Inselerschützen zwar mit Bier, aber nicht bierernst bei der Sache sind.

Hauptmann Tobias Völker geht mit Vorfreude an das Schützenfest 2010 heran: „Die Inselerschützen geben auch 2010 richtig Gas!“ Na denn, Schuss Heil!



Wir gratulieren der 51. Kompanie
zum 10-jährigen Jubiläum und grüßen
alle Lohner Schützen und Besucher
des Schützenfestes und wünschen
allen viel Spaß.

Schuss Heil



m & S



GmbH Haustechnik
Heizung - Sanitär - Klima - Solar
Wärmepumpen - Gebäudeenergieberatung
Brägeler Straße 180 • 49393 Lohne
Telefon 0 44 42/72 00 03 • Telefax 0 44 42/72 0005

4.3. II. BATAILLON

1. KOMPANIE „OBERE LINDENSTRASSE“

60. Jubiläum der 1. Kompanie Lindenstraße

Im vergangenen Jahr marschierte die 1. Kompanie Lindenstraße zu ihrem 60. Festumzug am Lohner Schützenfest aus. Große Ehren wurden an diesem Jubiläum einigen Schützen der Kompanie zuteil. Besonderes hervorzuheben ist an dieser Stelle Hubert Harms, der mit dem höchsten Orden für Treue und Kameradschaft ausgezeichnet worden ist. SM Walter Kampers danke ihm damit für seine jahrelangen Verdienste und Leistungen im Vorstand der 1. Kompanie Lindenstraße.

Aber auch über die Schützenfesttage hinaus begleitete dieses Jubiläum die Schützenbrüder der Lindenstraße. So ließen die Schützen ein neues Kompanielogo entwerfen und erstellten ein eigenes Liederbuch. Ebenso wurde der historische Hauptmannssäbel fachmännisch restaurieren und die Kompaniefahne vollständig aufgearbeitet.

Den absoluten Höhepunkt bildete jedoch das Jubiläumsfest am 09.09.'09. An diesem Abend luden die Schützen der 1. Kompanie ihre Mitglieder aus vergangenen Tagen, Freunde und Nachbarn sowie die Vorstände aus Regiment und II. Bataillon ein. Insbesondere die Anwesenheit des 2010 inthronisierten Königsthrons um SM Uwe Moormann und seiner Königin Marion erfreute die Schützen der Kompanie sehr. So konnten Hptm. Marco Fangmann und Kompaniefeldwebel Dirk Scherbring insgesamt 70 Gäste in ihrer Kompanieunterkunft begrüßen. Vielerlei Geschichten und Anekdoten wurden an diesem Abend an den Tischen im Restaurant Altes Rathaus ausgetauscht. Ein Highlight bei diesen Erinnerungen war eine Filmreihe aus den Anfängen der Kompanie, die Generalfeldmarschall Franz Wilke der Kompanie überreichte. In dieser ausgelassenen Stimmung und dank eines vorzüglichen Festbuffets wurde noch bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert.

Anstelle von Präsenten baten die Schützen der 1. Kompanie alle Gäste dieses Festes um eine Spende zu Gunsten der Alois Diekstatt Stiftung. Mit großer Freude wurde festgestellt, dass viele dieser Aufforderung nachgekommen waren. So konnte der Alois Diekstatt Stiftung eine Spende in Höhe von 550 Euro überreicht werden. Allen Spendern sei an dieser Stelle nochmals ein herzlicher Dank ausgesprochen.





h. v. l.: Hptm. Marco Fangmann, OFw Dirk Scherbring, Johannes Semmler, Jun-Sik Kim, Franz Scherbring, Norbert Pfannmüller, Rene Lübbehusen, Vincent Hoffmann, Christian Sieverding, Ger-rit Pfefferle, Benjamin Kampers, Hermann Hölzen jun., Renado Spalthoff, Jürgen von Wahlde jun., Bastian Maierhans

v. v. l.: Marc Hellebusch, Günter Scheper, Kornelius Hoffmann, Georg Vossman, Klaus Kaulen, Jens Lamping

Es fehlen: Christian Deeken, Hubert Harms, Karl Hoffmann, Karl-Heinz Nieswand, Klaus Pöppelmann, Christian Schulte, Jan-Bernd Seeger, Markus Wilke

29. KOMPANIE „OSTERBERG GRENADIERE“

Oberstleutnant a.D. Josef Greten feierte seinen 80. Geburtstag

Im April feierte Oberstleutnant und Kommandeur des II. Bataillons Josef Greten im Kreise seiner Familie, seiner Freunde und vieler Schützenbrüder seinen 80. Geburtstag. Die Heimatkompanie, die 29. Kompanie „Osterberggrenadiere“ mit Hauptmann Clemens Freese, zog mit dem Spielmannszug Lohne und allen Kompanievorständen des II. Bataillons und einer Abordnung des Regimentsvorstandes mit Präsident Günther Woithe vor dem Saale „Rechts ran“ ein. Hier ergriff, nach einem kleinen Ständchen, Hauptmann Freese als erster das Wort. Er stellte die Verdienste von Josef Greten über die vielen Jahre im Schützenverein heraus, nachdem er auch der Ehefrau von Josef Greten, Maria Greten, für die vielen Jahre ihrer Unterstützung gedankt hatte.

Echte Kerle verschwenden keine Energie.



Modernisieren mit LBS-Bausparen. Planbar und zinssicher.



Sparen Sie Energie und Kosten - mit einer Solaranlage oder Modernisierungen, die den Energieverbrauch Ihrer Immobilie deutlich senken. Lassen Sie sich gut beraten.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Wir: In der LBS Nord.

LBS-Bezirksleiter Heinz Deters

LBS-Beratungszentrum, Bahnhofsstr. 17a, 49393 Lohne



Wärmetechnik



Lüftungstechnik



Verfahrenstechnik



Klimatechnik



nordluft Wärme- und Lüftungstechnik GmbH & Co KG
Robert - Bosch - Str. 5 · 49393 Lohne
Telefon (04442) 889 0 · Fax (04442) 889 59
info@nordluft.com · www.nordluft.com

nordluft

Maria verheiratet sondern auch mit dem Schützenverein Lohne von 1608 e.V. Viele Jahre habe sich Josef Greten für seine 29. Kompanie und für das Schützenwohl im Allgemeinen eingesetzt. 1962 trat Josef Greten in den Schützenverein und in die 29. Kp. ein. Schon drei Jahre später wurde er deren Hauptmann und blieb es 25 Jahre. 1972 habe er sich den Traum des Schützenkönigs (König von Schrot und Korn) erfüllt. 1991 wurde er zum Kommandeur des II. Bataillons gewählt und 1995 zum Oberstleutnant befördert.

Nachdem sich Hauptmann Freese auch im Namen der Kompanie für die vielen Jahre des außerordentlichen Engagements bedankt hatte, überbrachten Oberstleutnant und amtierender Kommandeur des II. Bataillons Stefan Fischer für das Bataillon und Präsident Günther Woithe für das Lohner Schützenregiment die Glückwünsche und Präsente. Nach einem weiteren Ständchen, für das sich Josef Greten ebenso wie für die Glückwünsche bedankt, feierte man im Saale „Rechts Ran“ noch bis in die frühen Nachtstunden.



41. KOMPANIE „ADLERJÄGER“

Pokal jetzt wieder in Lohne

Am Samstag, den 24. April 2010 trafen sich der 6. Zug aus Cloppenburg und die 41. II. Zug „Adlerjäger“ aus Lohne zum fünften Vergleichsschießen auf dem Schiessstand des Cloppenburg Schützenvereins. Seit vielen Jahren besteht eine sehr enge Freundschaft zum 6. Zug. Dieses Vergleichsschiessen ist ein fester Bestandteil im Terminkalender. Im Jahre 2008 und 2009 befand sich der Wanderpokal in den Händen der Cloppenburg Schützen. Durch hervorragende Schiessergebnisse, insbesondere in der Disziplin 50m Kleinkaliber (Bernd Hoyng – Lohne - 50 Ring) konnte die Serie des 6. Zuges durchbrochen werden. Somit war die Verteidigung des Pokals gescheitert und

der Rückführung nach Lohne stand nichts mehr im Wege. Der so genannte Heimvorteil konnte nicht genutzt werden. Sieger des Preisschiessens wurde Ulrich Siemer (-CLP-) und erhielt dafür einen prall gefüllten Präsentkorb. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein ließ man den Abend ausklingen und stimmte sich auf das 40 jährige Jubiläum des 6. Zuges ein. Im Frühjahr 2011 gilt es für die Lohner in der sechsten Auflage den Pokal in Lohne zu verteidigen.

von links nach rechts: Bernd Hoyng, Bernd Wehkamp, Erwin Sperveslage, Ulrich Siemer, Werner Bohmke und Udo Fischer



4.4 IV. BATAILLON

22. KOMPANIE „POGGENSTADT“

So ein Kompaniefest trägt doch seltsame Früchte...

Zu später Stunde am besagten Fest, kamen einige Schützen unserer Kompanie auf die Idee, dass Heiner Riebelmanns Aufsitzrasenmäher doch als Kompaniefahrzeug ausgezeichnet werden müsste. Schließlich gehöre der Rasenmäher eigentlich zum Kompanieinventar. Das müssten die Leute sehen, wenn Heiner die Grünflächen rund um unserer Schießhalle mäht. Thomas Sieverding wurde daraufhin beauftragt, die Schnapsidee in die Tat umzusetzen.





GABAU GmbH

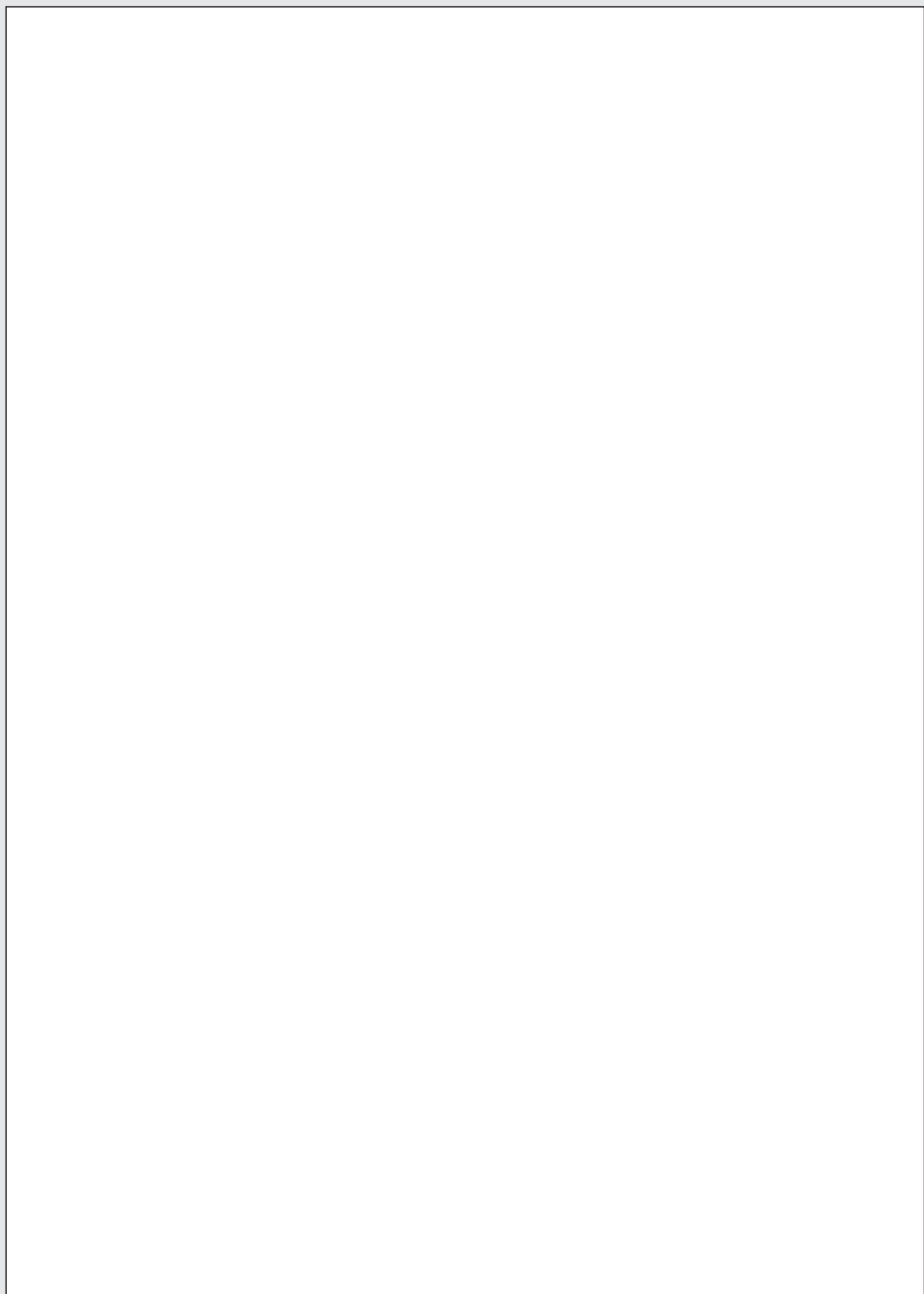
Straßen- und Tiefbau

Biberweg 53

49393 Iohne

Tel: 0 44 42 / 80 88 32

Fax: 0 44 42 / 80 88 45





Der neue Auris.

Jetzt bei uns – das Leben kann so leicht sein.

Entdecken Sie den neuen Auris und überzeugen Sie sich selbst von der Toyota Qualität in der Kompaktklasse. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ab
16.450 €

toyota.de



Effizienz & Fahrspaß

- 1,33-l-Dual-VVT-i, 5 Türen mit 6-Gang-Schaltgetriebe: Verbrauch kombiniert 5,9 l/100 km (innerorts 7,2 l/außerorts 5,1 l) bei CO₂-Emissionen kombiniert von 136 g/km nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren.

- Start-Stop-Automatik
- Anzeige zur Gangwechselempfehlung (nicht für Multimodegetriebe)
- Ergonomische Innenraumgestaltung

AURIS HYBRID

ab 18. 09. 2010



Nichts ist unmöglich.
Toyota.

Brägeler Ring 12 · 49393 Lohne
Telefon 0 44 4 2 - 32 52
www.toyota-wilkens-lohne.de

Autohaus Wilkens GmbH
Toyota-Vertragshändler

Eigentlich wäre die ganze Sache in Vergessenheit geraten doch moderne Technik kam zur Hilfe. Am Montagabend der übernächsten Woche klingelte Thomas Handy ihn von seinem Sofa. Der Text im Terminkalender lautete „Rasenmäher“. Damit war soweit nichts anzufangen. Es zogen einige Minuten ins Land, bis ihm einfiel, wo dieser Alarm denn hingehört. Als es langsam dämmerte griff er zum Telefon und rief Heiner an. Dessen erste Worte waren: „Ihr seid bekloppt!“

Nachdem Thomas ein kleines bisschen Überzeugungsarbeit leisten musste, ging es am Dienstagabend an die Arbeit. Peinlichst genau wurde das Vehikel ausgemessen (Beschriftungsfläche = 30 x 10 cm). Da das hervorragend klappte, konnten schon am nächsten Tag die Schriftzüge angefertigt werden. So traf man sich am Mittwochabend erneut, um die begonnene Arbeit zu beenden. Unter Aufbringung höchsten handwerklichen Könnens, schaffte man es, die Schriftzüge unfallfrei anzubringen. Nun zieren die Worte „Einsatzfahrzeug 22. Kompanie“ den Aufsitzrasenmäher. Nach der harten Arbeit gönnten sich Heiner und Thomas erstmal ein Bier. Nebenbei bemerkte Heiner, dass er sich freue, die Grünflächen rund um die Schießanlage der 22. Kompanie das nächste Mal zu mähen, denn er habe ja ab jetzt den schönsten Aufsitzrasenmäher in ganz Lohne!

35. KOMPANIE „SÜDLOHNER ESCH“

Kompaniefeldwebel erhielt Fahnenmast

Lange hatte unser Spieß auf diesen Tag gewartet. Immerhin ist Daniel Fiedler schon seit 2004 unser Kompaniefeldwebel und unterstützt seither tatkräftig unseren Hauptmann bei allen anfallenden Aufgaben rund um die Südlohner „Eschkompanie“. Doch im Juni 2009 war es endlich soweit. Die Schützen der 35. Kompanie setzten ihrem Feldwebel einen eigenen Fahnenmast – so wie es die kompanieinterne Tradition seit längerem vorsieht.

Beim Setzen des auf ca. 10 m gekürzten Mastes in der „Insel-Siedlung“ am Helgoländer-Ring wurde die 35. tatkräftig durch ihre Nachbarkompanie, der 2. Kompanie „Südlohne“, unterstützt. Dankenswerterweise stellte sich Hubert Rohe mit seinem Kranwagen zur Verfügung, diese Aufgabe zu meistern. Das tönende Motorengeräusch hallt wohl noch bis heute in der Siedlung nach und trug nicht zuletzt bei unserem Feldwebel zu mancherlei Verwunderung und Überraschung bei.



Nach getaner Arbeit wurde schließlich bei gekühltem Pils und gut Gegrilltem dieses Ereignis weiter gefeiert. Besonders erfreulich war auch, dass wir an diesem Tag mit Paul Becker eines unserer Gründungsmitglieder in unseren Reihen begrüßen durften. Paul hatte 1966 die Kompanie mit 16 weiteren Schützen ins Leben gerufen.

8.924 Ideen

10 kreative Köpfe

973 Buntstifte

82 Nachtschichten

9.680 l Kaffee

12 Fingerkrämpfe

Aber nur zufriedene Kunden.
Und das zählt!



FRANK+FREI
Agentur für Marketing & Werbung

49393 Lohne · Brinkstr. 9 · Fon 0 44 42 / 70 56 78 · www.frankundfrei.com



Mahlich
Kommunikation &
Netzwerktechnik

*Wir wünschen allen Schützen ein:
„Schuss Heil!“
und den Besuchern des Lohner
Schützenfestes schöne und
gesellige Stunden.*

Jürgen Mahlich
Wichelmannstr. 7
49393 Lohne
Büro:
Wicheler Ring 17
49393 Lohne

Postfach 14 71
49381 Lohne

Telefon:
+49 4442 921113
Telefax:
+49 4442 921115
E-Mail:
info@ma-lo.de

Sachverständiger
Geprüft und
anerkannt
DESAG Nummer
E/80315
BSG SV Rolle
DE-E-2703808

SICHERHEIT

RUND UM DIE UHR



Werk- und Objektschutz



Revierdienst, Kontrolldienst



Alarmverfolgung, Intervention



Messe- und Veranstaltungsschutz



Personenschutz, Detektei



Videoüberwachung



Hausnotruf, Alarmzentrale



Geldtransport, Kurierdienste



Reinigungs- und Hausmeisterdienst



**SICHERHEITS-
UND
WACHDIENST**

Borsigstraße 10 - 49661 Cloppenburg

Tel 0 44 71 - 93 09 15, info@siwa-sicherheit.de, www.siwa-sicherheit.de

An dieser Stelle sei im Namen der gesamten 35. Kompanie noch einmal recht herzlich „Rohen Hubert“ für sein tatkräftiges Engagement gedankt. Ferner gilt unser Dank natürlich auch unserem Spieß für die hervorragende Bewirtung an diesem erlebnisreichen und erinnerungswürdigen Tag.

Die Eschschützen freuen sich jetzt auf die noch hoffentlich zahlreichen Vorschützfest-Abende, an denen sich die Fahne der 35. Kompanie in den Himmel über der „Insel-Siedlung“ empor hebt und für uns das Lohner Schützenfest mit einläutet.

39. KOMPANIE „SANDHASEN“

Schützen zum Sammeln

Groß war die Verunsicherung bei den Schützen der 39. Kompanie als Sie sich plötzlich auf Klebebildern wiedererkannten, die Sie nach dem Aufreißen der Verpackung zu Gesicht bekamen. Andere wiederum freuten sich auf dem Titelbild des Sammelheftes abgelichtet zu sein. Auch Schützen aus der näheren Umgebung packte das Sammelfieber, als Sie begriffen, dass es sogar das gesamte IV. Bataillon zum sammeln gibt. Mehrere Anfragen am Samstagmorgen bei FELTA musste die Verkäuferin mit den Worten, dass es hier keine Panini Klebebilder von Schützen gäbe oder diese schon ausverkauft seien, leider abschmettern.

Nachdem der Herkunftsort allerdings ermittelt wurde, begann über die Schützenfesttage fleißig das Sammeln und Tauschen der Bilder.



Kommandeur bekommt Fackelzug zum 50. Geburtstag

Am 19. November 2009 feierte der Bataillonskommandeur des IV. Bataillons „Südlohne“, Helmut Osterhus, seinen 50. Geburtstag. Zu diesem Anlass lud der seit 2002 amtierende Kommandeur seine Heimatkompanie, die 39. Kompanie „Sandhasen“ sowie die Vorstände des IV- Bataillons ein, mit ihm zu feiern. Angeführt vom Spielmannzug, unter Leitung von Benno Niemann, folgten die Schützen der Einladung und revanchierten sich mit einem Fackelzug. Sichtlich erfreut über die Länge des Zuges, begrüßte Helmut Osterhus alle anwesenden Schützen und lud zum Umtrunk im Hause Osterhus ein. Auf Grund dessen, das sich die meisten anwesenden Schützen am nächsten Tag Urlaub nahmen, wurde noch bis tief in die Nacht hinein gesungen und gefeiert.



49. KOMPANIE „SCHWEDENSCHANZE“

Wachablösung in der 49. Kompanie Schwedenschanze

Am 8. Oktober 1999 wurde unsere Kompanie um den Gründungs-Hauptmann Frank Meistermann in Südlöhne ins Leben gerufen. Dieses haben wir im März diesen Jahres zum Anlass genommen um das 10-jährige Kompaniejubiläum mit über 100 Gästen in unserem Gefechtsstand des Lohner Golfclubs gebührend zu feiern. Gleichzeitig wurde der neue Kompanievorstand mit dem Hauptmann Matthias Wilms offiziell ins Amt berufen. Wir bedanken uns insbesondere bei unserem IV. Bataillon und der Lohner Stadtkapelle, die uns mit einem schönen Fackelzug zum Golfclub überrascht und diesen Abend für unsere Kompanie unvergesslich gemacht haben.

Mittlerweile zählt unsere junge und innovative Truppe 33 Schützen, die wir aus ganz Deutschland Jahr für Jahr zum Schützenfest mobilisieren. Wir haben ein klares Ziel und wollen schon bald den 40. Schützen in unserer Truppe begrüßen.

An dieser Stellen bedanken wir uns nochmals beim ehemaligen Kompanievorstand der 49. für die fantastischen letzten 10 Jahre und insbesondere bei Frank Meistermann, der mit unermüdlichem Einsatz eine tolle Kameradschaft geschmiedet hat.

Hpt. 49. Kp.
Matthias Wilms

Die Kompanie „Schwedenschanze“ erhielt zu ihrem 10-jährigen Jubiläum viele Präsente und feierte bis in den frühen Morgen. Sehr erfreut waren sie darüber, dass sie die erste Kompanie waren, die der gerade neu gewählte Präsident Günther Woithe besuchte. Hier zeigt sich der Kompanievorstand mit dem Präsent des Präsidenten und der Schwedenfahne, die Pressewart Otmar Rießelmann ihnen als Geschenk überreichte.



***Entdecken Sie* den Lebensraum Bad.**

Bei uns.

Wir laden Sie herzlich ein!



www.frieling24.de



Gewerbering 5
49393 Lohne
Telefon 0 44 42 / 94 40
Fax 0 44 42 / 9 44 - 150

Frieling



SANITÄR · HEIZUNG · STAHL



**WER NEUE WEGE GEHEN WILL,
BRAUCHT EINE GUTE ORIENTIERUNG.**



DMP ::
Diekstall Meyer & Partner
Steuerberatungsgesellschaft

DMP DIEKSTALL MEYER & PARTNER GMBH & CO. KG · Steuerberatungsgesellschaft
Küstermeyer Straße 18 · 49393 Lohne · Telefon 0 44 42 - 93 94 · fax 0 44 42 - 93 94 95
info@d-m-p.com · www.d-m-p.com

Für ordentlich
Wumtata.

Licht-, Ton- und Videotechnik
für beste Unterhaltung.

0 44 42 - 80 36 90 · www.road-sound.de



AVERDAM

**Ihr haut richtig
auf'n Putz...**

**... und wir
transportieren
ihn ab ;-)**

Erdarbeiten | Sand- und Kieslieferung | Bauschuttrecycling | Abbrucharbeiten | Containerdienst

Ferdinand Averdarm Erdarbeiten & Transport GmbH Brägelers Ring 8 | 49393 Lohne

Fon: 0 44 42 / 12 10 | www.averdarm.de | info@averdarm.de

4.5 V. BATAILLON

V. BATAILLON LÄDT JUGENDLICHE ZUM WETTSTREIT AM SCHIESSTAND EIN

Das V. Bataillon hat den Nachwuchs im Blick. Am Sonntag, dem 7. März 2010 hatte der Vorstand des Bataillons die Kinder in ihrem Bezirk zum Schießen eingeladen. Die 27. Kompanie „Sanssouci“ stellte ihren Gefechtsstand zur Verfügung. Hauptmann Hartmut Zerhusen und Kinderschießwart Michael Kühling gaben den jungen Schützen Tipps im Umgang mit dem Luftgewehr.

Insgesamt hatten sich 32 Kinder und Jugendliche zu diesem Wettstreit eingefunden. Ein Dutzend Eltern verfolgte das Geschehen mit Spannung. Nach zirka Stunden standen die Sieger fest. Für die drei Besten jeder Gruppe gab es Pokale und für alle teilnehmenden Kinder eine Erinnerungsmedaille.

Sieger in der Gruppe zwölf Jahre wurde Julius Brinkmann von der 27. Kompanie „Sanssouci“. Den ersten Platz der Jugendlichen bis 16 Jahre errang Christian Frerichs, ebenfalls von der 27. Kompanie.

Die weiteren Ergebnisse und Fotos sind auf der Homepage des V. Bataillons veröffentlicht: <http://www.47widukind.de/V.Bataillon.htm>



*Gruppenfoto zum Abschluss:
Die Teilnehmer am Jugendschießen des V. Bataillons.*

14. KOMPANIE „JUNG-MARKT“

Kloatscheeten mit Rekordteilnahme

Am 13. März 2010 trafen sich 30 sportbegeisterte Schützen der 14. Kompanie „Jung-Markt“ bei geplanten 28 Grad und Sonnenschein traditionellen Boßelgang. Allerdings wurde der Boßel-Papst durch ein junges Planungsteam, das aus den Jungschützen Jan-Bernd Kröger und Max Krogmann bestand, ersetzt. Prompt wurde das gute Wetter abbestellt und durch 10-Grad-Schauerwetter ersetzt. Zudem gab es eine, für erfahrene Schützen schwerwiegende Änderung der Spielform: Anstatt einer normalen Boßelkugel wurde ein sogenannter Kloat, eine etwa 380 bis 450 Gramm schwere und 40 bis 45 Millimeter dicke, abgerundete Scheibe im Durchmesser von 70 bis 80 mm, verwendet.

Die beiden Jungschützen nahmen die komplette Planung und Durchführung in ihre Hand, vertrauten jedoch bei einigen Kleinigkeiten auf die Erfahrung der Altschützen: Bollerwagen und alkoholische Getränke. Doch diese Kleinigkeiten sollten sich als gravierend Lücke im Planungskonstrukt erweisen. Der Bollerwagen, der herangeschafft wurde, war viel zu klein, sodass kurzerhand ein Zweiter organisiert werden musste. Diese Wartezeit wurde durch Glühweintrinken überbrückt, dementsprechend war dieser schnell geleert.

Als es endlich losging, noch bei feinstem Sonnenschein, kam es schnell zu einem spannenden Duell der drei zufällig eingeteilten Teams. Ein enormer Ehrgeiz, selbst bei den Damen, sorgte für viele riskante Würfe, sodass letztendlich ein Verlust von einem Kloat zu verzeichnen war.



Schauerwetter setzte ein, es wurde ungemütlich zwischen Wiese, Wald und Flur, man musste sich irgendwie aufwärmen. Glücklicherweise wurde ein kleiner Würfel Aufwärm-schnaps mitgeführt, der dann auch recht schnell dran glauben musste. Als nach der Kaffee- und Snackpause alle wärmenden Getränke verbraucht waren hielten es ein paar Damen nicht mehr aus und flüchteten per Auto in die nächstgelegene Kneipe.

Währenddessen machte sich Misstrauen innerhalb der Kompanie dem Planungsteam gegenüber breit. Das Jägerheim, eine mögliche Abschlussgaststätte, hätte doch Samstags Ruhetag. Vorschläge wurden beim Zwischenstopp in der Brockdorfer Gaststätte „Kalvelage“ an die Jungschützen gerichtet, wo man denn alternativ einkehren könne, doch das Team ließ sich nicht in die Karten schauen und scheuchte die, zumindest von außen, getrocknete Meute wieder auf die Piste.

Nachdem Team Gelb sich gegen die anderen Teams durchgesetzt hatte hofften die erneut durchnässten Teilnehmer auf eine schnelle, warme Einkehr.

Das Jägerheim hatte natürlich nur für Fremde geschlossen. Für die 14.Kompanie „Jung-Markt“ hatte es ein vorzügliches, klassisch-deutsches Buffet vorbereitet. Die „alten“ waren begeistert, das Bier floss, illegale Glücksspiele wurden gestartet und das Planungsteam erhielt sogleich den Auftrag im nächsten Jahr das gesamte Kloatscheeten zu organisieren.

15. KOMPANIE „RIEBELER JÄGER“

15. Kompanie Rießeler Jäger sichert Vorrat für die nächste Eieraktion

Wo bekommen eigentlich die Rießeler Jäger ihre vielen Eier für die regelmäßigen Eieraktionen her? Die Antwort gaben die Schützenbrüder der 15. Kompanie im Herbst 2009. Auf Einladung ihres Schützenbruders Wilhelm Pohlmann machten sich 17 Rießeler Jäger im Herbst 2009 mit dem Bus nach Langförden auf, um dessen nagelneue Hühnerfarm zu besichtigen.



Beeindruckt von der Hühnerfarm von Wilhelm Pohlmann waren die Schützen der 15. Kompanie

320.000 glückliche Legehennen sind in der riesigen Anlage nach aktuellen Tierschutzvorschriften untergebracht und produzieren täglich rund 300.000 Eier. „Die Hühnerfarm ist so sehr automatisiert, dass lediglich zehn Vollzeitkräfte in der Lage sind, die Tagesproduktion zu verarbeiten und für den Versand zu verpacken“, erklärte Pohlmann.

Nach dem Rundgang durch die beeindruckende Anlage gab es von Astrid und Wilhelm Pohlmann noch kühle Getränke (ohne Eierlikör) und einen schmackhaften Imbiss, der nicht aus Spiegeleiern bestand.

Hauptmann Bernd Schwerter bedankte sich beim Ehepaar Pohlmann für den herzlichen Empfang und den gelungenen Ausflug mit einem sechsfachen „Schuss heil!“

Die Rießeler Jäger sind bekannt für ihre legendären Eieraktionen, die für bedürftige Menschen und für soziale Zwecke durchgeführt worden sind. Sie fahren mit dem guten Gefühl in ihre Heimatstadt zurück, dass für die nächste Eieraktion genügend frische Eier zur Verfügung stehen.

Wir betonen: Diese Wände halten jeder Feier stand.

AUCH NOCH NACH SCHÜTZENFEST

Zur Freilichtbühne 19 · 49393 Lohne
Tel.: (04442) 921079 · Fax: (04442) 73132
info@brunsbau.de · www.brunsbau.de

BRUNSBAU

*Wir wünschen allen
Schützen und Besuchern
des Lohner Schützenfestes
viele frohe Stunden!*



Wilh. J. Hölzen GmbH

Stahl- u. Metallbau zugelassener Betrieb für Brandschutzelemente
49393 Lohne, Bahnhofstraße 16-18
Telefon 0 44 42 / 32 92

- Individuelle Wintergärten
- Langlebige Materialien
- Optimale Belüftung und Wärmedämmung

SCHÜCO



**15. Kompanie
„Rießeler Jäger“
Schuss Heil**



27. KOMPANIE „SANSSOUCI“

27. Kompanie „Sanssouci“ mit neuer Spitze ins Jubiläumsjahr

Auf dem Gingfeld wird im nächsten Jahr gefeiert. 50 Jahre ist dann die 27. Kompanie „Sanssouci“ alt. Doch bevor mit Chronik zurückgeblickt mit einem Jubiläumsball gefeiert wird, wählen die Schützen am 24. Oktober 2009 einen neuen Vorstand: Hartmut Zerhusen löst Michael Kühling als Hauptmann ab. Zerhusens Nachfolger als Feldwebel ist Frank Hammersen. Den frei werdenden Posten des Schießwarts bekleidet nun Christoph Riebelmann. An zwei Stellen bleibt der Vorstand unverändert. Uli Barlage ist weiterhin Schriftführer, Peter Mönnich hütet die Kasse.

Die größte Aufgabe des Vorstandes wird die Vorbereitung des Jubiläums sein. Den 14. Mai 2011 haben sich die Schützen der 27. Kompanie in ihrem Kalender angestrichen. Dann findet auf dem Saal Hoyer der Jubiläumsball statt. Am Tag darauf gibt es ein Frühschoppen für die Familien der Schützen.



Der neue Vorstand der 27. Kompanie: Schriftführer Uli Barlage, Feldwebel Frank Hammersen, Hauptmann Hartmut Zerhusen, Schießwart Christoph Riebelmann und Kassierer Peter Mönnich (von links).

Den Blick zurück auf die 50-jährige Kompanie richten die Gingfelder in einer Chronik. Die Redaktion steht in den Startlöchern. Nach dem Schützenfest beginnt die Suche nach Sponsoren. Wichtigster Bestandteil der Chronik wird eine ausführliche Bildersammlung sein. Denn darin, das wissen die Gingfelder, schlummern echte Schätze.

47. KOMPANIE „WIDUKIND“

Die 47. Kompanie „Widukind“ verrät ihre Unternehmungen nach dem Schützenfest

Was passiert nach dem Schützenfest? Dies werden die Schützen oft gefragt. Beantwortet wird das mit einem kleinen Bericht der 47. Kompanie „Widukind“.

Im August 2009 stellte sich Feldwebel Axel Kläne zur Wiederwahl, mit dem Ergebnis das er die nächsten drei Jahre wieder viel Arbeit mit hat. Kassierer Georg Heseding sorgte dafür, dass die geliebten Strafgelder sofort Cash in die Kasse kamen. Das war nötig, soll doch eine neue Kompaniefahne her. Wer diese bestellt, das sind sich die Schützen einig: Hauptmann Gerd Lönnecke. Das freut vor allem Fahnenträger Heidenreich. Ab dem Schützenjahr 2010 stellt die 47. Kompanie einen von drei neuen Fähnrichen des fünften Bataillons. Dieter Wolke wurde einstimmig dazu gewählt.



Bunte Truppe: Die 47. Kompanie „Widukind“ legt Wert auf farbenfrohe Ausmärsche.

Die 48. Kompanie beweist nicht nur bei ihren Versammlungen Zusammenhalt und Geselligkeit. Das beweisen die Schützen bei ihren Schießabenden, bei ihrer traditionellen Weihnachtsfeier, der gelungenen Kohlparty bei Janssen in Vechta-Hagen sowie bei den Fahrten, die Hauptmann Gerd Lönnecke regelmäßig organisiert.

48. KOMPANIE „HOPEN-WEST“

48. Kompanie „Hopen-West“: Nach dem Jubiläum mit neuem Vorstand

Gute Stimmung trotz Regen: Die Schützen der 48. Kompanie Hopen-West feierten am 8. August 2009 ihr zehnjähriges Bestehen. Mit Kaffee, Kuchen und Spielen für die Kinder wurde der Tag eingeläutet. Später gab es noch Leckeres vom Grill und natürlich durften die gekühlten Getränke nicht fehlen. Als Gäste konnte die Kompanie den Major Stefan Soika nebst Adjutant Michael Kohl und zahlreiche Kompanievorstände des fünften Bataillons begrüßen. Auch Präsident Walter Meyer und der Kassierer Werner Vornhagen vom Vorstand des Lohner Schützenvereins ließen es sich nicht nehmen, der 48. Kompanie zum Jubiläum zu gratulieren. Gemeinsam mit ihren Gästen ließ es sich die Kompanie gut gehen und man feierte ausgelassen bis in den frühen Morgen.

Wenige Wochen später wählte dann die Kompanie ihren neuen Vorstand. Hauptmann Klaus Steffan wurde auf eigenen Wunsch in seinen verdienten Schützenruhestand verabschiedet, bleibt aber der 48. Kompanie weiterhin als Ehrenhauptmann erhalten.



Gratulierten zum Jubiläum: Schützenpräsident Walter Meyer und Kassierer Werner Vornhagen mit Ehrenhauptmann Klaus Steffan.



Der neue Vorstand: Schriftführer Martin Beverborg, Kassierer Heinz Georg Becker, Schießwart Joachim Triemer, Feldwebel Christian Abeln, Hauptmann Josef Runnebohm (stehend, von links) und Fahnenträger Jens Nordmann

Ihm folgte der bis dahin als Feldwebel aktive Josef Runnebohm als Hauptmann. Als neuer Feldwebel wurde Christian Abeln gewählt. Der Kassierer Heinz-Georg Becker und der Schriftführer Martin Beverborg sowie der Schießwart Joachim Triemer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Da der neue Vorstand im Großen und Ganzen in seiner Zusammensetzung erhalten blieb, fiel der Umbruch nicht so gravierend aus und man kann entspannt die kommenden Aufgaben angehen.

4.6. VI. BATAILLON

5. KOMPANIE „DEI DANNER“ I. ZUG

Lohner Schützenverein hat jetzt einen offiziellen Chronisten

Präsident Woithe ernennt Andre Wilke zum Vereins-Chronisten

Im Monat März fanden die Neuwahlen des Schützenregimentes Lohne auf dem Saal Göttke-Schellohne statt. Unter Punkt Verschiedenes ernannte Präsident Woithe den Schützen Andre Wilke zum offiziellen Chronisten des Schützenvereins Lohne von 1608 e.V..

Seit Jahren ist Wilke schon auf der Kompanie-, Bataillons- und Regimentsebene ständig auf der Suche nach Unterlagen, Urkunden, Uniformen, Orden und alles Andere, was mit dem Schützenverein Lohne in Verbindung steht. Er archivierte schon lange Bilder und Schriften in Eigenregie. Er wirkte auch in der Redaktion für die Festschrift 400 Jahre SV Lohne mit und erstellte den gesamten Schriftsatz und Aufbau des Buches. Bei mehreren Festschriften anderer Kompanien und seiner eigenen, der 5. Kompanie „Dei Danner“ I. Zug übernahm er redaktionelle Aufgaben bis zum vollständigen Druck der jeweiligen Werke. Auch bei der Vereinsfestschrift des Schützenvereins Lohne „Schützenblatt“ ist er seit 2007 für die Abgabe von Berichten des VI. Bataillons zuständig.



Das bisher von Ihm gesammelte Material stellt er dem Schützenverein Lohne uneigennützig und komplett zur Verfügung. Weiter wird er sich um die alten Schriftführerberichtsbücher, die sich im Besitz des Schützenvereins befinden, kümmern und diese restaurieren und mit einem neuen Einband versehen.

Für seinen bisherigen unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Schützenvereins Lohne wurde Wilke zum Ehrenmajor befördert. Es ist wichtig die Historie des Lohner Schützenvereins zu erhalten und soweit es geht zu komplettieren. Somit wünscht Andre Wilke sich auch auf die gute Zusammenarbeit mit den einzelnen Kompanien des Schützenregiments Lohne.



28. KOMPANIE „DROSTEN“

50. Ausmarsch der Kompanie

Am 02. Juni 1961 wurde die 28. Kompanie „Gebirgsjäger am Tennisplatz“ in der damaligen Gaststätte Rießelmann auf der Josefstraße gegründet. Erstes Kompanielokal wurde die Garage von Gertrud und Josef Trumme am Kiefernweg. Die dortigen Frühschoppen sind auch heute noch reger Gesprächsstoff für die Gründungsmitglieder.

Auf anraten des damaligen Bürgermeister der Stadt Lohne Willi Carsten wurde im Jahre 1962 die Kompanie in die 28. Kompanie „Drosten“ umbenannt. Das Einzugsgebiet der Drostenkompanie unterlag u.a. dem damaligen Drosten Johann Graf von Galen aus Dinklage. Der Begriff „Drost“, auch „Drossart“ (mittelniederdeutsch: Drossette-kennzeichnet seit dem späten Mittelalter u.a. Nordwestdeutschland). „Drostei“ hieß sowohl der Verwaltungsbezirk selbst wie auch der Wohn- und Amtssitz der Drosten. Die Funktion ist in etwa mit dem Amtmann, Amtshauptmann oder Landrat vergleichbar und war sogar ritterbürtig. Ein Droste war für einen definierten Verwaltungsbezirk, in militärischer, juristischer und polizeilicher Beziehung die Stelle der Landesherren zuständig.



1963 bis zum Jahre 2008 war die Gaststätte Bünнемeyer „Am Steinkreuz“ das Kompaniedomizil.

1973 errang der Hauptmann der 28. Kompanie Günther Zumbrägel die Lohner Schützenkönigswürde. Ein Jahr später errang er zudem die OKB-Bundeskönigswürde (Oldenburger Kameradschaftsbund). Zu seiner Königin erwählte er sich seine Ehefrau Hannelore. Der Hofstaat setzte sich wie folgt zusammen: Anneliese und Clemens Südbeck, Anneliese und Paul Pundt, Gisela und Willi Börgerding und Luise und Hermann Meyer. Besondere Ereignisse in diesem Königsjahr waren der Bau der Schießhalle und die Aktion „Sorgenkind“.

1980 fertigten die Kompanieschwestern Josefa Heseding, Margret Prunsche und Theresia Runnebohm mit tatkräftiger Unterstützung der Schützenschwester der 44. Kompanie „Heidewinkel“ Gertrud Bokern in dreimonatiger Handarbeit die erste Bataillonsfahne.

In den vergangenen fünf Jahrzehnten ist besonders die Spendenbereitschaft der Kompanie zu nennen. Mit selbst ausgerichteten Festen und Aktivitäten, wie Heidefest, Papiersammlungen und Weihnachtsmärkten wurden soziale Institutionen und notbedürftige Mitmenschen unserer Gesellschaft mit den erwirtschafteten unterstützt.

2003 errang Andre Menke-Zumbrägel die Lohner Kinderkönigswürde und wurde Vizekreiskinderkönig. Zu seiner Kinderkönigin erkor er sich Lea Hausfeld.

Viel Spass und ...



Schuss Heil!

Das gesamte Team von Mercedes-Menke wünscht Ihnen viel Spaß und Geselligkeit auf dem Lohner Schützenfest.

Menke

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Langweger Straße 2 • 49393 Lohne • Tel 04442-9229-0



2004 wurde die erste Kompanie-Standarte mit dem vorgeannten historischen Hintergrund mit der Drostenvignette, Lohner Stadtwappen, Wappen des VI. Bataillons und königlichen-kirchlichen Verzierungen auf grünem Samt in Seidenhandarbeit gefertigt. Dies wurde durch die große Spendenbereitschaft der einzelnen Schützen erst ermöglicht.

2003 errang der Schützenbruder Ulrich Landwehr die Königswürde in Hinnenkamp/Neuenkirchen. Zur Königin erwählte er sich seine Gattin Ulla.

2005 wurde der schon 1973 erwähnte „Lorenz-Platz“ an der Heide mit Unterstützung der Stadt Lohne neu gestaltet und wunderschön mit einem Eichennamensschild, Ruhebänk, Fahnenmast und Grünanlage von den Kompaniemitgliedern angelegt. Seinen Namen erhielt der Platz durch den schon verstorbenen Schützenbruder und Anwohner Lorenz Bornhorst. Seit 2005 ist der „Lorenz-Platz“ der offizielle Antreteplatz der 28. Kompanie „Drosten“.

2007 wurde Mareike Krogmann, die Tochter von unserem Schriftführer Ulrich Krogmann die erwählte Kinderkönigin von Kinderkönig Jan Haskamp des Schützenvereins Mühlen und erwählte Kreiskinderschützenkönigin. Seit diesem Jahr bestehen besondere Beziehungen zu der 6. Kompanie „Bergjäger“ des SV Mühlen.

2009 konnte Lea Zumbrägel von der Stadtkapelle und der 28. Kompanie „Drosten“ die Lohner Kinderkönigswürde erringen. Zu ihrem Kinderkönig erwählte sie sich Lukas Scheper. Das Thronpaar 2009/2010 sind beide offizielle Mitglieder Jugendgruppe der 97. Kompanie „Stadtkapelle“. In der sie aktiv am Musikerleben teilnehmen.



v.l.n.r.: Lukas Scheper, Werner Tinnemann, Lea Zumbrägel und Günther Woithe

Auf dem Kreiskinderkönigsschießen in Rechterfeld bekam die amtierende Lohner Kinderkönigin Lea Zumbrägel die erste Kinderkönigsausgehke für repräsentative Auftritte. Überreicht wurde die Kette vom Kindermajor Werner Tinnemann und dem heutigen Präsidenten Günther Woithe des Lohner Schützenvereins von 1608 e.V..



v.l.n.r.: Eckhard Koldehoff, Jörg Arend, Feldwebel Ludger Heseding, Markus Oswald, Clemens Südbeck, Günther Landwehr, Kurt Olberding, Ulrich Krogmann, Clemens Prunsche, Oliver Zerhusen, Ludger Beiderhase, Stefan Zerhusen, Andreas Pundt, Christian Braje, Hannelore Zumbrägel, Klaus Hehn, Günther Zumbrägel, August Heseding, Dorit Zumbrägel, Tomislav Vucemilovic, Hauptmann Jürgen Zumbrägel, Kindekönigin Lea Zumbrägel und Kinderkönig Lukas Scheper.

Vorstand 2010:

Hauptmann:	Jürgen Zumbrägel
Feldwebel:	Ludger Heseding
Kassierer:	Andreas Pundt
Schriftführer:	Ulrich Krogmann



Besonders verdiente Schützen wurden in den vergangenen Jahren vom Verein ausgezeichnet:

Orden für „Treu und Kameradschaft“:

Clemens Landwehr, Clemens Südbeck, Josef Runnebohm, Günther Zumbrägel, Clemens Prunsche.

Orden für „gute Tat“:

Josef Runnebohm und Günther Zumbrägel

Oden für „Treue“:

Ludger Beiderhase, August Heseding, Walter Braje, Clemens Südbeck, Clemens Prunsche, Clemens Landwehr, Josef Runnebohm, Paul Pundt, Kurt Olberding, Günther Zumbrägel, Willi Freude.

Orden für „60-jährige Mitgliedschaft“:

Clemens Südbeck und Clemens Prunsche

Bisherige Hauptleute der 28. Kompanie seit Gründung:

Clemens Landwehr, Josef Runnebohm, Karl Tapphorn, Günther Zumbrägel, Clemens Prunsche, Ludger Beiderhase, Hans-Dieter Honkomp und Jürgen Zumbrägel.

Bisherige Bataillonskommandeure, Adjutanten und Fahnenabordnung aus der 28. Kompanie für das VI. Bataillon:

- Kommandeur: Günther Zumbrägel
- Adjutant: Clemens Südbeck
- Fahnenträger: Günther Landwehr, August Heseding, Klaus Hehn, Andreas Pundt.

Über ein Jahrzehnt zeigte sich der Ehrenmajor des Lohner Schützenregimentes und Mitglied der 28. Kompanie Josef Runnebohm für den alljährlichen Taubenaufstieg beim Rat-
hausempfang am Schützenfestsamstag verantwortlich. Ihm zur Seite standen stets seine Freunde des Lohner Tauben-
züchtervereins. Durch seine uneigennützige Art und Weise wurde Josef Runnebohm für seine besonderen Verdienste auf
Kompanie-, Bataillons- und Regimentsebene innerhalb der 28. Kompanie „Drosten“ zum Ehrenmitglied ernannt.

In alle Aktivitäten im Schützenjahr (Kp.-Schießen, Fahrradtour, Herbstgang usw.) sind insbesondere unsere Schützenfrauen und Kindern einbezogen. Seit einigen Jahren wird beim tradi-
tionellen Frauenfrühschoppen eine Kompaniekönigin gewählt.



Ihr Audi- und Volkswagen-Partner in Lohne

- Neuwagen
- EU-Fahrzeuge, auch als Wunschbestellung
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- 1 a Kundendienst
- Karosserie-Unfallinstandsetzung
- TÜV und AU Service



Auch wenn Sie ihr jetziges Fahrzeug nicht bei uns gekauft haben, freuen wir uns auf Ihren Werkstattbesuch!



ASBREE

Lindenstraße 71 · 49393 Lohne
Telefon (0 44 42) 804-0 · www.asbree.de



**Wir
wünschen
allen
Lohner
Schützen**

**Schuss
Heil!**

**Wir wünschen allen Schützen und Besuchern
des Lohner Schützenfestes frohe Stunden!**



Wir bauen Ihre Ideen!

Tischlerei Osterhus GmbH



**Holz- und Kunststofffenster · Haustüren · Rollläden ...
Holzfensterproduktion in 3 Bautiefen möglich (IV 68, 78, 88)**

49393 Lohne · Landwehrstraße 95 A

Telefon 0 44 42/36 56 · Telefax 0 44 42/50 06

31. KOMPANIE „STEINKREUZ“

Steinkreuzer informieren sich über die Kunst des Bierbrauens

Es gibt wohl kaum einen Schützenbruder der „Nein“ zu einem Ausflug mit der Kompanie sagt und jeder Schütze ist mit Sicherheit Feuer und Flamme, wenn das ganze dann noch mit einer Brauerbesichtigung Verbunden ist! Wäre es nicht interessant mal hautnah zu erfahren wie Bier gebraut wird? Gesagt getan! Am 19. September 2009 machten sich 16 Schützen auf den Weg zur Artlandbrauerei in Nortrup / Suttrup. Diese Regionalbrauerei hat ihren Sitz auf dem historischen Artländer Fachwerkhof Renze aus dem Jahre 1773 und dort lässt man seit April 2007 die alte Brautradition wieder aufleben. Nach einer Bierprobe mit leckeren Treberbrot führte der Braumeister Elmar Wiemers die Steinkreuzer durch die moderne Brauanlage und erläuterte anschaulich den Prozess des traditionellen Bierbrauens. Anschließend gab es noch das eine oder andere Bier und man war sich einig, dass sich diese erlebnisreiche Brauereibesichtigung in jedem Fall gelohnt hat.

Termine für eine Besichtigung findet man übrigens unter www.artland-brauerei.de.



45. KOMPANIE „BULLENBERGER“

Beförderung für König Herbert Kruse



Der Schützenbruder Herbert Kruse wurde im September des vergangenen Jahres König vom Andreaswerk Vechta. Dies haben die Mitglieder des Vorstandes zum Anlass genommen, König Herbert persönlich zu gratulieren. Aufgrund seiner besonderen Verdienste wurde Herbert von Hauptmann Hans-Jörg Krechmann zum Hauptgefreiten befördert. Darüber hinaus wurde ihm die Goldene Bataillonsnadel des VI. Bataillons verliehen.

Herbert ist seit 1992 Mitglied der 45. Kompanie Bullenberger und er hat es als einziger „Bullenberger“ geschafft, nicht vom Bökkstoff- und Pipifaxbazillus befallen zu werden. Er ist – untypisch für einen Bullenberger – zuverlässig, seriös und bescheiden.

Herbert ist zweifelsohne der „Vorzeige-Bulle“. Nach Hans-Jörg Krechmann und „Graf“ Konrad von Husen ist Herbert der dritte Bullenberger, der die Königswürde errungen hat. Der Vorstand der Bullenberger bedankt sich bei Herbert für die Einladung und bei seinem „General“ Gertrud für die großzügige Bewirtung mit Schnittchen und der vorzüglichen sowie ständigen Versorgung mit Haake-Beck und Kümmerling. Schuss-Heil auf unsere Majestät Herbert Kruse vom Andreaswerk.

58. KOMPANIE „DIE TÜRMER“

Heimatsfreunde des VI. Bataillons

Weithin sichtbar war der Gruß der 58. Kompanie „Die Türmer“ an alle Lohner Schützen zum Schützenfest 2009. Ein Türmer ist immer auch Mitglied des Heimatvereins Lohne e.V. Durch das gemeinsame Wahrzeichen – den Aussichtsturm Lohne – ist mittlerweile eine enge und partnerschaftliche Verbindung zwischen der 58. Kompanie und dem Heimatverein entstanden. Die 58. Kompanie „Die Türmer“ bedankt sich herzlich bei Benno Dräger als Vorsitzenden des Heimatvereins Lohne e.V. für die tolle Unterstützung und bei Ali Yilmaz, der das Transparent „maßgeschneidert“ hat. Die Türmer wünschen allen Lohner Schützen ein sicheres Auge und ein erfolgreiches Schützenfestjahr 2010!



97. KOMPANIE „STADTKAPELLE“

STADT
KAPELLE
LOHNE

Ständige Weiterentwicklung und Fortbildung von Musikern

Die Fortbildung unserer Musiker steht an erster Stelle und somit bieten wir unseren Musikern die Möglichkeit, an dem Leistungsnachweis D1, dem sogenannten „Seepferdchen“ für Musiker, teilzunehmen.

14 Musiker der Stadtkapelle Lohne und des Jugendorchesters nahmen dieses Jahr an diesem teil und bestanden die Endprüfungen mit guten und sehr guten Erfolgen. Wir gratulieren ihnen zu ihren super Leistungen.

Diese Ergebnisse werden hoffentlich auch weiterhin anderen jungen und auch „jung gebliebenen“ Musikern einen Anreiz bieten, einige Zeit in ihr Hobby, die Musik, zu investieren und sich für den nächsten Kurs anzumelden. Weiterhin werden auch die Kurse für die Leistungsnachweise D2 und D3 angeboten.

Neben mehreren Leistungsnachweisen sorgt unser Dirigent Frank Rießelmann stets für die Weiterbildung innerhalb des Vereins. Durch die Auswahl und das Einproben verschiedenster Musikstücke fordert und fördert er die Musiker auf jeder einzelnen Probe.

In diesem Jahr werden die Musiker durch wöchentliche Proben, Registerproben und ein Probenwochenende auf das diesjährige Konzert mit dem Motto „Schlagerparty“ vorbereitet. Es findet in diesem Jahr am 29.Mai im Feuerwehrhaus am Adenauerring in Lohne statt. Nicht nur die Stadtkapelle Lohne, sondern auch unser Jugendorchester tritt zusammen mit Heike Bruns auf,



Unsere D1-Absolventen Jonas Billaudelle, Susann Deux, Sabrina Fangmann, Agnes Heine, Gabriele Heseding, Lisa-Marie Heseding, Tim Moormann, Dieter Nordlohne, Stefanie Piper, Sara Runnebohm, Judith Scherbring, Stefan Sieve, Tom Sieve, Lea Zumbrägel und weiter Absolventen der Feuerwehrkapelle Vörden und des Musikvereines Steinfeld, sowie der D1-Leiter Klaus Dalinghaus.



die mit ihrem begleitenden Gesang nicht nur für die Musikanten, sondern auch für die Zuhörer ein ganz aufregendes Erlebnis darstellt.

Wenn sie neugierig auf unser Konzert und unsere Musiker geworden sind, dann merken sie sich den 29.Mai dieses Jahres vor. Wir würden uns freuen, sie begrüßen zu dürfen und mit unserer Musik zu unterhalten.

4.7. VII. BATAILLON

7. KOMPANIE „MOORKAMP“ II. ZUG

7. Kompanie II. Zug „Moorkamp“ übereichte Scheck

Am Tag der Einweihungsfeier des Kinderhortes des Kindergarten „St. Michael“ überreichten Hauptmann Dietmar Eik mit einer kleinen Abordnung der 7. Kompanie II. Zug „Moorkamp“ an die Leiterin des Kindergarten Edith Kowalski einen Scheck. Der Scheck über 300.- Euro ist der Reinerlös aus dem Weihnachtsbaumverkaufs am dritten Dezemberwochenende. Frau Kowalski war sehr erfreut und bedankte sich im Namen aller Kinder des „St. Michael Kindergarten“ recht herzlich. Dieses Geld würde zur Anschaffung eines besonderen Spielgerätes eingesetzt und würde somit vielen Kindern zu Gute kommen. Gerne würde Edith Kowalski die Kompanie zur Übergabe dieses Gerätes wieder einladen. Dieses werde wohl im Rahmen des Kindergartensommerfestes geschehen zu der sie alle Schützen gerne einladen möchte.



Die Kinder des St. Michael Kindergarten freuten sich über die großzügige Spende der 7. Kompanie II. Zug „Moorkamp“ an der Spitze mit Hauptmann Dietmar Eik aus der Tannenbaumaktion.

8. KOMPANIE „WISKA“

8. Kompanie „Wiska“ sehr erfolgreich im Jubiläumsjahr

Auf ein sehr erfolgreiches Jahr kann die 8. Kompanie „Wiska“ im Schützenjahr 2009 / 2010 blicken. Zum Schützenausmarsch 2009 feierte die Kompanie ihr 60 – jähriges Bestehen. Hierzu waren im September alle Schützenbrüder und Schützenschwestern der Kompanie, die Vorstände der Nachbarkompanien und des Lohner Schützenregiments sowie zahlreiche Gäste und Freunde zu einem Festakt

in die Schießhalle geladen. Zahlreiche Geladene waren der Einladung nachgekommen. Nach der Begrüßung durch Hauptmann Thorsten Winter verbrachte man viele ausgelassene Stunden bei hervorragender Bewirtung durch das Wirtepaar Eva und Günther Olberding.



Die 8. Kompanie "Wiska" beim 1. Lohner Sommerbiathlon erfolgreich: Das Bild zeigt beide siegreichen Mannschaften der Wettbewerbe unter 40 und über 40 mit Feldwebel Franz Wienholt und Hauptmann Winter

Auch sportlich ist die 8. Kompanie immer auf der Höhe. So belegte man beim 1. Lohner Sommerbiathlon in der Gruppe „Über 40“ mit Bernd Dammann, Heinrich Stegkämper, Thomas Wempe und Rainer Wienhold und in der Gruppe „Unter 40“ mit Gerd Brinkmann jun., Ulrich Brinkmann, Stephan Dammann und Fabian Lammers jeweils den ersten Platz. Aber damit ist die sportliche Geschichte noch nicht zu Ende. Beim Fußballturnier des VII. Bataillons, das die 8. Kompanie anlässlich ihres 60 – jährigen Jubiläums austrug, gewann die Kompanie das Fußballturnier und musste sich beim Tauziehen erst im Halbfinale geschlagen geben.



Feldwebel Benno Dammann erhält den Orden für 50-jährige Mitgliedschaft



Ehrenmajor Helmut Knies erhält den Orden für 40-jährige Mitgliedschaft und den Orden für Treue



Pressewart des Regiments Major Otmar Riebelmann wird zum Oberstleutnant befördert

Auf der Generalversammlung übergab der Kompanievorstand einen Scheck als Einnahmen des Turniers an den Vorsitzenden der Alois Diekstatt Stiftung Burkhard Krapp in Höhe von 500.- Euro. Hierfür gebührt ihnen der Dank des Vorsitzenden Burkhard Krapp sowie der Applaus des gesamten Regiments.

Auch Auszeichnungen und eine Beförderung des Regiments konnte die Kompanie entgegennehmen. Der langjährige Feldwebel Benno Dammann erhielt den Orden für 50 – jährige Mitgliedschaft sowie der Ehrenmajor Helmut Knies für 40 – jährige Mitgliedschaft aus den Händen des stellv. Präsidenten Rudi Wöhrmann. Ehrenmajor Helmut Knies erhielt zusätzlich den Orden für Treue und war sichtlich gerührt, dass er in diesem Jahr so sehr bedacht worden war. Befördert wurde der Pressewart des Lohner Regiments Major Otmar Riebelmann. Das langjährige Mitglied der 8. Kompanie „Wiska“ wurde durch Generalfeldmarschall Franz Wilke zum Oberstleutnant befördert.

Die 8. Kompanie „Wiska“ hat in diesem Jahr auch neu gewählt. Der neue Hauptmann ist der langjährige Schießwart Johannes gr. Kamphake. In ihren Ämtern bestätigt wurden Hauptfeldwebel und Spieß Franz Josef Wienhold, Kassierer Heinrich Stegkämper und Schriftführer Gerd Brinkmann jun.. Neuer Schießwart wurde Stephan Dammann. Allen Geehrten, Ausgezeichneten und Gewählten den herzlichsten Glückwunsch.

11. KOMPANIE „STADTWACHE“ III. ZUG

Stadtwache auf Großer Fahrt

Ein Artikel aus dem seriösen Wissenschaftsmagazin GEO brachte den Schützenbruder Josef Heseding auf eine Idee. Der Artikel lautete: „Noch keinen Flussweg zum Yangzi gefunden“. Der Yangzi ist Chinas längster Fluss.

Gesagt – getan: die Expeditionsleitung übernahm Josef Heseding. Im weiteren Team waren Franz-Josef Blömer und Gerd Kornke. Die Expedition machte sich mit ihren Off-Road-Fahrzeugen Richtung Hase auf den Weg. Nach einigen Trockenübungen in Rieste bestieg die Mannschaft die Kanus und machte sich auf den Weg. Die Route verlief durch wildeste Natur, und der Unteroffizier Thomas Sieve kenterte als erster zusammen mit seiner Frau. Wer der Verursacher des Kenterns war, konnte nicht mehr festgestellt werden. Da sich die beiden Unteroffiziere Sieve und Nordlohne in ständigem Wettstreit befinden, kenterte Andreas Nordlohne mit seiner Familie ebenfalls nach 200 m. Man verlor die Orientierung und machte erst einmal eine Pause, um sich sowohl innerlich als auch äußerlich aufzuwärmen. Ein Turm in der Ferne wurde als Ziel ausgemacht. Doch plötzlich setzte tropischer Regen ein. Die Temperatur blieb zum Glück noch angenehm, und der Kirchturm der verbotenen Stadt Bersenbrück wurde nach einer weiteren Stunde intensiven Ruderns klitschnass erreicht.

Die Expedition beschloss, das Unternehmen abubrechen und auf einem nahe gelegenen Bauernhof in Zelten zu übernachten. Es wurde gegrillt und am Lagerfeuer verzauberte Schützenbruder

Jürgen Sawadka mit seiner Gitarre die komplette Mannschaft. Zu später Stunde dann erzählte Hauptmann Ludger Niehaus, genannt Lupo, gruselige Gute-Nacht-Geschichten für die Frauen und Kinder. In der Nacht wurde das Zeltlager plötzlich von einem chinesischen Schnarchbären angegriffen, der die Expedition fast an den Rand des Wahnsinns brachte.



Fazit beim gemütlichen, gemeinsamen Frühstück war: Es war eine tolle Erfahrung, und der Flussweg zum Yangzi hört in Bersenbrück auf!

Verfasser: Dieter Lee Humboldt

17. KOMPANIE „NASSAUER ROSENKOMPANIE“

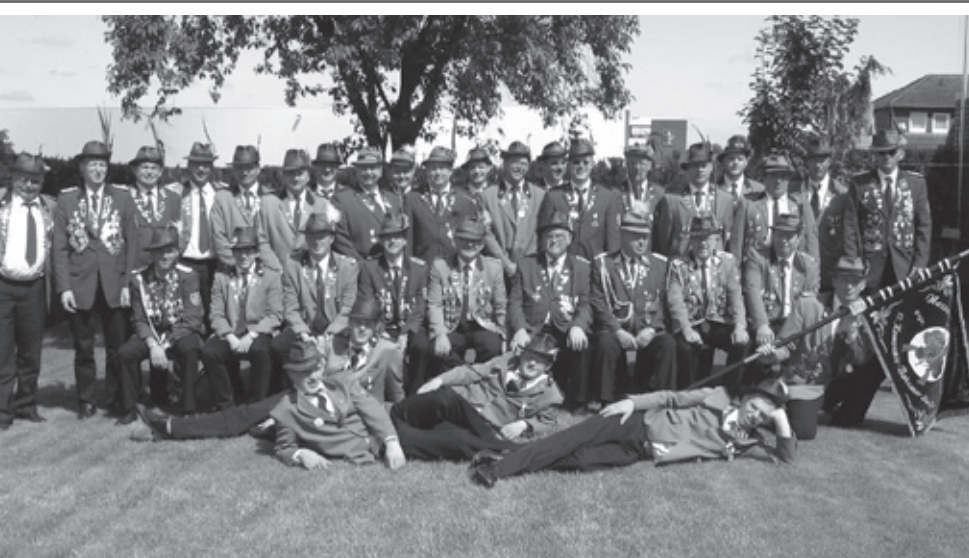
Im Jahre 1953 wurde auf dem Holzlagerplatz der Fa. Franz Bocklage von ca. 10 Personen die 17. Kompanie „Nassauer Rosenkompanie“ gegründet. Dieser Ort und die Werkstatt der Fa. Sieveke dienten in den ersten Jahren auch als Unterkunft zum alljährlichen Schützenfest, bevor dann 1959 mit der Gaststätte Roseneck von Hans Vogel eine endgültige Bleibe gefunden wurde. Diese Lokalität, die heute unter dem Namen Adriatik des Wirts Dragan Udovicic bekannt ist, dient der 17. auch heute noch nach über 50 Jahren als Gefechtsstand.

In den 57 Jahren konnte die „Nassauer Rosenkompanie“ auf eine Stärke von aktuell 40 Schützen heranwachsen.

Der heutige Vorstand besteht aus:

Hauptmann: Alois Möhlmann
Kassierer: Jürgen Bussmann

Feldwebel: Peter Fröhle
Schriftführer: Stefan Kampers



Die Schützen der 17.Kompanie - Kompaniefoto 2009 in Götting's Garten (Jungschützen stabil gelagert)

Die Zeit zwischen den Schützenfesten verkürzen sich die Schützen der „Nassauer Rosenkompanie“ mit Maigang, Kohlessen, Weihnachtsfeier und das 6-mal im Jahr stattfindende Monatsschießen mit den Frauen. Fest eingebunden sind auch die Kinder, die an der Weihnachtsfeier sowie alle 2 Jahre am Maigang teilnehmen. Ebenfalls wird für sie jedes Jahr vor Schützenfest nochmal ein Übungsschießen organisiert.

Anlässlich seines 70. Geburtstages überbrachte die Kompanie Franz Siemermann ihre Glückwünsche in Uniform mit Fackelzug. Das anschließende gemütliche Beisammensein auf Franz's Terrasse war den Schützenbrüdern bestens bekannt, denn hier wartet auch jedes Jahr nach dem Straßenschmücken eine flüssige Belohnung für die Arbeit.



Fackelzug für Franz Siemermann



Präsentübergabe, Familie Siemermann ohne Uniform

Die 17te vor dem Landtag,
reingelassen haben sie uns
nicht



links: Die 17te vor der Uni,
schlau gucken klappt schon)



rechts: Katholische Sitzord-
nung. Wehe, wenn sie losge-
lassen



links: Aufwärmphase bei Her-
mann Niedfeld



rechts: Kohlkönigspaar 2010
Heinz „Bössen“ Hölzen & Hel-
ga Bussmann



Ein weiteres Highlight des letzten Schützenjahres war die Maifahrt/Tagestour. Unser Buten-Lohner Markus Kampers der seit über 15 Jahren in Hannover lebt, hatte zusammen mit unserem Festausschuß eine Tagesfahrt nach Hannover organisiert. Bei bestem Wetter mit ausreichend Proviant ausgestattet ging es Richtung Landeshauptstadt. Nach einer sachkundigen Stadtführung wurde im Garten von Markus ehemaliger Studentenunterkunft ein kleines Grillfest abgehalten, bevor es am Abend wieder Richtung Heimat ging.

Auch in diesem Jahr hat die 17.Kompanie wieder mal einen König! In diesem Jahr hatten wir einen echten „Wintergang“ mit anschließendem Kohlessen. Das aktuelle Kohlkönigspaar sind Heinz Hölzen & Helga Bussmann.

Die wahren Stärken stellte unsere Kompanie beim Bataillonsfußballturnier unter Beweis. Neben dem Fairnesspokal hatten wir uns den „Meterpokal“ hart erarbeitet.



So sehen Sieger aus!

Das letzte Schießen im Jahr findet mit Kindern statt. Selbst der Nikolaus fand den Weg in Holzenkamp's Hütte. Schuss heil!



St. Nikolaus fand nur Gutes über die 17. Kompanie in seinem goldenen Buch

18. KOMPANIE „LAUBFROSCH“

Kurz vor dem Schützenfest 2009 stellte sich für den Vorstand der 18. Kompanie wieder einmal die Frage, auf welche Weise der diesjährige Kompaniekönig ermittelt werden könnte.

In den zurückliegenden Jahren wurden dabei am Schützenfest-Montag während der allgemeinen Lagebesprechung (in Fachkreisen auch Frühschoppen genannt) in packenden Zweikämpfen beim Darten oder Boccia die Sieger ermittelt.

Für 2010 bot sich uns dann die Möglichkeit, zwei der tollen Biathlon-Apparate der 25. Kompanie Unlandsbäke auszuleihen – dafür an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank!

Am Freitagabend versammelten sich dann erstmals unsere Kompanie-Damen beim Schützenbruder Martin Pundt, um die Königin 2009 zu küren. Mit großem Erstaunen mussten die für diesen Abend als „Damen-Pfleger“ abgestellten Schützenbrüder Martin Pundt, Josef Vornhagen und Rainer Meyer erleben, mit welcher Sicherheit und Konzentration die Damen ihre Zweikämpfe absolvierten. Selbst die eingebauten Schwierigkeitsgrade „aus der Schaukel springen“ und „dreimal um den Stuhl laufen“ konnten nicht von erstklassigen Schießleistungen abhalten. Im Finale bei Kerzenlicht konnte sich schließlich zu später Stunde Christa Rottinghaus als neue Königin 2009 einen Platz in den Geschichtsbüchern der 18. Kompanie sichern. Da dieser Abend allen vielen Spaß gemacht hatte, wurde beschlossen, für 2010 bei der Königin eine Fortsetzung zu organisieren.

Nicht weniger spannend sollte das Königsschießen der Männer ausfallen. Nach zwei anstrengenden Gefechtstagen auf dem Schützenplatz glaubte am Montagmorgen manch ein Schütze bereits, der Kampf sei verloren und der Feind habe siegreich Einzug gehalten, als beim Vereinslokal zwei „fremde“ Schützen in weißer Hose und schwarzem Hemd erschienen.



Nach dem ersten Schrecken sollte sich aber schnell herausstellen, dass sich die Schützen Thorsten und Daniel Schulte als Schießwarte herausgeputzt hatten, um das Kompanieschießen zu beaufsichtigen. Nachdem sich Hauptmann Vornhagen einen Überblick über die Lage der Kompanie verschafft hatte, konnte der eigens für diesen Tag errichtete Schießplatz bezogen werden. Wie schon bei den Frauen zwei Tage vorher wurden beim Schießen an diesem Morgen ungeahnte Kräfte und Talente freigesetzt, die auch durch die Schwierigkeitsstufen „um den Stuhl herum“ und „zwischen durch einen Schnaps unter strahlender Sonne“ nicht aufzuhalten waren. Die vielen packenden Zweikämpfe wurden von den umstehenden Schützen mit frenetischem Jubel begleitet. Im Finale standen sich schließlich mit Uwe Rottinghaus und Markus Schulte ein Überraschkandidat und

ein Routinier gegenüber. Mit einem hauchdünnen zeitlichen Vorsprung konnte Markus Schulte den Wettstreit für sich entscheiden. Bei der anschließenden Ehrung wurde der neuen Majestät durch Hauptmann Norbert Vornhagen die Königskette sowie als Präsent eine große Salamiwurst überreicht.

Eine besondere Ehrung erhielten an diesem Morgen die zwei verdienten Schützen der 18. Kompanie Aloys Fischer und Gottfried Pagenstert. Nachdem sie bereits auf dem Kommerz am Samstagnachmittag für ihre 60-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt wurden, erhielten sie aus den Händen von Bataillonskommandeur Helmut Staarmann eine Ehrenplakette als Dank für ihre langjährige Treue.



25. KOMPANIE „UNLANDSBÄKE“

25. Kompanie Unlandsbäke - im Jahr danach

Was war das für ein Jahr 2008/2009. Wir waren König. Dank SM „Walter von der Nordluft“ und seiner Königin „Ulla vom Schellohner Wind“.

Was hatten wir für ein wunderbares Schützenjahr. Unvergessen der gelungene Sommerbiathlon, von dem heute noch die gesamte 25. Kompanie, das VII. Bataillon, der Schützenverein, ja sogar die Stadt Lohne schwärmt. So etwas hatte man noch nicht gesehen und erlebt.

Die Freude und der Zusammenhalt in der 25. Kompanie wurden in diesem Königsjahr ganz groß geschrieben und das sieht man auch auf dem nebenstehenden Foto.



Und dann musste König Walter leider abdanken.

Was nun? Alle in die Ecke und weinen? Manche sprachen sogar davon, dass man alles erreicht habe und die 25. Kompanie nun auflösen könne.

Aber es ging direkt 100 % weiter.

Bereits zweimal wurde Martin Stolte der Motto-Orden durch den Präsidenten verliehen

2005 = „Freundschaft über Grenzen hinaus, macht den Lohner Schützen aus „

2007 = „Stadt Lohne im Jubeljahr- wir Schützen findens wunderbar“

Und da in Südoldenburg aller guten Dinge drei sind, aber ein Beamter sich nur alle zwei Jahre etwas Sinnvolles ausdenken kann, mussten alle Schützenbrüder zwei Jahre auf einen neuen Spruch unseres Hauptmanns warten. 2009 bekam Martin Stolte den Orden für das Motto:

2009: = „Gemeinsam nach Gutem streben, das ist Lohner Schützenleben“

Im Oktober 2009 wurde es spannend. Bei der ersten Kompanie-versammlung standen Neuwahlen an. Und wie man es von den großen Bühnen der Welt kennt, taten sich auch hier einige Veränderungen auf.

Als Schriftführer konnte der alte Geschäftsführer von GW Brockdorf, Frank Stegemann, für eine erhebliche Transfersumme abgeworben und in den Kader des Vorstandes aufgenommen werden.

Ebenfalls neu ist der Hauptfeldwebel und Spieß der Truppe: Martin Hinxlage . Es hält sich standhaft das Gerücht, dass er nur wegen der gewollt engen Beziehungen zur Stadt Lohne gewählt worden ist.

Als Schießwart wurde Lupo Ruholl bestätigt, der die Flinte nie ins Korn wirft.

Unseren langjähriger Kassierer Uli Seeger, der uns letztes Jahr auf dem Schützenplatz fast als Regimentskassierer verloren gegangen wäre, konnte man von einer weiteren Amtsperiode überzeugen. Die Kompanie hofft, dass es nicht die letzte ist, obwohl der Spruch: „die Kasse ist geschlossen“ nicht gerade gern gehört wird.

Zum Schluss zu unserem alten und neuen Hauptmann Martin Stolte.

Auch wenn er nur alle zwei Jahre mit Ergüssen glänzt, siehe oben, so kann sich trotzdem die ganze 25. Kompanie glücklich schätzen, einen solchen Hauptmann zu haben. Wenn seine Sprüche auch manchmal schwer zu deuten sind, steht er voll und ganz für seine Leute ein und hat dabei auch ein gutes Händchen für die Jungschützen. Mit Martin Stolte steht die 25. Kompanie auch weiter unter „kommissarischer“ Führung.

Das Schützenleben in den Kompanien nicht nur aus Party besteht, zeigte sich bei unserer neuen Kompaniefahne. Auf dem Kammers 2008 entstand die Idee, die alte Fahne, die treue Dienste geleistet hatte, in den wohlverdienten Ruhestand zu schicken und frischen Stoff zur Geltung kommen zu lassen. Es wurde die Herzblutaufgabe unseres damaligen Fahnenträgers Martin Hinlage. Schon die erste spontane Sammlung auf dem Kammers brachte einen kleinen Grundstock für dieses Projekt. Alle Schützen der 25. Kompanie waren sofort Feuer und Flamme, so dass die ganze Fahne nur



aus Spendengeldern finanziert wurde. Für das Schützenfest 2009 in Bokern-Märschendorf war der erste große Auftritt der „Neuen“ geplant, allerdings spielte hier der Aberglaube der Kompanie nicht mit. „Die Fahne ist noch nicht geweiht! Die bleibt zu Hause!“. Beim Schützenfest 2009 in Lohne war dann alles so, wie man es in Südoldenburg gerne sieht, da sie in der Messe am Schützenfest-Samstag feierlich geweiht wurde.

Nach dem „Aufstieg?“ von Martin Hinlage sind die neuen Fahnenräger der 25. Kompanie Bernhard Bornhorst und Dennis Pille.

Wir waren König!

Aber wir sind die 25. Kompanie Unlandsbäke mit 63 Schützen und feiern in zwei Jahren unser 25. Jubiläum!

Frank Stegemann
Schriftführer



Wachhäuschenübergabe

Am 15.05.2009 fand die Wachhäuschenübergabe im Saal Deutsches Haus statt. Hierzu hatte die 97. Kompanie Stadtkapelle die Königskompanie „Unlandsbäke“ eingeladen.

Zu der musikalischen Begleitung vom Spielmannszug unter der Führung von Benno Niemann ging es vom Meyerhof durch die Innenstadt zum Vereinslokal der Stadtkapelle.

Nach einer freundlichen Begrüßung durch Stefan Hackmann und Frank Runnebohm stand gleich die erste zu lösende Aufgabe auf dem Programm. SM König Walter und seine Minister mussten eine zu groß geratene Bierflasche des Inhalts entledigen. Eigentlich eine leichte Aufgabe, aber nicht unter vorgegebenen Bedingungen. Mit Unterstützung der Kompanie hat es dann jedoch geklappt.

Weitere Aufgaben standen dann noch zur Lösung an. Angefangen vom Hausbau, über Arbeiten unter Hochspannung, einem Ratespiel und vielen musikalischen und persönlichen Schaeinlagen wurde alles abverlangt.

Nachdem fast alle Aufgaben gemeistert waren, ging es in die Verhandlungen um die Ablöse des Wachhäuschens. Bei ordentlich Flüssigkeit und jede Menge obsthaltigen Getränken fand man schließlich eine für alle akzeptable Lösung.

Gefeiert wurde noch bis in den frühen Morgen und Alle hatten ihren Spaß an einer perfekt organisierten und vorbereiteten Veranstaltung.

Lohner Sommerbiathlon 6. Juni 2009

Der letztjährige Schützenthron um König Walter Kampers und seine Kompanie, die 25. Kompanie „Unlandsbäke“, organisierten den ersten Lohner Sommerbiathlon.

400 Meter Laufen und dann fünf Mal ins Schwarze treffen, lautete die Aufgabe für insgesamt 85 Mannschaften.

Am Ende siegte die 8. Kompanie „Wiska“ gleich doppelt: In den Gruppen der unter und über 40-Jährigen. Schafskälte und Regen trübte die gute Stimmung nicht. „Wir haben Oberstdorf ins Heinz-Dettmer-Stadion geholt“, schwärmte Walter Kampers in Anspielung auf das Biathlon-Mekka im Allgäu.



Selbstbauanleitung



Man(n) muss schon auf die Pauke hauen, um den Einsatz- und Verhandlungspreis zu senken



Voller Einsatz um das Wachhäuschen zu erlangen



Ein Jahr lang planten der Thron und die Königskompanie das Großereignis. Professionell unterstützt wurden sie dabei von der Firma Road-Sound. Die stellte eine große Videoleinwand im Stadion auf und verfolgte die Athleten gleich mit mehreren Kameramännern. „Laufen und Schießen gehören ja zu den Ur-Tätigkeiten eines Schützen“, dennoch kamen die meisten der Teilnehmer arg ins Schwitzen. Nach 400 Metern auf der Tartanbahn ging es an den Schießstand. Im Liegen mussten fünf Punkte getroffen werden. Wer dies gemeistert hatte, spurtete ins Ziel und übergab an seinen Mannschaftskameraden. Eine Staffel bestand aus vier Schützen. Landete ein Team im Vorlauf unter den besten zehn, ging es weiter ins Finale. Und dort hieß das Maß aller Dinge: 8. Kompanie „Wiska“.

In der Gruppe der unter 40-Jährigen wurden die Schützen der 38. Kompanie „Südlochner Bergjäger“ Zweiter. Auf Platz drei landete die zweite Mannschaft der 22. Kompanie „Poggenstadt“. In der Gruppe der über 40-Jährigen belegte die 22. Kompanie den zweiten Platz, vor der zweiten Staffel der 46. Kompanie „Aschenputtel“.

In einer Zwischeneinlage bewiesen der Vorstand des Schützenvereins sowie befreundete Vereine und Organisationen beim Sommerbiathlon ebenfalls eine gute Figur. Besonders der Regimentskommandeur Franz Wilke fiel mit seiner historischen Ski-Kluft auf. Und die Mädchen der Akrobatikgruppe des TuS Blau-Weiß Lohne zeigten in der Pause eine spektakuläre Show.

Zum Abschluss des Tages stand die Band „Take Five“ auf der Bühne.

Alles in allem waren Organisatoren und Teilnehmer mit dem ersten Lohner Sommerbiathlon sehr zufrieden.

Der Vize-Präsident des Schützenvereins, Rudi Wöhrmann, fasste das Lob der teilnehmenden Schützen im bekannten Hans-Rosenthal-Satz zusammen: „Das war Spitze.“

Bild aufhängen in der Schützenhalle

Der letzte offizielle Termin des Schützenthron 2008/2009 war das Bildaufhängen in der Schützenhalle am 11.02.2010.

Der Thron hatte den Regimentsvorstand und den Kompanievorstand der 25. Kompanie zu diesem Termin herzlich eingeladen.

Königin Ulla und die Ministerinnen hat sich mal richtig schick gemacht und König Walter und seine Minister haben zu dieser Veranstaltung einen überdimensionalen Nagel mitgebracht. Alle Anwesenden, besonders der Regimentsvorstand, fragten sich: Wie soll das mit dem Nagel nur gut gehen? Einige meinten schon, die Schützenhalle müsste hinterher neu verputzt werden.

Letztendlich ist aber alles fast ohne „großen Schaden“ über die Bühne gegangen.

Bei Gesang und toller Stimmung feierte man bis in die Morgenstunden.



40. KOMPANIE „ZUR FUCHSHÖHLE“

Das 401. Lohner Schützenfest war für die 40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“ sehr erfolgreich: Es erhielt auf dem Kommers Manfred Nuxoll den Orden für langjährige Treue. Den Orden für den dritten Platz bei den Stadtmeisterschaften erhielt Jens „Pimo“ Marischen. Und für 60 Jahre Mitgliedschaft im Schützenverein Lohne e.V. von 1608 wurde unser Schützenbruder Paul Holzenkamp ausgezeichnet.

Ebenso erfolgreich ist die 40. Kompanie auch beim Regimentspokalschießen. Dort stellt sie seit mehreren Jahren zwei Mannschaften. Beide Mannschaften konnten sich in ihren Gruppen halten. Am erfolgreichsten unserer Schützenbrüder war im letzten Jahr Jörg Olberding, der in der zweiten Gruppe den zweiten Platz in der Einzelwertung belegte. Auch die Schützen Stefan Blümke und Ludger Sieveke schafften in der Gruppe fünf die Plätze drei und vier.

Im letzten Jahr war das große Highlight unsere Kompaniefahrt, die alle zwei Jahre stattfindet. Dieses Mal ging es in die schöne Stadt Lüneburg. Bevor wir dort jedoch am Freitag das Hotel zu Gesicht bekamen, besichtigten wir das Schiffshebewerk Scharnebeck und durften mit einem Touristenboot eine Höhe von 38m überwinden, was ein atemberaubender Anblick war. Am Samstag stand der eine Stadtführung durch Lüneburg auf dem Programm, welche unser Festausschuss organisierte. Dies war jedoch keine gewöhnliche Stadtführung, denn wir besuchten keine Kirchen oder historischen Gebäude, sondern wir besuchten die unterschiedlichsten Kneipen und Brauereien, in denen es verschiedenste Biersorten zu testen gab. Da war für „jedermann“ und „jederfrau“ was dabei. Sonntags ging es dann nach einem etwas länger andauernden und geselligen Frühstück wieder Richtung Heimat.



Überschattet wurden die Ereignisse leider vom Tod unseres Schützenbruders Paul Holzenkamp. Er ist am 22.01.2010 im Alter von 79 Jahren verstorben. Paul Holzenkamp ist am 01.01.1950 in den Schützenverein Lohne e.V. von 1608 eingetreten. 1968 gründete er mit weiteren Personen die 40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“ und stellte gleichzeitig seine Räumlichkeiten als Vereinslokal zur Verfügung, welches wir auch heute noch nutzen. Auch das jährliche Bataillonsschießen wurde 36 Jahre auf dem Schießstand bei Paul Holzenkamp ausgetragen. Dafür erhielt er 2009 die goldene Bataillonsnadel vom VII. Bataillon. Den Orden für Kameradschaft und Treue erhielt Paul Holzenkamp 1996. Im Jahre 1999 erhielt er den Orden für 50 Jahre Mitgliedschaft im Schützenverein und 2009 sogar für 60 Jahre. Wir werden dich alle vermissen und in guter Erinnerung behalten.



Kompaniebild:

Hinten stehend von links: Jörg Olberding, Franz-Josef Kreymborg, Gerd Seelhorst, Arndt Wempe, Joseph Nuxoll, Markus Feldkamp, Peter Ostendorf, Albert Dammann, Manfred Nuxoll, Henning Trenkamp, Clemens Trenkamp, Dieter Pyrk, Johannes Scheper-Stuke, Norbert Klumpe, Jens Mari-schen, Christian Seelhorst, Dennis Hartke, Stefan Blümke, Manfred Ruholl, Reinhold Holzenkamp, Paul Holzenkamp, Patrick Wilde, Ludger Sieveke, vorne sitzend von links: Bernhard Westendorf, Engelbert Espelage, Jörg Wilke, Andreas Stolte, Ernst Behrend, Hubert Willenbrink

46. KOMPANIE „ASCHENPUTTEL“

Wer –bitte schön- ist Magdalena Neuner? Kathi Wilhelm? Micha Greis? Geschenkt! Nach dem denk-würdigen Nachmittag im Lohner Stadion hat unsere Kompanie ihre eigenen Idole!

Aber alles der Reihe nach: König Walter lud am 06. Juni 2009 zum ersten Lohner Biathlon. Diesem Ruf folgten zahlreiche Mannschaften. Alleine unsere Kompanie stellte in den beiden Altersgruppen jeweils zwei Mannschaften.



Alle Wettkämpfer unserer Kompanie vor dem ersten Einsatz

Eine Woche vor dem Wettkampf trafen wir uns zum geheimen Trainingslager im Lerchental. Dort dann der erste Schock: es muss auch gelaufen werden! Bei nicht wenigen Athleten machte sich Unruhe breit. Betrug doch die sonst maximale tägliche Laufstrecke nicht mehr als vom Sofa bis zum Kühlschrank! Doch das unerbittliche Zirkeltraining des Hauptmanns zahlte sich aus. Nach Beendigung des knüppelharten Höhentrainings befanden sich alle Aktiven im Zenit ihrer Leistungs- und Leidensfähigkeit. Kein Biathlet hatte zu wenig Fett am Körper. Diese waren gestählt; inklusive Waschbärbauch.

Dann endlich der Tag der Entscheidung, die Schindereien müssen doch für irgendetwas gut gewesen sein... Nach der Startnummernausgabe die letzten Vorbereitungen. Es wurde sich mit der Waffe vertraut gemacht; mit geschmeidigen Bewegungen die Muskeln auf Betriebstemperatur gebracht. Dann die letzten taktischen Einstellungen: wer startet wo an welcher Stelle und wie komme ich am schnellsten an die Bierbude?

Endlich ging es los: unsere beiden U-40 Mannschaften schafften es locker ins Finale! Gerade bei der zweiten Mannschaft war es kein Traumlauf, aber ein gutes Pferd springt nur so hoch wie es muss.

Jetzt die Läufe der beiden Ü-40 Mannschaften. Auch hier: beide Mannschaften im Finale! Und wie: beide Mannschaften dominierten ihren Vorlauf! Wobei eine unserer glorreichen Staffeln noch zwischendurch gefühlte 35 Bier und 10 Bratwürste inhalieren konnte; der Sieg war ihr nicht zu nehmen.

Der Hauptmann sah's mit wohlwollen. Das ausgegebene Mindestziel hatten alle Mannschaften erreicht. Nun brauchten die Wettkämpfer keine Sanktionen von der Befehlsebene befürchten.

Eines noch vorweg um Gerüchten vorzubeugen: alle Dopingproben fielen negativ aus!

Nun endlich die Finalläufe. Die Spannung im weiten Rund des Stadions war mit den Händen greifbar. Da, der Startschuss des Endlaufs der U-40. Unsere Mannschaften legten hervorragende Rundenzeiten hin; für Podestplätze reichte es aber wegen katastrophaler Schiessleistungen nicht. Ein typischer Fall von jugendlicher Übermotivation! Dennoch war dies eine tolle Vorstellung unserer Kompanie.

Dies sollte unseren Staffeln des Ü-40 Endlaufs nicht passieren. Vom Start weg dominierten unsere beiden Staffeln das Geschehen. Aber dann: auf Position eins liegend, den Sieg klar Augen, innerlich lief schon die Nationalhymne, Boxenluder, Werbeverträge... streikte auf einmal die Waffe. Skandal! Betrug! Die Gegner witterten ihre Chance und gingen vorbei. Bis eine Ersatzwaffe herangeschafft und die 5 Schuss sicher ihr Ziel gefunden hatten, war die Chance auf einen der begehrten Pokale eigentlich vorbei. Doch durch eine übermenschliche Energieleistung hat sich die Staffel noch auf den fünften Platz vorgekämpft. Ohne den technischen Defekt wäre hier sicherlich der Platz an der Sonne herausgesprungen.

Nun hatten wir hier aber zwei Staffeln am Start. Als Staffel Nr. 2 die technische Misere der anderen sah, wollte sie die Ehre der Kompanie retten. Das tat sie, und wie: unsere Mannen flogen nur so um das Rund des Stadions, Schnellfeuereinlagen waren Standard. Der süße Lohn für die ganze Schinderei: der dritte Platz! Mit zu Recht stolzgeschwellter Brust gingen unsere Gladiatoren auf die verdiente Ehrenrunde und nahmen den brausenden Applaus und die Huldigungen des vollbesetzten Stadions entgegen.

Danach wurde –auf ärztliche Empfehlung– der Flüssigkeitshaushalt wieder auf normalen Pegel gebracht.

Allen Helfern und Organisatoren sei an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für diese tolle Veranstaltung gedankt! Vielleicht findet so etwas noch einmal statt.

Wir wollen natürlich auch unsere Helden nicht vergessen. Jungs, ihr habt unsere Kompanie toll vertreten. Es hat wirklich Spass gemacht! Ein „Danke schön“ auch an unsere zahlreichen Groupies.



so sehen Sieger aus...

Zu guter Letzt: auf unserer Generalversammlung im Februar 2010 konnten wir wieder 4 Neuschützen in unseren Reihen begrüßen. Herzlich willkommen in der lustigsten Kompanie des Lohner Regiments!

In diesem Sinne – Schuss Heil

50. KOMPANIE „VOSSBERG“

Im Schützenjahr 2009 gibt es natürlich auch etwas von den Vossbergern zu berichten. Wenn man über die Highlights des vergangenen Schützenjahres nachdenkt fällt einem bestimmt die Karaoke-show der 50. Kompanie ein. Auf diesem Wege auch noch einmal ein großes Lob an die Organisatoren Julian Tillesch und Stefan Henke. Die Karaoke-show fand im letzten Frühjahr in der Scheune auf dem Hof Seggewisch im Märschendorf statt. Als die ersten sich auf die Bühnen trauten schaute man sich noch verlegen an und lächelte über die Gesangkünste der anderen. Doch nach ein paar Bier mehr fand man sich dann auch selber auf der Bühne wieder und fing wie wild an zu singen. Es war eine großartige Veranstaltung wo auch Schützen von anderen Kompanien den Einladungen gefolgt sind. Der absolute Hit auf der Bühne war übrigens der von der Kompanie aufgeführte Song Toastbrotbaby von den Doofen.



Wie es die Tradition so ist wurde auf dem Schützenfest auch wieder unser Kompaniekönig ausgeschossen. Da wir gute Schützen in den Reihen haben, die immer auf Sieg schießen ist es nicht verwunderlich, dass wir Ihnen nun berichten können, dass wir nicht nur schon unzählige Könige haben sondern nun auch schon einen Kompaniekaiser. Unser Musterschütze Alexander Wenning hat es sich dieses Jahr nicht nehmen lassen als der Kaiser der Vossberger in die Geschichtsbücher einzugehen. Da auch um die Königinnenehre geschossen wird, standen alle Schützenfrauen natürlich Schlange um mit dem ersten Kompaniekaiser zusammen regieren zu können.

Petra Fischer setzte sich gegen alle durch und wird uns zusammen mit Alexander ein Schützenjahr über die Kompanie herrschen.

Wichtig zu erwähnen ist auch noch, dass wir ab sofort ein neues Kompanielokal haben. Unser Schützenbruder Jürgen Fischer hat sich freundlicher Weise dazu bereit erklärt uns übers Schützenfest zu beherbergen.

Außerdem ist auf der Kompanieversammlung einstimmig Markus Renze aufgenommen worden. Er hat sich darüber so gefreut, dass er seine Karin kurz darauf geheiratet hat. Herzlichen Glückwunsch euch beiden.

Auch auf dem Kilmerstuten vom Hauptmann Carsten Höhle wurde auch gut gefeiert und auch das eine oder andere Lied angestimmt.



Schuss Heil

51. KOMPANIE „EUWERFARKEN“



51. Kompanie Moorkamper Euwer

Episode 1: Die kühle Gelassenheit

Schon weit vor den Festtagen breitet sich Unruhe unter den Lohner Schützen aus. Bei gewissen Klängen steigt der Puls und die Gangart verwandelt sich langsam in ein Marschieren. Die Uniform wird gesäubert und von dem Unrat des Vorjahres entschlackt, die Orden werden poliert, der Hut wird..., wo ist der Hut? Und der Durst ist allgegenwärtig.

So geht es auch den Schützen der 51. Kompanie. Wie jedes Jahr beginnen die Schützenfestaktivitäten mit dem Aufhängen des Grußplakates schon viele Tage vor dem großen Spektakel. Die Straße und der Gefechtsstand werden klassisch mit wippend flatternden Fähnchen geschmückt. Vor der Burg des Kompaniekönigs weht die grünweiße Königsfahne im Wind.

Schützenfestfreitags finden sich die Euwerfarken zum alljährlichen Fahnesetzen erst beim Feldwebel, anschließend beim Hauptmann ein. Wie immer ist das Hochziehen der Fahnen, neben Ehrungen und Beförderungen, von einer berauschenden Debatte über die Schützenfeststrategie für die herannahenden Festtage geprägt.

Karriere 2009, Teil 1: Mario Mowka und Hermann-Josef Sieverding steigen zu Gefreiten und Hubert Bröring und Matthias Kamphaus zu Obergefreiten auf. Der Kompaniesanitäter Matthias Meiners wird aufgrund seiner hingebungsvollen Leistung zum Unteroffizier gekürt. Sein Zaubertrank, mit dem er während der zwei Schützenumzüge diverse „Krankheiten“ heilt, erreicht, wie jedes Jahr, seine aufmunternde Wirkung. Nicht nur die Gallier wussten, was gut war! Zum Feldwebel wird der Kompanieschriftführer Yannick Schwerter befördert - seine Aufzeichnungen werden bestimmt irgendwann einmal von den Chronisten angemessen gewürdigt werden.

Der eifrige Leser weiß, dass die Kompanie, durch das Zielen auf Bieruntersetzer einer bestimmten Biersorte, ihren „Haake-Beck-König“ ermittelt. Das Königsschießen findet auf der letzten Kompanieversammlung vor dem Schützenfest statt.

Am Schützenfestmontagmittag proklamiert der Vorjahreskönig Küster Ludger den neuen Kompanieregenten. Er war vor 30 Jahren der Kinderkönig von Lohne, vor zehn Jahren ein Gründungsschütze der 51. Kompanie, ist Kassierer und jetzt: der Haake-Beck-König. 2009 erstmals nicht auf Bierdeckeln ausgeschossen, hat Stefan Wilke den richtigen Treffer.

Marius Bröring, GvD bis Schützenfestmontag zwölf Uhr, berichtet von Torheiten, Verstößen, Entgleisungen und Unehrebertigkeiten, die fast jeder Schütze zu verantworten hat. Seine doppelschneidig referierten Hinweise rüttelt die Kompanie auf und die Schützen geloben Besserung - wie jedes Jahr.



Haake-Beck-König 2009



GvD 2009

Alle zwei Jahre veranstaltet das VII. Bataillon sein legendäres Bataillonsfußballturnier. Natürlich auch in 2009 wieder dabei: der FC Euwerfarken. Der deutliche Siegeswille ist bei den FC-Protagonisten ganz klar vorhanden. Leider auch bei den anderen Mannschaften und es fehlt nur ein Zähler zum Halbfinale. Die hervorragenden Aktionen der Sportler werden von den Zuschauern durch Beifallsbekundungen honoriert.

Karriere 2009, Teil 2: Das Bataillon wählt auf seiner Herbstversammlung den langjährigen Kompaniefahnenträger Marvin Schwerter in den Fahnenzug. Er wird auf dem Bataillonsball vom Kommandeur zum Fähnrich befördert. Auf der folgenden Kompanieversammlung wird Hubert Bröring zum neuen Kompaniefahnenträger gewählt.

Schon Tradition: Das Preisvergleichsschießen der Euwerdamen findet Anfang 2010 erstmals in der Schießhalle statt. Wie gewohnt wird hart, aber fair um die Preise gefochten, vielmehr geschossen.



Der FC Euwerfarken

Es siegt Irina Uptmoor vor Melanie Schmidt und Christel Schwerter auf Platz 3.

2010 marschieren die Euwerfarken mit großer Freude in ihr zehntes Schützenfest. Verpassen Sie nicht die nächste Episode. Seien auch Sie dabei, wenn es heißt: Episode 2 „Die Rückkehr der Euwerfarken – Immer die Nase vorn“. Demnächst - in der folgenden Ausgabe des

Schützenblatts. Möge der Durst mit euch sein!

Dem Königsthron und allen Schützen mit ihren Familien wünschen wir tolle Schützenfesttage.
www.euwerfarken.de.vu

Kompanievorstand:

Kp.-Chef: Norbert Schwerter Kas-

sierer: Stefan Wilke

Kp.-Feldwebel: Konrad Sieverding

Schriftführer: Yannick Schwerter

gez. Norbert Schwerter



Preisvergleichsschießen der Damen:

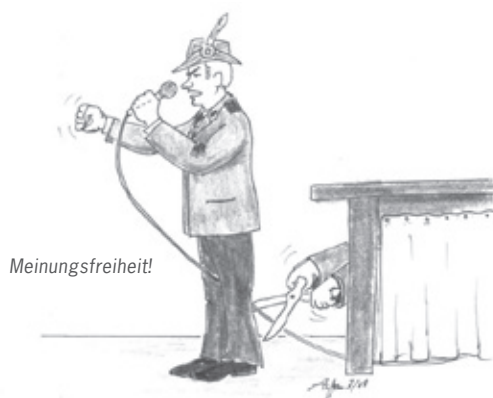
Christel Schwerter – Irina Uptmoor – Melanie Schmidt



Hinten v.l.n.r.: Stefan Wilke, Yannick Schwerter, Kilian Pohlmann, Marvin Schwerter, Jürgen Uptmoor, Franziskus Pohlmann, Hermann-Josef Sieverding

Vorne v.l.n.r.: Konrad Sieverding, Hubert Bröring, Marius Bröring, Ludger Pohlmann, Mario Mowka, Matthias Kamphaus, Norbert Niedfeld, Matthias Meiners, Norbert Schwerter

Es fehlen: Gerd Schmidt, Alexander Feldhaus



5.0. DIE GENERALVERSAMMLUNG 2010

Protokoll zur Generalversammlung des Schützenverein Lohne e.V. von 1608 am 10. März 2010 auf dem Saal Göttke-Rolfes, Schellohne

TOP 1 · BEGRÜSSUNG

Präsident Walter Meyer konnte lt. ausliegender Teilnehmerliste 334 Schützenbrüder begrüßen. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung zu der Generalversammlung fest. Zu dieser war satzungsgemäß durch Anzeige in der Oldenburgischen Volkszeitung vom 03.03.2010 eingeladen worden. Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.

Besonders wurden von Präsident Meyer begrüßt: Bürgermeister Hans Georg Niesel, S.M. König Uwe Moormann „von Transport und Logistik“ nebst Ministern, Ehrenpräsident Burkhard Krapp, sämtliche anwesenden Musikzüge (Stadtkapelle Lohne, Spielmannzug mit ihren jeweiligen Dirigenten bzw. Vorsitzenden), sowie die Presse (Anke Hibbeler für die OV und Otmar Riebelmann für den „Lohner Wind“).

TOP 2 · GEDENKEN DER VERSTORBENEN SCHÜTZENBRÜDER

Seit der Generalversammlung 2009 waren folgende Schützenbrüder verstorben: Hermann Efsing, 12. Kp. Brink-Süd, Alfred Fröhle, 7. Kp. Moorkamp I. Zug, Elmar Bornhorn, 20. Kp. „Blitz“, Heinz Bussmann, 17. Kp. „Nassauer Rosenkompanie“, Ewald Blome, 16. Kp. Landwehrstraße, Alfons Hoyer, 27. Kp. „Sanssouci“, Ernst Frenken, 43. Kp. Burgwaldmücken, Willi Overberg, 5. Kp. I. Zug „Dei Danner“, Heinrich Rolfes, 24. Kp. Weinberg, Paul Holzenkamp, 40. Kp. „Zur Fuchshöhle“, Josef Trumme, 28. Kp. Drost.

Der Verstorbenen wurde durch Erheben von den Plätzen und eine Schweigeminute gedacht.

TOP 3 · VERLESUNG DES PROTOKOLLS DER GENERALVERSAMMLUNG 2009

Die Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 2009 durch Geschäftsführer Bernd Sieverding ergab keine Einwendungen.

TOP 4 · BERICHT E

a) des Präsidenten

Walter Meyer blickte auf die vergangenen neun Jahre als Präsident des Lohner Schützenvereins zurück. Er habe nur schöne Erlebnisse gehabt, und es sei schön, Schützenpräsident gewesen zu sein. Ein Highlight seiner Präsidentschaft sei zunächst die Modernisierung der Schießhalle gewesen. Zunächst habe Skepsis geherrscht, ob die Maßnahme ohne die Aufnahme neuer Verbindlichkeiten ge-

meistert werden könne. Jedoch hätten viele Schützen entweder tatkräftig mit angepackt oder Geld gespendet.

Wesentlich sei der Schuldenabbau gewesen. Vom 31.12.2000 bis zum 31.12.2009 konnten die Verbindlichkeiten des Vereins von EUR 701.800,00 auf EUR 135.389,41 zurückgeführt werden. Diese äußerst erfreuliche Entwicklung führte Meyer zunächst auf das Entgegenkommen der Stadt Lohne bei der Zinslosstellung der dort laufenden Darlehen, dann vor allem auf den Neuabschluß des Pacht- und Bewirtschaftungsvertrages im Dezember 2007 zurück.

Besondere Erwähnung fand die Organisation des Festumzuges anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Stadtrechte Lohne“. Hier richtete Meyer seinen Dank insbesondere an die Vorstandsmitglieder, die ihm geholfen hätten, den Umzug auf die Beine zu stellen.

Als zwar anstrengend, aber gleichwohl rundum gelungen bewertete Präsident Meyer das 400jährige Jubiläum des Vereins im Jahr 2008. Mit ca. 4.000 Schützen und 1.000 Musikern im Festumzug habe sich der Verein ganz ausgezeichnet präsentiert. Besonderes Lob zollte er der von Ehrenpräsident Krapp verantworteten Festschrift. In diesem Zusammenhang lobte der auch Organisation und Durchführung des Kreiskönigsballs 2008.

Die Entwicklung der Aloys-Diekstall-Stiftung sei während seiner Amtszeit erfreulich gewesen, so Meyer. Das Stiftungsvermögen habe von EUR 112.000,00 in 2001 auf EUR 175.000,00 heute zugenommen.

Präsident Meyer bedankte sich bei allen neun Schützenthronen seiner Amtszeit, die jedes Jahr einmalige Benefizveranstaltungen durchgeführt hätten.

Seinen abschließenden Dank richtete der scheidende Präsident an alle Schützenbrüder. Er, Meyer, sei stolz, Präsident des Lohner Schützenvereins gewesen zu sein.

Die Versammlung erhob sich geschlossen von den Stühlen und zollte Präsident Meyer für seine Amtszeit mit minutenlangem Beifall Dank und Respekt.

b) des Schießwartes

Schießwart Gottfried Sieve-Lefferding berichtete der Versammlung detailliert über die Leistungen und Erfolge der Schießsportabteilung des Vereins. Eine ausführliche Darstellung erfolgt in der diesjährigen Ausgabe des „Schützenblatt“.

Der Schießwart dankte insbesondere allen Helfern des Schießens und rief dazu auf, mehr junge Schützen für den Schießsport zu begeistern.

TOP 5 · EHRUNGEN DER SCHIESSABTEILUNG

Präsident Meyer, S.M. König Uwe Moormann und Schießwart Gottfried Sieve-Lefferding ehrten die Sieger der Rundenwettkämpfe (Einzelschützen und Mannschaften), des Königspokals und des Regimentspokalschießens und überreichten die Pokale.

TOP 6 · KASSEN- UND KASSENPRÜFUNGSBERICHT

Kassierer Werner Vornhagen gab der Versammlung einen detaillierten Kassenbericht, der das Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2009 umfaßte. Ausgaben in Höhe von EUR 140.305,66 hätten Einnahmen von EUR 144.831,88 gegenübergestanden. Die Jahresrechnung wies somit einen Überschuß in Höhe von EUR 4.526,22 aus. Den Stand des laufenden Kontos bezifferte der Kassierer per 31.12.2006 auf EUR 20.169,80. Die Verbindlichkeiten des Vereins betrugen an diesem Stichtag auf EUR 155.559,21. Somit konnten die Schulden binnen Jahresfrist um EUR 20.617,03 reduziert werden.

Kassenprüfer Christoph Krapp berichtete aufgrund der am 04.03.2010 stattgefundenen Kassenprüfung über eine tadellose Kassenführung durch Kassierer Vornhagen und bescheinigte diesem eine einwandfreie Arbeit.

TOP 7 · ENTLASTUNG DES VORSTANDES

Die von Kassenprüfer Christoph Krapp beantragte Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig angenommen.

TOP 8 · VORSTANDSWAHLEN

Zum Wahlleiter wurde einstimmig Ehrenpräsident Burkhard Krapp, zum Stimmzähler wurden Bernd Sieverding, Walter Sieveke und Helmut Staarmann gewählt. Burkhard Krapp erläuterte die Wahlmodalitäten und stellte die Zahl der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder mit 334 fest. Er dankte dem scheidenden Präsidenten in bewegenden Worten für dessen Tätigkeit und lobte dessen Engagement mit den Worten, er, Meyer, habe sich um den Verein verdient gemacht

Zum Präsidenten wurde Günther Woithe vorgeschlagen. Er wurde bei zwei Enthaltungen gewählt. Nach einigen Dankesworten übernahm Präsident Woithe die Wahlleitung.

Die Mitglieder des Vorstandes wurden wie folgt gewählt:

- zum 1. stv. Präsident: Rudolf Wöhrmann (333 Ja-Stimmen, eine Enthaltung)
- zum 2. stv. Präsident in geheimer Wahl: Werner Vornhagen (210 Ja-Stimmen, 110 Stimmen entfielen auf den Kandidaten Stefan Fischer, acht Stimmen waren ungültig, drei Enthaltungen)
- zum Kassenwart: Marc Thierbach (235 Ja-Stimmen, 70 Stimmen entfielen auf den Kandidaten Hannes Achterberg, sieben Stimmen waren ungültig, vier Enthaltungen)
- zum Geschäftsführer: Bernd Sieverding (324 Ja-Stimmen, fünf Nein-Stimmen, fünf Enthaltungen)
- zum Schießwart: Paul Dödtmann (331 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen, eine Enthaltung)
- zum Geräte- und Zeugwart: Alfons Krümpelbeck (327 Ja-Stimmen, sieben Enthaltungen)

Sodann wurden die Mitglieder des erweiterten Vorstandes wie folgt gewählt:

- zum Pressewart: Otmар Rießelmann (324 Ja-Stimmen, zwei Neinstimmen, acht Enthaltungen)
- zum Platzwart: Werner Wieferich (330 Ja-Stimmen, eine Nein-Stimme, drei Enthaltungen)

zu Schießoffizieren in geheimer Wahl: Hermann Winter (200 Ja-Stimmen), Peter Olberding (166 Ja-Stimmen), Peter Zumdohme (142 Ja-Stimmen). Die in der Wahl unterlegenen Kandidaten Hans-Dieter Honkomp (120 Ja-Stimmen) und Martin Thomann (111 Ja-Stimmen) wurden in den Vorstand kooptiert. zu Betreuern des Kinderschützenfestes: Stephan Blömer und Peter Michalowski (331 Ja-Stimmen, eine Nein-Stimme, zwei Enthaltungen)

Bei den Wahlen der Stabsmitglieder gab es folgende Resultate:

zum Regimentskommandeur: Franz Wilke (332 Ja-Stimmen, zwei Enthaltungen)
zum Platzkommandanten: Edmund Stratmann (333 Ja-Stimmen, eine Enthaltung)
zum Adjutanten im Stab: Herbert Holz und Ferdi Hinners-Krogmann (333 Ja-, eine Enthaltungen)
zum Oberfährnrich: Clemens Ideler (327 Ja-Stimmen, sieben Enthaltungen)

Die Fähnriche wurden wie folgt berufen. Enno Burhorst, Ludger Heseding, Sven Jaecks, Hendrik Krapp, Heinrich Lindeburg, Dr. Theo Vorwerk.

Zum Archivar des Vereins ohne Vorstandsamt wurde Andre Wilke berufen.

Im Anschluß an die Wahlen dankte Präsident Woithe den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Heinz Kaddatz, Gottfried Sieve-Lefferding, Werner Tinnemann und vor allem Walter Meyer für deren jahre- bzw. jahrzehntelange Arbeit für den Schützenverein. Er kündigte eine offizielle, würdige Verabschiedung dieser verdienten Schützen im Rahmen eines Großen Zapfenstreiches an, der am 05.05.2010 stattfinden soll.

TOP 9 · VERSCHIEDENES

Präs. Woithe wies empfehlend auf die am 01.05.2010 stattfindende Benefizveranstaltung des amtierenden Schützenthrons hin.

Präsident Günther Woithe beendete die Versammlung um 23.55 Uhr mit dem „Lohner Lied“.

Schützenverein Lohne e.V. von 1608



Doppel-Weltmeister!

6.0. ALOYS-DIEKSTALL-STIFTUNG

20 Jahre Aloys Diekstatt-Stiftung

Schützenfest-Lotterie 2010

Als wir Lohner Schützen im Jahre 1990 in dankbarer Erinnerung an den verstorbenen Alt-Präsidenten Aloys Diekstatt die nach ihm benannte Stiftung errichteten, war das Thema Stiftung in der allgemeinen Wahrnehmung in Deutschland primär großen Vermögen vorbehalten. Dass man auch mit kleinen Beträgen eine Stiftung gründen kann, war noch nicht allgemein bekannt. Heute sieht das anders aus. Nach dem Bericht zur Lage und zu den Perspektiven des bürgerlichen Engagements 1995 bis 2008, herausgegeben vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sind Stiftungen des privaten Rechts ein absolutes Trendthema. Zu Beginn des Jahres 2009 gab es 16.406 rechtsfähige Stiftungen. Die Hälfte dieser Stiftungen wurde in den letzten 10 Jahren gegründet. Aus diesem Zahlenwerk wird deutlich, wie vorausschauend unser Verein vor 20 Jahren handelte.



Anlässlich des 60-jährigen Bestehens hatte die 8. Kompanie „Wiska“ das Fußballturnier des VII. Bataillons ausgetragen. Während der Generalversammlung überreichten v.l. Feldwebel Franz Wienholt, der neue Hauptmann Johannes gr. Kamphake, Bataillonskommandeur Major Helmut Staarmann und Bataillonsadjutant Stefan Meyer an den Vorsitzenden der Aloys-Diekstatt-Stiftung Burkhard Krapp den Scheck des Reingewinnes des Turniers

Wer mit kleineren Beträgen stiftet, muss sehr genau wissen, was er tut. Wir hatten damals eine klare Vorstellung über den Stiftungszweck sowie darüber, wie der Stiftungszweck zu verwirklichen sei. Die Stiftung sammelt Kapital, das sie nicht antasten darf. Das Kapital ist mündelsicher anzulegen. Die jährlichen Erträge stellt sie zu mindestens 75% in Not geratenen, schwachen oder benachteiligten Mitbürgern zu Verfügung. 25% der Erträge kommen gemeinnützigen Institutionen unserer Stadt zu Gute. Aktuell beläuft sich das Stiftungskapital auf 175.000,00 Euro. Bis dato konnten jährlich durchschnittlich 5.000,00 Euro verteilt werden. Die Finanzkrise, die sich ab Ende 2008 abzeichnete, hat leider dazu geführt, dass die jährlichen Erträge erheblich gesunken sind. Deshalb war es im ver-

gangenen Jahr besonders wichtig, dass aus Anlass des Schützenfestes eine Lotterie veranstaltet wurde. Der Reinertrag der Lotterie belief sich auf 10.000,00 Euro, so dass sich das Stiftungskapital auf 175.000,00 Euro erhöhte.

Gleichwohl benötigen wir dringend weitere Zustiftungen, um die niedrigeren Erträge, die sich auf Grund des gesunkenen Zinsniveaus ergeben, kompensieren zu können. Deshalb ist der Vorstand der Stiftung dem Schützenverein auch besonderes dankbar dafür, dass sie o.a. Lotterie zum Jubiläum der Stiftung

in diesem Jahr in gleicher Weise wiederholt wird. An sämtliche Schützenbrüder richte ich die herzliche Bitte, die über die Kompanien angebotenen Lose sämtlich zu erwerben und/oder an Freunde, Verwandte, Bekannte, weiterzuverkaufen. Damit steht Ihr in der Tradition unseres Vereins, der sich immer durch sein soziales Engagement ausgezeichnet hat. Tradition zu bewahren heißt nicht, die Asche zu feiern, sondern die Glut zu hüten. Dadurch, dass wir das soziale Engagement weiter entwickelt haben, wird die Glut nicht nur gehütet, sondern angefacht. In den nächsten Jahren kommt es verstärkt darauf an, Zustiftungen von Dritten zu gewinnen, damit das Stiftungskapital in Größenordnungen hineinwächst, die noch höhere Leistungen möglich machen. Unabhängig davon sind wir selbst dieser Tradition nach wie vor verpflichtet. Bei Gründung der Stiftung ging unser Verein von vornherein davon aus, dass er auf Dauer selbst zu ihren größten Förderern gehören würde.

Burkhard Krapp

1. Vorsitzender der Stiftung

7.0 Ferdi Brockhaus seit 40 Jahren stets verlässlicher Ansprechpartner des Schützenvereins

Im Juni 1971 begann Ferdi Brockhaus seine Tätigkeit bei Elektro Holthaus in Lohne. Im Juli des gleichen Jahres stand gleich die erste große Aufgabe an: der Schützenplatz und alles was dazu gehört musste angeschlossen und mit Strom versorgt werden. Zusammen mit Franz Holthaus und einigen Kollegen ging es ans Werk. Diese Tätigkeit hat Ferdi Brockhaus bis zum diesjährigen Schützenfest über 40 Jahre stets zur Zufriedenheit aller ausgeführt.

Inzwischen wird Ferdi von seinen ehemaligen Kollegen und Firmenchef Alois Holthaus, wegen seiner langjährigen Erfahrung, oft zur Installation auf dem Platz gefragt und Ferdi Brockhaus packt auch immer noch mit an.

Für den Notdienst an den Schützenfesttagen steht Ferdi Brockhaus gerne, auch zur nächtlichen Stunde, bereit und ist für die Verantwortlichen des Schützenvorstandes ein verlässlicher und kompetenter Ansprechpartner. Der Dank des gesamten Schützenvereins Lohne von 1608 e.V. für 40 – jährige herausragende Tätigkeit gilt Ferdi Brockhaus.



..... nur nach getaner Arbeit schmeckt
das Bier

8.0 Spielmannszug Lohne

Tag der offenen Tür

18.07.2010 von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr



Die Saison für 2010 ist bereits seit dem Karneval in Damme wieder in vollem Gange – aber der Höhepunkt in jedem Jahr ist doch immer wieder das eigene Schützenfest und so wird es auch in diesem Jahr wieder sein.

Für einige Neueinsteiger in unserem Verein wird es sogar das erste Lohner Schützenfest sein. Sicherlich ist so ein erster Auftritt nicht immer ganz einfach und es klappt nicht immer

alles so, wie es in den Übungsstunden vorher gelernt und auch beherrscht worden war, aber das schöne ist doch, das man aktiv am eigenen Schützenfest mitgewirkt hat.

Für alle, die dieses Gefühl auch erleben möchten und gerne bei uns mitspielen möchten bzw. ein Instrument erlernen möchten, können an unserem „Tag der offenen Tür“ unsere einzelnen Instrumente näher kennen lernen und ausprobieren.

Wir würden uns freuen, wenn an diesem Tag viele Jungs und Mädchen ab dem Alter von 10 Jahren den Weg zu uns finden.

Wann	18.07.2010 – 10.30 bis 12.00 Uhr
Wo	Albert-Schweitzer-Realschule, Klapphakenstrasse

Auch Erwachsene, die Interesse haben, ein Instrument zu erlernen oder bereits in früheren Jahren ein Instrument gespielt haben und dieses jetzt gerne wieder spielen würden, sind herzlich eingeladen, zu uns zu kommen. Also die Chance für „Wiedereinsteiger“ bzw. „Spätberufene“ ist vorhanden.

Infos hierzu gibt es bei: Benno Niemann – Tel. 04442-6176
Christine Mandel – Tel. 04442-910717.

* * * www.spielmannszuglohne.de * * *

9.0. DAS SCHÜTZENJAHR DES SCHÜTZENTHRONS DER INTEGRATIONSGRUPPE LOHNE

Ina Riesenbeck und Manuel Geisler regieren für ein Jahr

Auf ein Jahr voller Freude und Spaß kann das Königspaar 2008/ 2009 Maïke Kühling und Michael Lamping der Integrationsgruppe Lohne zurückblicken. Ein Jahr indem die Integrationsgruppe Lohne viele Abende und Tage mit einander verbracht und gestaltet haben.

Mit einem tosenden Applaus wurden Manuel Geisler „König von Holz und Handel“ und Ina Riesenbeck „Königin von Gut Hopen“ allen Lohner Schützen und Besuchern des Schützenfests und besonders den Mitgliedern der Integrationsgruppe in ihr Amt eingeführt. Ihnen zur Seite stehen die Thronmitglieder Ralf Kirablewski mit Susanne Haskamp , Martin Nordlohne mit Heidi Rolfes , Stefan Wempe mit Birthe Beckhelling und Stefan Bünker mit Anne Meyer. Zur Hofsekretärin wurde Maïke Lüpken ernannt.

Vor dem Schützenfest hatte die Integrationsgruppe bereits zwei auf das Schützenfest weisende Termine wahrzunehmen. Zuerst hatten die Mitglieder ihrer bis zum Schützenfest amtierenden Königin Maïke Kühling „vom Gingfeld“ einen Bogen, mit Unterstützung der 27. Kompanie „Sanssouci“ und dem Spielmannszug Lohne, gesetzt. Am Donnerstag vor dem Schützenfest, wurde für König Michael Lamping „von Holz und Schraube“ am Wohnheim des Andreas – Werk, ein von Konrad Willenborg und Renè Hoyng neu gestalteter Bogen und ein auf das Schützenfest mit der Integrationsgruppe weisendes Schild, angebracht.



10.0. BESONDERE EHRUNGEN

Großer Zapfenstreich für vier sehr verdiente Schützenbrüder

Auf der ersten Hauptleuteversammlung 2010 kam es zu einer besonderen Abstimmung, wonach vier langjährig verdiente Schützenbrüder zu Ehrenmitgliedern des Schützenvereins Lohne von 1608 e.V. ernannt werden sollten. Sie waren zur diesjährigen turnusgemäßen Wahl für den Vorstand nicht wieder angetreten. Diese vier Mitglieder sind seit vielen Jahren ehrenamtlich in verschiedensten Positionen des Regimentsvorstandes tätig gewesen und haben den Verein wesentlich mit geprägt. Zuvor waren sie auch bereits in ihren Kompanien als dortige Vorstandsmitglieder aktiv gewesen. Es sind dies die Schützenbrüder Walter Meyer



bisheriger Präsident und die bisherigen Vorstandsmitglieder Kinderbetreuer Oberst Werner Tinnemann, Schießwart Oberst Gottfried Sieve – Lefferding sowie Schießoffizier Oberst Heinz Kaddatz. Die Versammlung sprach sich einstimmig dafür aus, diese Schützenbrüder zu Ehrenmitgliedern auf Lebenszeit sowie Walter Meyer zusätzlich zum Ehrenpräsident zu ernennen.

Diese Ernennung erfolgte anschließend, im Rahmen eines großen Zapfenstreichs, der zu Ehren dieser verdienten Mitglieder veranstaltet wurde, durch Präsident Günther Woithe auf dem Rixheimer Platz. Zusätzlich erhielten sie aus den Händen des Lohner Bürgermeisters Hans Georg Niesel die goldene Stadtnadel und Walter Meyer dazu die Stadtmedaille in Gold.

Der große Zapfenstreich der wochenlang durch den gesamten Vorstand und besonders durch Bataillonskommandeur des VII: Bataillons Major Helmut Staarmann und Platzkommandant Oberstleutnant Edmund Stratmann vorbereitet worden war, verlief sehr hervorragend und zog auch zahlreiche Lohner, die im Rahmen der Kulturtage dieser Zeremonie gefolgt waren, in ihren Bann.

Vier verdiente Schützen mit höchster Auszeichnung bedacht

Mit der höchsten Auszeichnung, dem Orden „für Treue und Kameradschaft“, die das Schützenregiment Lohne von 1608 e.V. zu vergeben hat, wurden in diesem Jahr vier langjährig verdiente Schützen am Schützenfestsonntag ausgezeichnet. Nachdem diese vier Schützen mit dem Fahnenzug bei ihren Kompanien auf dem Antreteplatz abgeholt worden sind, überreichte ihnen König Frank Riebelmann diesen besonderen Verdienstorden. Den Orden für „Treue und Kameradschaft“ erhielten: Franz Döllmann (20. Komp. „Blitz“ erste Reihe 2. von links), Hubert Harms (1. Komp., „Obere Lindenstraße“ erste Reihe 2. von rechts), Werner Fangmann (30. Komp., „Südlohner Bergmark“ 3. von links) und Clemens Prunsche (28.



Komp. „Drosten“ letzte Reihe rechts) die hier auf dem Bild von den drei Präsidenten und König Walter Kampers begleitet wurden. Anschließend nahmen die vier Geehrten in der Ehrenkutsche Platz und fuhren unter viel Applaus durch die Lohner Straßen zum Schützenplatz. Allen Geehrten auch vom Lohner Wind ein dreifach donnerndes „Schuss Heil“.

Stadtmeisterschaft

Die Stadtmeisterschaft brachte folgende Ergebnisse:
Stadtmeister 2009

- | | | | |
|----|-------------------|-----|------------------|
| 1. | Ludger Beiderhase | 7. | Reinhold Becker |
| 2. | Michael Heseding | 8. | Helge Kröger |
| 3. | Jens Marischen | 9. | Hubert Vornhagen |
| 4. | Norbert Vornhagen | 10. | Berthod Nordmann |
| 5. | Josef Götting | 11. | Stefan Meyer |
| 6. | Erwin Nordmann | 12. | Jürgen Zumbrägel |

Der Motto-Orden

Der Motto – Orden für das Motto „Gemeinsam nach Gutem Streben, das ist Lohner Schützenleben“ ging in diesem Jahr an Martin Stolte von der 25. Kompanie „Unlandsbäke“

Treue-Orden

Orden für 60 - jährige Treue:

- | | | | |
|----|------------------|-----|-----------------------|
| 1. | Bokern, Hubert | 7. | Pagenstert, Gottfried |
| 2. | Fischer, Aloys | 8. | Prunsche, Clemens |
| 3. | Henke, Walter | 9. | Scheper, Günther |
| 4. | Holzenkamp, Paul | 10. | Schneppe, Bernd |
| 5. | Kaulen, Klaus | 11. | Schraad, Albert |

12. Schulte, Josef
13. Seeger, Heinz
14. Seeger, Josef
15. Südbeck, Clemens

16. Uchtmann, Willi
17. Uptmoor, Paul
18. Wehbring, Werner

Orden für 50 – jährige Treue:

1. Blömer, Hans
2. Brüning, Alfred
3. Buschmann, Clemens
4. Dammann, Benno
5. Dierkes, Josef
6. Hane, Richard
7. Hodes, Alwin
8. Hülsmann, Peter

9. Kampers, Klemens
10. Kamphaus, Albert
11. Kamphaus, Helmut
12. Sieve, Heinrich
13. Tapphorn, Heinz
14. Thomessen, Klaus
15. Wilke, Franz
16. Zerhusen, Friedel

Orden für 40 – jährige Treue:

1. Böckmann, Peter
2. Evers, Bernd
3. Fabritz, Rudi
4. Grohs, Paul
5. Harms-Zerhusen, Alfred
6. Hinnenkamp, Hermann
7. Knies, Helmut
8. Landwehr, Reinhold
9. Lenkering, Alfons
10. Lenkering, Paul

11. Lichtner, Heinz
12. Meistermann, Paul
13. Müller, Eduard
14. Nösing, Günter
15. Olberding, Alfons
16. Rolfes, Clemens
17. Rolfes, Helmuth
18. Rottinghaus, Egon
19. Südbeck, Clemens
20. Wehry, Gerhard

Orden für Treue:

1. Beck, Alois
2. Davids, Jürgen
3. Heitkamp, Albert
4. Arkenau, Thomas
5. Riebelmann, Jürgen
6. Blome, Ewald
7. Döllmann, Werner
8. Kalvelage, Günter

9. Trenkamp, Stefan
10. Espelage, Paul
11. Zerhusen, Carl-Wilhelm
12. Ostendorf, Rainer
13. Thierbach, Manfred
14. Fabritz, Rudi
15. Knies, Helmut
16. Nuxoll, Manfred

Beförderungen

Befördert wurden in diesem Jahr:

Name	Kompanie
1. Otmar Riebelmann	8. Kp,
2. Werner Rohe	29.Kp.

Bish. Dienstgrad	Neuer Dienstgrad
Major	Oberstleutnant
Hptm.	Major

Buten-Lohner-Orden

<i>Name</i>	<i>Kompanie</i>	<i>Wohnort</i>
1. August Hahne	25.Kompanie	Südfrankreich

50-jähriges Thronjubiläum

Ilse Kreis (S.M. a.D. Willi Kreis †)

25-jähriges Thronjubiläum

S.M. a.D. König Clemens Scherbring und (jetzige) Ehefrau Waltraud Scherbring geb. Gormanns

Stadtmeister der 6 – 11 Jährigen

1. Pia Vornhagen
2. Lea Zumbrägel
3. Erik Magerfleisch

Stadtmeister der 12 – 16 Jährigen

1. Johannes Siemermann
2. Anna-Maria Harms-Zerhusen
3. Oliver Vornhagen

weitere Ehrungen

<i>Name</i>	<i>Kompanie</i>	<i>Art der Ehrung</i>
1. Aloys Fischer	18.Kompanie	Urkunde für 50 Jahre Königskutsche fahren

Allen Gewinnern und Geehrten auch vom Lohner Wind einen herzlichsten Glückwunsch.

11.0. STATISTIKEN

Statistiken Schützenverein Lohne

HW, 27.Kp.

Basierend auf der Datenbank des Schützenverwaltungsprogramm „SchussPlus“, das der Schützenverein Lohne zur Mitgliederverwaltung einsetzt, wurden einige aktuelle Auswertungen zu den Mitgliedern angefertigt, die hier einmal vorgestellt werden sollen.

Ein Wort vorweg: Die Statistiken erheben keinen Anspruch auf Korrektheit! Dadurch, dass die Werte manuell ins System eingetragen werden, schleichen sich leider immer auch Tippfehler ein. Es kann auch nicht davon ausgegangen werden, dass alle Daten korrekt und aktuell sind. Die hier präsentierten Statistiken dienen eher als Richtwerte und sollen zum „Plauschen und Schmunzeln“ anregen!

Die Daten sind auf dem Stand vom April 2010. Zum Schützenfest 2010 werden sich sicherlich schon viele Daten wieder geändert haben.

Die Bataillone nach Mitgliedern

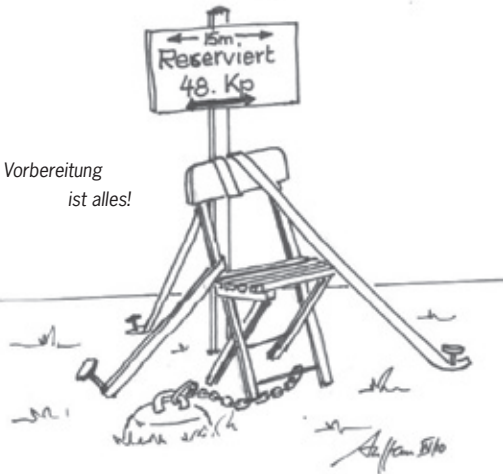
Bataillon	Anzahl Mitglieder
7	530
5	427
3	318
4	312
2	293
6	269
1	262
0	99

Anmerkung: Als Bataillon 0 werden Stadtkapelle und Spielmannszug geführt.

Die größten Kompanien

Kompanie	Anzahl Mitglieder
15	81
27	74
13	64
25	63
4	60
14 II.	60
16	60
22	58
12	55
97	52
43	50
7 II.	49
5 I.	49
19	48
98	47
18	46

Kompanien mit mehr als 45 Mitgliedern. 14 II. und 7 II. bezeichnet jeweils den zweiten Zug der Kompanie, 5 I. den ersten Zug (bei diesen Kompanien werden die Züge als eigenständige Kompanien geführt). Als 97. Kompanie wird die Stadtkapelle geführt, als 98. Kompanie der Spielmannszug.



Vorbereitung
ist alles!

Altersverteilung

Ausgewertet wurde das Alter der Mitglieder. Der Mittelwert beträgt 44.71 Jahre, das kleinste Alter liegt bei 12 Jahren (Spielmannszug), das höchste Alter bei 95 Jahren (Franz Hane, 24.Kompanie). Das häufigste Alter ist 43 Jahre.

Zur besseren Veranschaulichung wurde folgendes Diagramm erstellt:



Die häufigsten Straßen

Straße	Anzahl der Mitglieder
Brägeler Straße	45
Südlohner Bergmark	39
Christoph-Bernhard-Straße	36
Bakumer Straße	34
Brinkstraße	33
Landwehrstraße	30
Jägerstraße	30
Wangerooger Straße	28
Lerchentaler Straße	28
Deichstraße	24
Widukindstraße	23
Gingfeld	23
Im Heidewinkel	21
Wicheler Straße	21
Bahnhofstraße	21
Lindenstraße	21
Märschendorfer Straße	20
Hamburgstraße	19
Wichelmannstraße	19
Kaiser-Otto-Straße	18
Roggenkamp	18
Meyerfelder Weg	18
Schürmannstraße	17
In der Bergmark	17
Memlebenstraße	17

Die häufigsten Wohnorte

Ort	Anzahl der Mitglieder
Lohne	2296
Vechta	31
Dinklage	25
Steinfeld	10
Hamburg	9
Osnabrück	8
Mühlen	8
Bakum	8
Köln	5
Diepholz	4
Visbek	4
Wildeshausen	3
Lohne-Kroge	3
Hannover	3
Vechta-Langförden	3
Lutten	3
Damme	3
Düsseldorf	3
Oldenburg	3
Lohne-Brockdorf	3
Steinfeld-Mühlen	2
Münster	2
Berlin	2
Gangelt	2

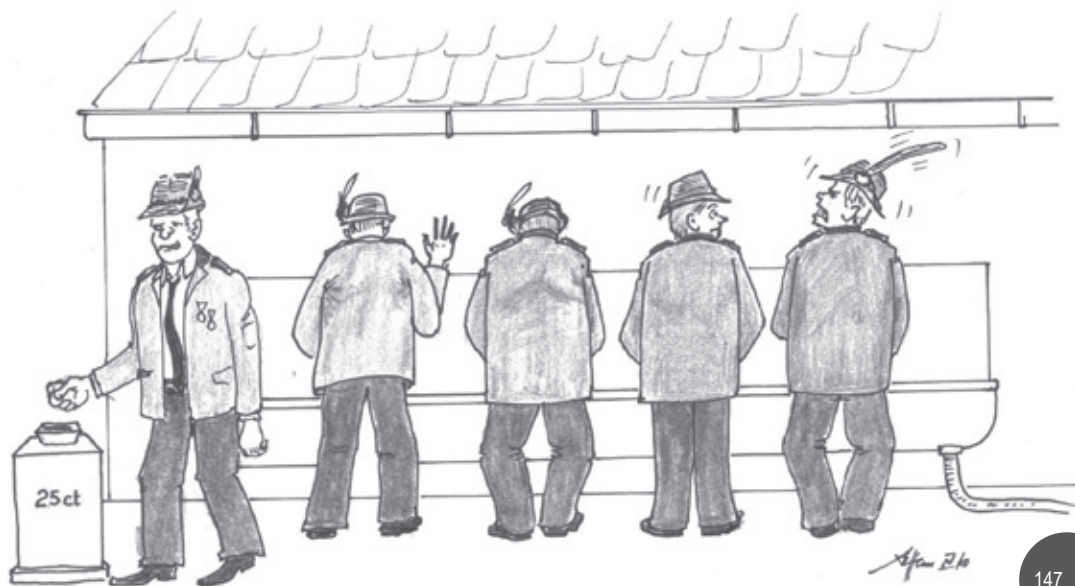
Ausgewertet wurden die eingetragenen Wohnstraßen der Mitglieder, die in Lohne wohnhaft sind. Aufgeführt sind hier nur die Straßen mit mehr als 16 Mitgliedern.

Ausgewertet wurden die eingetragenen Wohnorte der Mitglieder. Aufgeführt sind hier nur Orte mit mehr als einem Mitglied.

Die häufigsten Nachnamen

Name	Anzahl der Mitglieder		
Meyer	51	Bokern	15
Landwehr	29	Thomann	15
Rießelmann	28	Wilke	15
Zerhusen	28	Kühling	14
Sieverding	27	Ruholl	14
Nordlohne	26	Deters	14
Kröger	24	Niemann	14
Fischer	23	Rohe	13
Schlarmann	20	Brinkmann	12
Heitmann	19	Willenborg	11
Sieve	19	Westerhoff	11
Heseding	19	Rolfes	11
Lamping	19	Blömer	11
Runnebohm	19	Schulte	10
Olberding	19	Becker	10
Rottinghaus	18	Runneborn	10
Fangmann	17		
Schmidt	16		
Hackmann	16		

Ausgewertet wurden die Nachnamen der Mitglieder. Aufgeführt sind hier nur die Namen, die mindestens 10-mal im Verein vorkommen.



BMW 1er

www.menke-
gruppe.de

Freude am Fahren



Abb. ähnlich

FREUDE HAT ZWEI EINMALIGE ANGEBOTE.

Ob in Schwarz oder Alpinweiß – erleben Sie pure Freude am Fahren in der Premium Kompaktklasse: Erleben Sie den BMW 116i „BLACK&WHITE“ inklusive komfortabler Klimaanlage, Nebelscheinwerfern und dem vielfach ausgezeichneten Technologiepaket BMW Efficient-Dynamics für weniger Verbrauch und mehr Fahrfreude.

DER BMW 116i „BLACK&WHITE“. JETZT AB 269,00 EUR/MONAT.*

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

Stoff Anthrazit, Interieurleisten silber, Advantage Paket, Armauflage vorn, Ablagenpaket, Klimaanlage, NSW, Auto Start-Stop-Funktion, Bremsenergieerückgewinnung, Reifenpannenanzeige, Schaltpunktanzeige, Radio Business mit CD, u.v.m. Verbrauch EU in l/100 km: innerorts 7,9 / außerorts 5,1 / kombiniert 6,1 / CO₂-Emission 143 g/km

BMW 116i 5-Türer Schwarz uni

Finanzierungsbeispiel*	
Fahrzeugpreis**:	20.750,- €
Anzahlung:	0,- €
Effektiver Jahreszins:	2,99 %
Laufzeit:	36 Monate
1 Zielrate:	12.874,- €
35 Finanzierungs- raten à:	289,- €

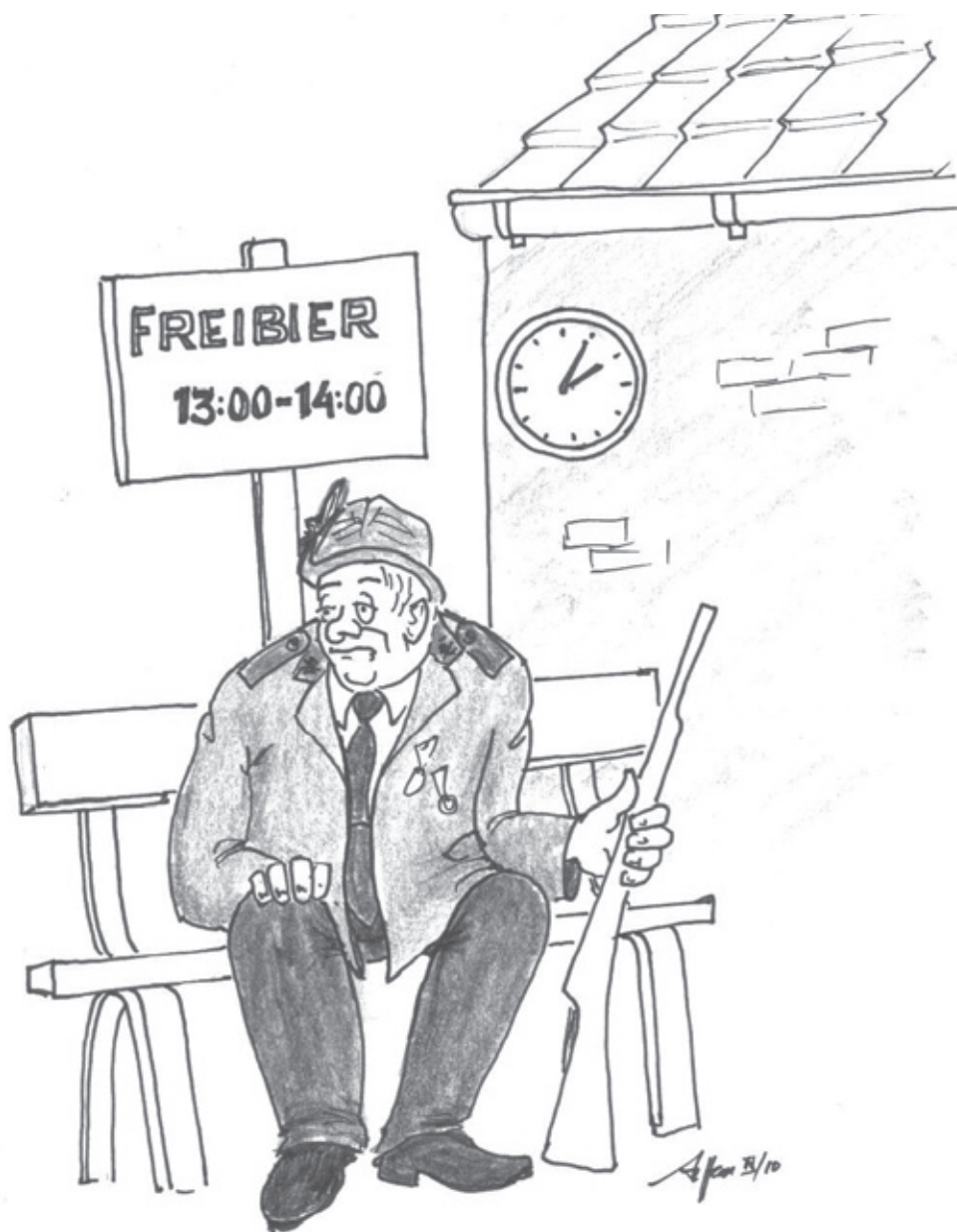
BMW 116i 3-Türer Alpinweiss uni

Finanzierungsbeispiel*	
Fahrzeugpreis**:	19.900,- €
Anzahlung:	0,- €
Effektiver Jahreszins:	2,99 %
Laufzeit:	36 Monate
1 Zielrate:	12.469,- €
35 Finanzierungs- raten à:	269,- €

* Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Stand 03/2010. Angebot gilt nur für das Modell BMW 116i „Black&White“ und solange der Vorrat reicht. Angebote freibleibend und unverbindlich. ** Unverbindliche Preisempfehlung gemäß des Herstellers zzgl. Auslieferungs- und Zulassungspaket (inkl. Umweltplakette) in Höhe von 790,- €

Menke!

Lohne, Südring 28 - 30, Tel. 04442 - 80040
 Cloppenburg, Daimlerstr. 10, Tel. 04471 - 44 72
 Quakenbrück, Badberger Str. 13, Tel. 05431 - 94540
www.menke-gruppe.de



Wer zu spät kommt...

12.0. DIE SCHIESSABTEILUNG

Schießoffiziere stellen sich vor

Auf der diesjährigen Generalversammlung traten die langjährigen Schießoffiziere Gottfried Sieve-Lefferding und Heinz Kaddatz nicht wieder zur Wahl an. Als neuer Schießwart wurde Paul Dödttmann, als 1. Schießoffizier Hermann Winter gewählt. Peter Olberding wurde 2. und Peter Zumdohme 3. Schießoffizier. Kooptiert wurden Hans-Dieter Honkomp und Martin Thomann.



V.l. Hans-Dieter Honkomp, Peter Zumdohme, Vereinssportleiter und Schießwart Paul Dödttmann, Hermann Winter, Martin Thomann und Peter Olberding.

AUSSCHREIBUNG DES REGIMENTS-POKALSCHIESSEN 2010-2011

Punkt I.

Rundenwettkämpfe der Kompanie- und/oder Batl. Mannschaften

I.1. Teilnahme:

Teilnehmen kann jedes ordnungsgemäß gemeldete Mitglied des Lohner Schützenvereins, welches seinen Beitrag an den Verein abgeführt hat. Jede(s) Kompanie (Batl.) kann mehrere Mannschaften melden. Die Meldung erfolgt bei der Schießleitung. Eine Mannschaft besteht aus max. 5 Schützen einer(s) Kompanie (Batl.). 3 Schützen einer Mannschaft werden für den Mannschaftswettbewerb gewertet. Alle Schützen kommen in die Einzelwertung.

Batl.-Mannschaften müssen aus mind. 3 verschiedenen Kompanien eines Batl. zusammengestellt werden. Neu gemeldete Mannschaften starten in der letzten Staffel (Gruppe).

Ein Schütze darf nur für eine Mannschaft starten.

I.2. Wettbewerb:

K-K 50 Meter, stehend aufgelegt.

I.3. Waffen:

Nur vereinseigene Waffen sind zugelassen; Cal. 22 lfb. Ohne Stopper!

I.4. Munition:

Nur auf dem Schießstand und am Schießtag erworbene Munition ist erlaubt. Cal. 22 lfb. Schuss: 0,22 €

- I.5. Wertungssatz: Jeder Schütze hat auf eine vorher gekennzeichnete Scheibe 5 Wertungsschüsse abzugeben. Probeschüsse sind in unbegrenzter Zahl erlaubt. Nach Abgabe des ersten Wertungsschusses ist kein Probeschuss mehr erlaubt. Bei 6 Schuss auf der Wertungsscheibe wird der beste Schuss abgezogen.
- I.6. Auswertung: Die Auswertung erfolgt unmittelbar nach Abgabe der Scheibe.
- I.7. Schiedsstelle: Die Schießleitung
- I.8. Startgeld: Je Mannschaft 20,00 €; zu zahlen vor Beginn des ersten Schießens
- I.9. Preise: Die Siegermannschaft jeder Staffel erhält einen Wanderpokal. Nach 3 x in Folge oder nach 5-maligem Erwerb des Pokals geht dieser in den Besitz der Mannschaft.
Parallel zur Mannschaftswertung erfolgt eine Wertung für Einzelschützen. Die 3 bestplatzierten Schützen jeder Staffel erhalten eine Auszeichnung. (Pokal o.ä.)
- I.10. Schießtermine: 04.09.2010
06.11.2010
08.01.2011
05.03.2011
jeweils Sonnabend von 14.00 bis 19.00 Uhr auf dem Schießstand des Lohner Schützenvereins.
Termine werden in der Presse mitgeteilt.
Scheibenausgabe an allen Schießtagen bis 18.30 Uhr.
Die jeweiligen Schießtermine sind alle verbindlich. Ein Vor- bzw. Nachschießen ist nicht gestattet.
- I.11. Stechen: Ein evtl. erforderliches Stechen findet am letzten Wettkampftag statt.

Punkt II. Wanderpokal des Schützenvereins Lohne e.V.

Punkt III. Königspokal Sr. Majestät

- III.1. Teilnahme: Teilnehmen kann jedes ordnungsgemäß gemeldete Mitglied des Lohner Schützenvereins, welches seinen Beitrag an den Verein abgeführt hat. Die Kompanie kann mehrere Mannschaften anmelden. Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen. Die Mannschaft kann mehrfach starten. Die Auswahl der Schützen ist frei.
- III.2. Wettbewerb: K-K 50 Meter, stehend aufgelegt.
- III.3. Waffen: Nur vereinseigene Waffen sind erlaubt wie in P. I.3. beschrieben.

- III.4. Munition: Nur auf dem Schießstand und am Schießtag erworbene Munition ist erlaubt. Cal. 22 lfb. Schuss: 0,22 €.
- III.5. Probe: Beliebig oft.
- III.6. Wertungssatz: Jeder Schütze hat auf eine vorher gekennzeichnete Scheibe 5 Schuss abzugeben. Der Wertungssatz darf nicht durch Probeschüsse unterbrochen werden. Bei 6 Schuss auf der Wertungsscheibe wird der beste Schuss abgezogen.
- III.7. Auswertung: Siehe P. I.6
- III.8. Schiedsstelle: Siehe P. I.7
- III.9. Startgeld: Der jeweils erstgemeldete Wertungssatz einer Kompanie ist vom Startgeld befreit. Für jede weitere Mannschaftsmeldung einer Kompanie, unabhängig von den Schützen, wird ein Startgeld erhoben. Pro Satz: 7,50 €; zu zahlen bei Meldung.
- III.10. Preise: Wanderpokal des S.V. Lohne; zusätzlich 4 Pokale oder Plaketten. Königspokal Sr. Majestät.
- III.11. Schießtermine: Siehe P. I.10.

Punkt IV.

Einzel-Pokal

Der Einzel-Pokal ist ein Wettbewerb für Einzelschützen. Für die drei Erstplatzierten gibt es Pokale, ab Platz vier gibt es Pokale oder Plaketten.

- IV.1. Teilnahme: Teilnehmen kann jedes ordnungsgemäß gemeldete Mitglied des Lohner Schützenvereins, welches seinen Beitrag an den Verein abgeführt hat.
- IV.2. Wettbewerb: K-K 50 Meter, stehend aufgelegt.
- IV.3. Waffen: Vereinseigene und eigene Waffen sind zugelassen, Cal. 22 lt. Sportordnung. Sonst wie in Pos. I.3. beschrieben.
- IV.4. Munition: Nur auf dem Schießstand und am Schießtag erworbene Munition ist erlaubt. Cal. 22 lfb. Schuss: 0,22 €
- IV.5. Probe: Probeschüsse sind in unbegrenzter Zahl erlaubt.
- IV.6. Wertungssatz: Jeder Schütze hat auf eine vorher gekennzeichneten Scheiben je 5 Wertungsschüsse abzugeben. Wertungsschüsse dürfen nicht durch Probeschüsse unterbrochen werden. Bei Erreichen von 48 und mehr Ringen erfolgt sofort ein Stechsatz, ohne vorherige Probeschüsse. Bei

6 Schuss auf der Wertungsscheibe wird der beste Schuss abgezogen.
Stechsatz: 5 Schuss auf Stechscheibe.

- IV.7. Auswertung: Die Auswertung erfolgt unmittelbar nach Abgabe der Scheibe.
- IV.8. Startgeld: Pro Wertungsscheibe 2,00 €.
- IV.9. Stechen: Ein evtl. erforderliches Stechen findet am letzten Wettkampftag statt.
- IV.10. Leitung: Der Schießwart und die Schießoffiziere.

Die Siegerehrungen erfolgten auf der Generalversammlung des Löhner Schützenvereins.

Der Vorstand behält sich das Recht auf Änderung vor!

gez. Der Vorstand

gez. Oberstleutnant P. Dödtmann
-Schießwart-

13.0. DER SCHIESSSPORT IM SCHÜTZENVEREIN LOHNE E.V. VON 1608

MEISTERSCHAFTEN , WETTBEWERBE , TEILNEHMER UND ERGEBNISSE

Bericht des Schießwartes und Vereinssportleiters Paul Dödtmann

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder.

Auf der diesjährigen Generalversammlung wurde ich zu Eurem neuen Schießwart gewählt. Für Euer Vertrauen möchte ich mich auf diesem Wege bedanken und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit. Weiter sind wir nun mit 5 weiteren Schießoffizieren im Amt und können somit unsere Arbeit auf mehrere Schultern verteilen.

Das Schützenjahr 2009/2010 war ein überaus ereignisreiches Jahr für die Sportschützen und Sportschützen. In allen Altersschichten, von den Kindern bis zu den Seniorenschützen, wurden respektvolle Leistungen erbracht. Dies war nur durch Trainingsfleiß und Ausdauer gewährleistet. Kreis-, Bezirks und Landesrekorde waren ein verdienter Lohn dafür. Hervorheben möchte ich die Leistung von Clemens Buschmann. Auf den Kreismeisterschaften 2009 erreichte er einen Kreisrekord im 100m KK Auflageschießen mit 300 Rg und bei den Bezirksmeisterschaften einen neuen Bezirksrekord im KK-Liegenkampf in seiner Altersklasse. Bereits im Sportjahr 2008-2009 erreichte im KK 50m-Auflageschießen einen Landesrekord seiner Altersklasse. Herzlichen Glückwunsch!

Unsere Schießhalle erfährt zur Zeit einen sehr guten Zuspruch. Jede Woche sind mindestens 2-3 Termine von Kompanien, Gruppen und Bataillone besetzt. Dies alles erfordert eine um-

sichtige und gewissenhafte Aufsicht unserer Schießoffiziere. Ausdauer und Trainingsfleiß werden belohnt und bestärken den Schützen in seinem Sport.

Zusammenfassend sehe ich unseren Verein auf einem guten Weg bezüglich des Schießsports. Nachfolgend die Meisterschaften, Wettbewerbe und Ergebnisse in chronologischer Reihenfolge.

I. LANDESVERBANDSMEISTERSCHAFT 2009

WETTBEWERB: KK - 50 METER AUFLAGE

Senioren A - Mannschaft	8. Platz	Lohne 1	
Senioren A - Einzelwertung	1. Platz	Clemes Buschmann	294 Rg
	36. Platz	Alfons Krümpelbeck	283 Rg
	73. Platz	Gottfried Sieve-Lefferding	276 Rg

WETTBEWERB: LUFTPISTOLE

Altersklasse Mannschaft	15. Platz	Lohne 1	1052 Rg
Alterskalsse Einzel	10. Platz	Uwe Grunau	364 Rg
	36. Platz	Uwe Zachow	353 Rg
	79. Platz	Peter Furth	335 Rg

WETTBEWERB: LG - FREIHAND

Schützenklasse	4. Platz	Stefan Hackmann	387 Rg
----------------	----------	-----------------	--------

WETTBEWERB: LG - AUFLAGE

Seniorenklasse A - Mannschaft	17. Platz	Lohne 1	
Seniorenklasse A - Einzelwertung	53. Platz	Alfons Krümpelbeck	294 Rg
	70. Platz	Gottfried Sieve-Lefferding	293 Rg
	76. Platz	Clemens Buschmann	292 Rg

WETTBEWERB: KK - 100 METER AUFLAGE

Schützen Einzelwertung	43. Platz	Stefan Hackmann	280 Rg
Senioren A - Einzelwertung	26. Platz	Gottfried Sieve-Lefferding	295 Rg

WETTBEWERB: KK - 50M ZIELFERNROHR AUFLAGE

Senioren A - Einzelwertung	2. Platz	Clemes Buschmann	293 Rg
	21. Platz	Gottfried Sieve-Lefferding	282 Rg
	24. Platz	Alfons Krümpelbeck	281 Rg

II. DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN 2009

WETTBEWERB: LG - AUFLAGE

Senioren A - Mannschaft	60. Platz	Lohne 1	884 Rg
Senioren A - Einzelwertung	13. Platz	Clemes Buschmann	299 Rg
	301. Platz	Alfons Krümpelbeck	293 Rg
	335. Platz	Gottfried Sieve-Lefferding	292 Rg

WETTBEWERB: KK - 50 METER AUFLAGE

Senioren A - Mannschaft	26. Platz	Lohne 1	856 Rg
Senioren A - Einzelwertung	108. Platz	Gottfried Sieve-Lefferding	286 Rg
	118. Platz	Clemens Buschmann	285 Rg
	121. Platz	Alfons Krümpelbeck	285 Rg

WETTBEWERB: KK - 50M ZIELFERNROHR AUFLAGE

Senioren A - Einzelwertung	12. Platz	Clemes Buschmann	292 Rg
	186. Platz	Gottfried Sieve-Lefferding	280 Rg
	229. Platz	Alfons Krümpelbeck	276 Rg

III. VEREINSMEISTERSCHAFT 2009

WETTBEWERB: LG - AUFLAGE

Schützenklasse	1. Platz	Peter Olberding	297 Rg
	2. Platz	Martin Thomann	295 Rg
	3. Platz	Dirk Sieverding	293 Rg
Altersklasse	1. Platz	Manfred Vagepohl	296 Rg
	2. Platz	Paul Dödtmann	295 Rg
	3. Platz	Rudi Bente	293 Rg
Senioren A	1. Platz	Alfons Krümpelbeck	299 Rg
	2. Platz	Gottfried Sieve-Lefferding	297 Rg
	3. Platz	Marcell Lamping	292 Rg

Senioren B	1. Platz	Thomann Manfred	295 Rg
	2. Platz	Elsen Franz	282 Rg
Senioren C	1. Platz	Hackmann Franz	293 Rg
	2. Platz	Prunsche Clemens	288 Rg
	3. Platz	Sieverding Erwin	279 Rg
Damenklasse	1. Platz	Riebelmann Birgit	296 Rg
	2. Platz	Winter Natalie	296 Rg
	3. Platz	Thomessen Michaela	295 Rg
Damenaltersklasse	1. Platz	Landwehr Maria	296 Rg
	2. Platz	Olberding Eva	295 Rg
	3. Platz	Schuh Silvia	284 Rg

WETTBEWERB: LUFTPISTOLE

Altersklasse	1. Platz	Zachow Uwe	354 Rg
	2. Platz	Grunau Uwe	348 Rg
	3. Platz	Fuhrt Peter	325 Rg
Senioren A	1. Platz	Winter Hermann	328 Rg

WETTBEWERB: KK - 50 METER AUFLAGE

Schützenklasse	1. Platz	Sieverding Dirk	287 Rg
	2. Platz	Thomann Martin	283 Rg
	3. Platz	Berding Matthias	281 Rg
Altersklasse	1. Platz	Vagepohl Manfred	286 Rg
	2. Platz	Dödtmann Paul	282 Rg
	3. Platz	Bokern Alfred	281 Rg
Senioren A	1. Platz	Krümpelbeck Alfons	289 Rg
	2. Platz	Buschmann Clemens	287 Rg
	3. Platz	Sieve-Lefferding Gottfried	284 Rg
Senioren B	1. Platz	Thomann Manfred	258 Rg
Senioren C	1. Platz	Sieverding Erwin	279 Rg
	2. Platz	Prunsche Clemens	265 Rg
	3. Platz	Hackmann Franz	9 Rg
Damen Altersklasse	1. Platz	Olberding Eva	275 Rg

WETTBEWERB: LG FREIHAND

Schützenklasse	1.Platz	Hackmann Stefan	389 Rg
Jugend	1.Platz	Pyrk Mara	9 Rg

WETTBEWERB: KK LIEGEND 60 SCHUSS

1.Platz	Thomann Martin	557 Rg
2.Platz	Kreymborg Mario	520 Rg
3.Platz	Sieverding Dirk	471 Rg

WETTBEWERB: KK - 100 METER AUFLAGE

Schützenklasse	1.Platz	Thomann Martin	298 Rg
	2.Platz	Kreymborg Mario	290 Rg
	3.Platz	Berding Jürgen	289 Rg
Altersklasse	1.Platz	Vagepohl Manfred	295 Rg
	2.Platz	Becker Reinhold	291 Rg
	3.Platz	Bente Rudolf	288 Rg
Senioren A	1.Platz	Buschmann Clemens	300 Rg
	2.Platz	Götting Josef	299 Rg
	3.Platz	Sieve-Lefferding Gottfried	297 Rg
Senioren B	1.Platz	Thomann Manfred	291 Rg
Senioren C	1.Platz	Sieverding Erwin	285 Rg
	2.Platz	Hackmann Franz	9 Rg
Damen	1.Platz	Riebelmann Birgit	295 Rg
	2.Platz	Kreymborg Nicole	283 Rg
Damen Altersklasse	1.Platz	Eva Olberding	284 Rg

IV. SCHIESSSPORTVEREIN LOHNE E.V. VON 1608

JAHRESWERTUNG

Schützenklasse	1.Platz	Kreymborg Mario	566 Rg
	2.Platz	Vagepohl Manfred	566 Rg
	3.Platz	Vornhagen Norbert	555 Rg
Altersklasse	1.Platz	Bente Rudolf	564 Rg
	2.Platz	Bokern Alfred	556 Rg
	3.Platz	Dödtmann Paul	542 Rg

WIR WÜNSCHEN UNSEREM KÖNIG WALTER UND SEINEM THRON, ALLEN GÄSTEN UND SCHÜTZEN AUF DEM SCHÜTZENFEST VERGNÜGLICHE STUNDEN UND VIEL SONNENSCH EIN!

ARCHITEKTUR & INGENIEURBÜRO

BÜRO 49413 DINKLAGE:
CLEMENS-AUGUST-STR. 14
TELEFON: 04443-1670
TELEFAX: 04443-2914
E-MAIL:
poelking@poelking-theilen.de



www.PoelkingTheilen.de

BÜRO 49393 LOHNE:
BAKUMER STR. 16
TELEFON: 04442-72788
TELEFAX: 04442-72889
E-MAIL:
ptLohne@t-online.de

Wir wünschen viel Spaß auf dem Lohner Schützenfest!

Gut Schuss!

Lack-line
Lackiererei

Meisterbetrieb
Fahrzeug- & In-
dustrie-
lackierung
Karosserie-
Instandsetzung

Inh. Martin Ehlert
Brägeler Forst 3
49393 LOHNE

Telefon: 04442/730811
Telefax: 04442/730052

Senioren A	1.Platz	Krümpelbeck Alfons	579 Rg
	2.Platz	Winter Herman	553 Rg
	3.Platz	Lamping Marcell	557 Rg
Senioren B	1.Platz	Thomann Manfred	535 Rg
	2.Platz	Heil Walter	516 Rg
Senioren C	1.Platz	Kaddatz Heinz	307 Rg
Damenklasse	1.Platz	Rießelmann Birgit	566 Rg
	2.Platz	Thomessen Michaela	539 Rg
	3.Platz	Keßelschläger Michaela	47 Rg
Damenaltersklasse	1.Platz	Landwehr Maria	541 Rg
	2.Platz	Olberding Eva	507 Rg

V. KREISMEISTERSCHAFTEN 2009

WETTBEWERB: LUFTPISTOLE

Altersklasse Mannschaft	2.Platz	Lohne 1	702 Rg
Einzelwertung	1.Platz	Grunau Uwe	351 Rg
	2.Platz	Zachow Uwe	351 Rg
	5.Platz	Furth Peter	0 Rg

WETTBEWERB: LUFTGEWEHR

Jugendklasse	2.Platz	Pyrk Mara	326 Rg
Schützenklasse	2.Platz	Hackmann Stefan	385 Rg

WETTBEWERB: LUFTGEWEHR AUFLAGE

Damenklasse Mannschaft	3.Platz	Lohne 1	880 Rg
	6.Platz	Lohne 2	852 Rg
	7.Platz	Lohne 3	837 Rg
Damenklasse Einzel	6.Platz	Rießelmann Birgit	297 Rg
	15.Platz	Thomessen Michaela	294 Rg
	17.Platz	Olberding Sandra	292 Rg
	19.Platz	Winter Natalie	289 Rg
	21.Platz	Pyrk Moniyue	285 Rg
	24.Platz	Hake Sonja	281 Rg
	25 Platz	Kreymborg Nicole	279 Rg
	26.Platz	Kesselschläger Michaela	277 Rg
	27.Platz	Uptmoor Irina	275 Rg

Damenaltersklasse Einzel	1.Platz	Olberding Eva	298 Rg
	5.Platz	Landwehr Maria	285 Rg
	8.Platz	Stichternath Andrea	250 Rg
Schützenklasse Mannschaft	2.Platz	Lohne 1	872 Rg
	6.Platz	Lohne 2	857 Rg
Schützenklasse Einzel	1.Platz	Olberding Peter	296 Rg (Kreisrekord)
	4.Platz	Honkomp Hans-Dieter	294 Rg
	7.Platz	Kreymborg Mario	292 Rg
	19.Platz	Sieverding Dirk	288 Rg
	20.Platz	Thomann Martin	288 Rg
	27.Platz	Lamp Christian	271 Rg
Altersklasse-Mannschaft	11.Platz	Lohne 1	863 Rg
Altersklasse Einzel	29.Platz	Vagepohl Manfred	290 Rg
	30.Platz	Dödtmann Paul	289 Rg
	31.Platz	Cybik Holger	289 Rg
	39.Platz	Bente Rudolf	284 Rg
Senioren Mannschaft	3.Platz	Lohne 1	891 Rg
Senioren Einzel	5.Platz	Buschmann Clemens	299 Rg
	10.Platz	Krümpelbeck Alfons	297 Rg
	19.Platz	Sieve-Lefferding Gottfried	295 Rg
Senioren B Mannschaft	2.Platz	Lohne1	877 Rg
Senioren B Einzel	7.Platz	Thomann Manfred	287 Rg
Senioren C Einzel	2.Platz	Sieverding Erwin	298 Rg
	3.Platz	Prunsche Clemens	293 Rg
	6.Platz	Hackmann Franz	292 Rg

WETTBEWERB: KK - 50 METER AUFLAGE

Damen Altersklasse Einzel	1.Platz	Olberding Eva	279 Rg
Schützenklasse Mannschaft	1.Platz	Lohne 1	832 Rg
Schützenklasse Einzel	7.Platz	Thomann Martin	279 Rg
	8.Platz	Kreymborg Mario	277 Rg
	10.Platz	Sieverding Dirk	276 Rg
Altersklasse-Mannschaft	7.Platz	Lohne 1	835 Rg
Altersklasse Einzel	10.Platz	Dödtmann Paul	284 Rg
	13.Platz	Vagepohl Manfred	281 Rg
	26.Platz	Bente Rudolf	270 Rg

Senioren Mannschaft	2.Platz	Lohne 1	864 Rg
Senioren Einzelwertung	2.Platz	Buschmann Clemens	291 Rg
	3.Platz	Krümpelbeck Alfons	290 Rg
	13.Platz	Sieve-Lefferding Gottfried	283 Rg
Senioren B Einzel	5.Platz	Thomann Manfred	262 Rg
Senioren B Mannschaft	2.Platz	Lohne 1	804 Rg
		Thomann Manfred	262 Rg
		Sieverding Erwin	274 Rg
		Hackmann Franz	268 Rg
Senioren C Einzel	4.Platz	Sieverding Erwin	274 Rg
	5.Platz	Prunsche Clemens	269 Rg
	6.Platz	Hackmann Franz	268 Rg

WETTBEWERB: KK - 100 METER AUFLAGE

Schützenklasse Mannschaft	1.Platz	Lohne 1	878 Rg
Schützenklasse Einzel	5.Platz	Kreymborg Mario	295 Rg
	6.Platz	Thomann Martin	294 Rg
	14.Platz	Honkomp Hans-Dieter	289 Rg
Altersklasse Mannschaft	8.Platz	Lohne 1	863 Rg
Altersklasse Einzel	21.Platz	Dödtmann Paul	288 Rg
		Vagepohl Manfred	288 Rg
	26. Platz	Bente Rudolf	287 Rg
Senioren A Mannschaft	1.Platz	Lohne 1	893 Rg
Senioren A Einzel	1.Platz	Buschmann Clemens	300 Rg (Kreisrekord)
	5.Platz	Krümpelbeck Alfons	297 Rg
	10.Platz	Sieve-Lefferding Gottfried	296 Rg
Senioren B Mannschaft	3.Platz	Lohne 1	861 Rg
Senioren B Einzel	2.Platz	Thomann Manfred	291 Rg
Senioren C Einzel	5.Platz	Sieverding Erwin	286 Rg
	7.Platz	Hackmann Franz	284 Rg

WETTBEWERB: KK-LIEGENDKAMPF 60 SCHUSS

Schützenklasse Mannschaft	3.Platz	Lohne I	1634 Rg
Schützenklasse Einzel	10.Platz	Sieverding Dirk	549 Rg
	11.Platz	Thomann Martin	548 Rg
	13.Platz	Kreymborg Mario	537 Rg
Senioren A Einzel	6.Platz	Buschmann Clemens	577 Rg

VI. BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN 2010

WETTBEWERB: LUFTPISTOLE

Altersklasse Mannschaft	6.Platz	Lohne 1	1022 Rg
Altersklasse Einzel	10.Platz	Grunau Uwe	352 Rg
	14.Platz	Zachow Uwe	348 Rg
	32.Platz	Fuhrst Peter	322 Rg

WETTBEWERB KK LIEGENDKAMPF

Schützen Mannschaft	10.Platz	Lohne 1	1599 Rg
Schützen Einzel	30.Platz	Sieverding Dirk	547 Rg
	35.Platz	Thomann Martin	536 Rg
	42.Platz	Kreymborg Mario	516 Rg
Senioren Einzel	1.Platz	Buschmann Clemens	593 Rg (Bez.rekord)

WETTBEWERB: LUFTGEWEHR FREIHAND

Jugend	8.Platz	Pyrk Maja	338 Rg
Schützenklasse	2.Platz	Hackmann Stefan	380 Rg

WETTBEWERB: LG AUFLAGE

Herren Altersklasse Mannschaft	11.Platz	Lohne 1	884 Rg
Herren Altersklasse Einzel	19.Platz	Dödtmann Paul	296 Rg
	24.Platz	Vagepohl Manfred	296 Rg
	55.Platz	Bente Rudolf	292 Rg
Senioren A Einzel	6.Platz	Buschmann Clemens	299 Rg
	33.Platz	Krümpelbeck Afons	295 Rg
	67.Platz	Sieve-Lefferding Gottfried	290 Rg
Senioren B	39.Platz	Thomann Manfred	289 Rg
Senioren C	19.Platz	Sieverding Erwin	293 Rg

WETTBEWERB: KK AUFLAGE 50 M

Altersklasse Mannschaft	15. Platz	Lohne 1	830 Rg
Altersklasse Einzel	22. Platz	Vagepohl Manfred	282 Rg
	43. Platz	Bente Rudolf	277 Rg
	60. Platz	Dödtmann Paul	271 Rg
Senioren A Mannschaft	3. Platz	Lohne 1	859 Rg
Senioren A Einzel	3. Platz	Krümpelbeck Afons	290 Rg
	8. Platz	Sieve-Lefferding Gottfried	288 Rg
	24. Platz	Buschmann Clemens	281 Rg

WETTBEWERB: KK AUFLAGE 100 M

Altersklasse Mannschaft	12. Platz	Lohne 1	878 Rg
Altersklasse Einzel	9. Platz	Dödtmann Paul	297 Rg
	41. Platz	Vagepohl Manfred	292 Rg
	56. Platz	Bente Rudolf	289 Rg
Senioren A Mannschaft	10. Platz	Lohne 1	876 Rg
Senioren A Einzel	27. Platz	Buschmann Clemens	293 Rg
	34. Platz	Sieve-Lefferding Gottfried	292 Rg
	44. Platz	Krümpelbeck Afons	291 Rg
Senioren B Mannschaft	11. Platz	Lohne 1	865 Rg
Senioren B Einzel	12. Platz	Thomann Manfred	292 Rg
Senioren C Einzel	22. Platz	Sieverding Erwin	287 Rg
	24. Platz	Hackmann Franz	286 Rg

VII. RUNDENWETTKÄMPFE 2009/2010

WETTBEWERB: RWK LUFTPISTOLE

RWK Altersklasse Lupi Mannschaft	2. Platz	Lohne 1	10498 Rg
RWK Altersklasse Lupi Einzel	1. Platz	Zachow Uwe	3588 Rg
	4. Platz	Grunau Uwe	3534 Rg
	10. Platz	Rache Lutz	3411 Rg
	13. Platz	Fuhrst Peter	3312 Rg

WETTBEWERB: RWK KK 50 M AUFLAGE

Schützenklasse Mannschaft

1.Kreisklasse	5.Platz	Lohne 1 Hackmann Stefan Vagepohl Manfred Thomann Martin Sieverding Dirk	4324 Rg
3.Kreisklasse	5.Platz	Lohne II Kreymborg Mario Hartmann Rainer Honkomp Hans-Dieter Lamp Christian	3205 Rg

Altersklasse Mannschaft

1.Kreisklasse	2.Platz	Lohne I Buschmann Clemens Sieve Lefferding Gottfried Krümpelbeck Alfons Thomann Manfred	4297 Rg
4.Kreisklasse	1.Platz	Lohne II Bente Rudolf Götting Josef Dödtmann Paul Winter Hermann	2493 Rg

WETTBEWERB: RWK LG AUFLAGE

Damenklasse Mannschaftswertung

2.Kreisklasse	1.Platz	Lohne I Rießelmann Birgit Winter Natalie Olberding Eva Thomessen Michaela	7099 Rg
5.Kreisklasse	3.Platz	Lohne II Kl.Stüve Daniela Abeln Petra Hake Sonja Olberding Sandra	6884 Rg
5.Kreisklasse	5.Platz	Lohne III Landwehr Maria Kesselschläger Michaela Stichernath Andrea Pyrk Monique	6759 Rg
6.Kreisklasse	1.Platz	Lohne IV Detzel Vanessa Schuh Silvia Uptmoor Irina Kalvelage Becker Claudia Kreymborg Nicole	5141 Rg

Einzelwertung	5.Platz	Rießelmann Birgit	296,38 Rg
	16.Platz	Winter Natalie	294,38 Rg
	18.Platz	Olberding Eva	294,25 Rg

Herren Mannschaftswertung

1.Kreisklasse	3.Platz	Lohne 1	8827 Rg
---------------	---------	---------	---------

Olberding Peter
Thomann Martin
Sieverding Dirk

2.Kreisklasse	4.Platz	Lohne II	5154 Rg
---------------	---------	----------	---------

Kreymborg Mario
Hartmann Rainer
Honkomp Hans-Dieter
Lamp Christian

Einzelwertung	3.Platz	Olberding Peter	295,9 Rg
---------------	---------	-----------------	----------

8.Platz Thomann Martin

9.Platz Sieverding Dirk

Altersklasse

1.Kreisklasse	2.Platz	Lohne I	2995 Rg
---------------	---------	---------	---------

Buschmann Clemens
Krümpelbeck Alfons
Vagepohl Manfred

5.Kreisklasse	4.Platz	Sieve-Lefferding Gottfried	8751 Rg
---------------	---------	----------------------------	---------

Lohne III
Dödtmann Paul
Bente Rudolf
Cybik Holger
Winter Hermann
Heseding Gerd

	5.Platz	Lohne II	8735 Rg
--	---------	----------	---------

Becker Reinhold
Lamping Marcel
Wöhrmann Rudi
Sieverding Heinz
Nordlohne Dieter

Einzelwertung	1.Platz	Buschmann Clemens	299,5 Rg
---------------	---------	-------------------	----------

10.Platz Krümpelbeck Alfons

11.Platz Vagepohl Manfred

Seniorenklasse

1.Kreisklasse	1.Platz	Lohne I Thomann Manfred Sieverding Erwin Hackmann Franz Prunsche Clemens	7074 Rg
	5.Platz	Lohne II Ruholl Josef Elsen Franz Kaddatz Heinz	6752 Rg
Einzelwertung	1.Platz	Thomann Manfred	295,13 Rg
	2.Platz	Sieverding Erwin	294,38 Rg
	4.Platz	Hackmann Franz	293 Rg

VIII. REGIMENTSPOKALSCHIESSEN 2009/2010

Königspokal	1.Platz	19.Kp.Meyerfelde Siemer Michael Nordmann Erwin Sieve Frank	143 Rg
Wanderpokal	1.Platz	22.Kp.Zerhusen Sieverding Dirk Hackmann Stefan Vagepohl Manfred	143 Rg
	2.Platz	18.Kp.Bokern Vornhagen Josef Vornhagen Norbert Magerfleisch Uwe	139 Rg
	3.Platz	38.Kp. Südlohner Bergmark Kreymborg Mario Kreymborg Andre Westerhoff Clemens	138 Rg
	4.Platz	8.Kp Wiska Wienhold Franz-Josef Landwehr Josef Kampahake Johannes	137 Rg
Einzelpokal 2010	1.Platz	Siemer Michael	50 Rg
	2.Platz	Kreymborg Mario	49/ /49 Rg
	3.Platz	Nordmann Berthold	49/48/29 Rg
	4.Platz	Nordmann Erwin	49/48/28 Rg
	5.Platz	Vagepohl Manfred	49/47/ Rg
	6.Platz	Meyer Stefan	49/43/ Rg
	7.Platz	Magerfleisch Uwe	48/49/29 Rg
	8.Platz	Schulte Thorsten	48/49/0 Rg
	9.Platz	Berding Rainer	48/47/29 Rg
	10.Platz	Siemermann Detlef	48/47/27 Rg

IX. REGIMENSTRUNDENWETTKAMPF 2009/2010

SIEHE TABELLE 2

Abschließend darf ich mich für das sportliche und faire Verhalten im vergangenen Sportjahr bedanken. Interessierte Schützen und Schützinnen sind jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr zu den Trainingsabenden eingeladen.

Ich wünsche allen für das kommende Schießjahr viel Erfolg und verbleibe bis dahin

euer Schießwart und Vereinssportleiter

Paul Dödtmann

...das reicht wohl nicht!



Geöffnet: Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Mittags durchgehend geöffnet !
Parkplätze in der Tiefgarage !



Schützenfedern

Schulterklappen

**Lohner
Schützenkrawatten**
mit gesticktem Emblem

Schützenhut

Schützensakko
in Grau, 3-Knopf-Modell,
nach der Bundesschützenordnung

Schwarze Hose
strapazierfähige Trevira/
Schurwolle-Qualität, pflegeleicht, 30 °

Weiß Hemden
1/2 Arm und 1/1 Arm

Ein dreifach donnerndes
Schuss Heil!
Schuss Heil!
Schuss Heil!

13,00

9,50

15,00

Filz 49,- Stroh

10,00

129,00

49,00

ab 29,00

Das größte Herrenbekleidungshaus in Südoldenburg

LAMMERS

LOHNE · BASSUM

www.modehaus-lammers.de

Hilgefort u. Götting



Metall- und Fensterbau GmbH

Industriestraße 5 · 49413 Dinklage/Oldb.

Tel.: 044 43/5136-0 · Fax 044 43/5136-10

SCHÜCO

Werte schaffen und gestalten.

- Langlebige, attraktive Fenster, Türen und Fassaden
- Individuelle und exklusive Wintergarten-Lösungen
- Rolläden und Sonnenschutzanlagen - Wie liefern Kompetenz.





Wir sehen uns auf dem Lohner Schützenfest!

IMPRESSUM

Herausgeber:

Schützenverein Lohne e.V. von 1608
Postfach 1227 · 49379 Lohne

Bankverbindung:

VB Lohne-Mühlen eG,
BLZ: 280 625 60
Konto-Nr: 51 487 000

Layout & Satz:

FRANK+FREI Agentur für Marketing & Werbung GmbH
Brinkstr. 9 · 49393 Lohne
www.frankundfrei.com

Druck:

Druckerei B. Heimann GmbH
Burgstr. 2 · 49413 Dinklage
www.druckerei-heimann.de



*Allen Besuchern des Lohner Schützenfestes
schöne Festtage und allen Schützen "Schuss Heil"*

FIT FÜR DEN AUSMARSCH

GESUNDHEITS- ZENTRUM

UND DEN GANG AUF DEN THRON

MEDIZINISCHE FITNESS

REHA-MÄSSIGKEITEN

GESUNDHEITSSPORT